PARTIEN
auf das Clavier
bestehend
in
ALLEMANDEN, COURANTEN, SARA=
banden, Giguen &.
Verfertiget,
und

DEM

DURCHLAUCHTIGSTEN FÜRSTEN UND HERRN HERRN ERNST LUDWIG,

REGIERENDEN LANDGRAFEN ZU HESSEN, UND FÜRSTEN ZU HERSFELD, GRAFEN ZU CATZENELNBOGEN, DIETZ, ZIEGEN=

HAIN, NIDDA, SCHAUMBURG, YSENBURG U. BÜDINGEN &.

MEINEM GNÄDIGSTEN FÜRSTEN UND HERRN

unterthänigst Dediciret
von
Christoph Graupner
HOCHFÜRSTLICHEN Capellmeistern

ERSTER THEIL.

DARMSTADT
im Jahr 1718.
in Verlegung des Authoris.

FRANCKFURT Zu finden bey Johan David Gerhard.

Durchlauchtigſter Fürſt

Gnädigſter Fürſt u: Herr,

Ewr. Hochfürſte: Durchl; erkühne mich gegenwertige Erſtlinge meiner gedruckten Muſicaliſchen Clavir Arbeit unterthänigſt Zu Dediciren, obwohlen Dero alles Tieffdurchforſchender Hoher Geiſt etwas viel Vollkomeners erforderte, nachdem Ewr. Hochfürſt. Durchl. Bewunderswürdige Penetration und Soliditat wie in andern Wiſſenſchafften alſo inſonderheit in der edlen Muſic iederman Veneriret, ja die Muſen ſelbſt Sie als Ihren Schutz-Gott Verehren. Sie wollen demnach, Gnädigſter Fürſt u: Herr, nach Dero angebohrner Clemence dieſelbe eines Favorablen Anblicks würdigen, und wie Sie Dero Hohe Gnade u: Gefälligkeit an meinen geringen Compoſitionen ſeithero Gnädigſt verſpüren laſſen, alſo bitte mir dieſelbe ferner beſtändig aus; der mit unterthänigſtem Reſpect erſterbe

Ewr. Hochfürſte: Durchl;
meines Gnädigſten Fürſten u: Herrn

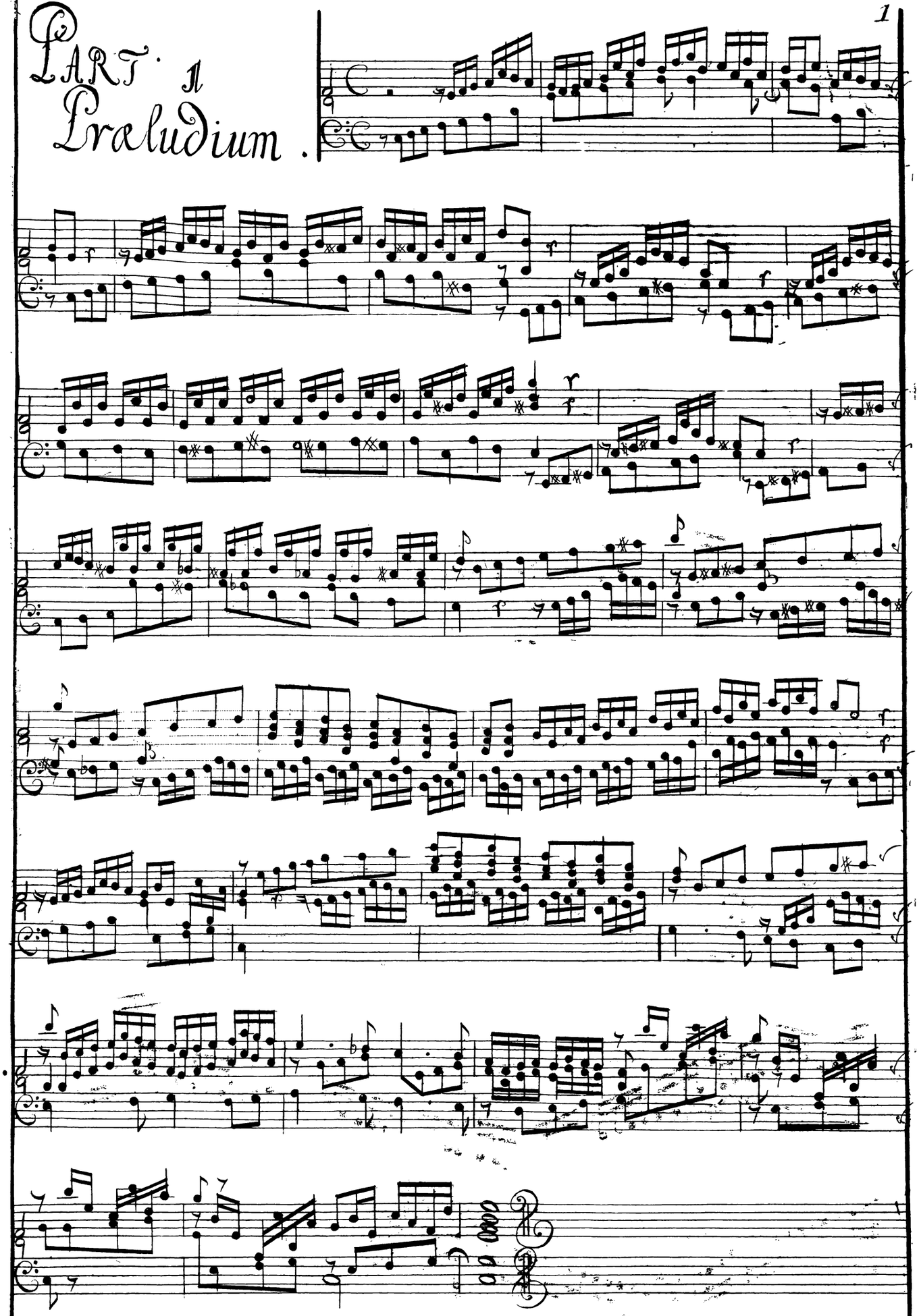
unterthänigſter Knecht
Chriſtoph Graupner.

Vorrede
an den Leser

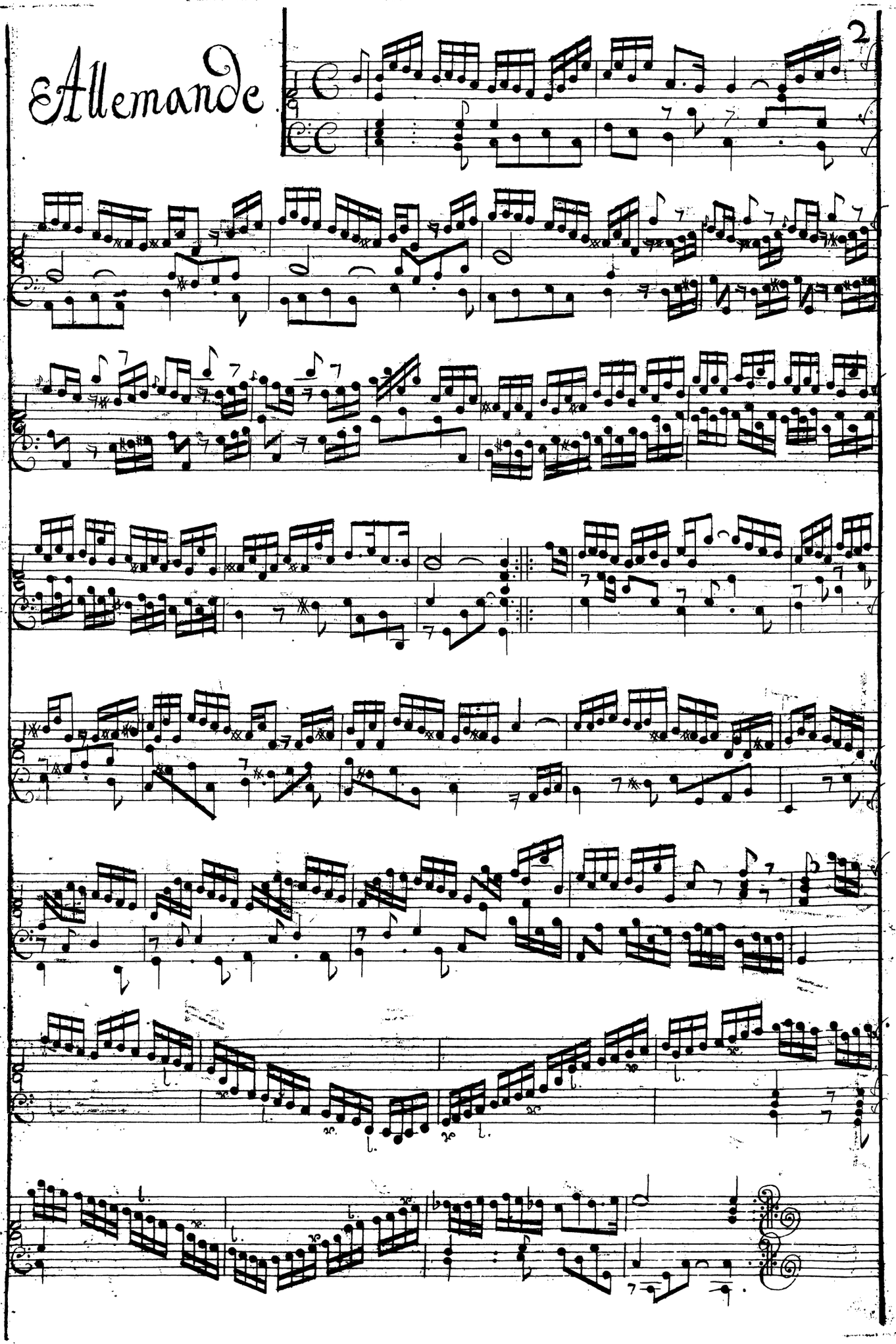
Hier findestu etwas von meiner Clavir=arbeit. Es ist das erste, was auf persuasion guter Freünde und Liebhaber öffentlich herausgebe. Es ist weder vor groſse Virtuosen noch bloſse Anfänger sondern vor Liebhaber, welche im Exercitio gern einige Veränderung suchen; Dahero sie auch so eingerichtet, das so wohl der schwächere als stärckere etwas zu seinem plaisir finden möge. Solte aber doch hier und dar etwas schwer scheinen, wird es denen nur vorkomen, die des Daumens ungewohnet, als der an Vielen Orthen unentbehrlich. Es ist die Application auch dariñ leichter, weil meinstentheils die Zur lincken Hand gehörige Noten durch herunter gehende, u: Zur rechten durch hinaufgehende Striche angedeütet worden. Solteſtu eines oder anders schon Kennen, so ist solches dahin Verlanget worden. Haſtu etlicher Orten wegen des Satzes Anstand, so unterscheide nur wo eintzelne Noten als eintzelne Sätze, oder gebrochene Harmonie als ein gantzer Accord anzusehen. Die mit Fleis ohne Taot gezeichnete Variationes werden deiner discreten Eintheilung überlaſsen.
Die Noten an sich sind die allererſten meiner Radierung, nim sie an so gut sie gerathen. Solte bey Verspührter genehmhaltung dieſses Ersten Theils encouragiret werden, auch auf Edirung des Andern zu gedencken, Könten solche vielleicht noch Fleiſsiger und Accurater Exprimiret werden.
Censire nach Billigkeit und meiner Intention, als welche dein Vergnügen, nicht prahlenden Ruhm, zum EndZweck hat; ohnerachtet schon Hoffen darf das solche Arbeit weder gantz umsonst noch überflüſsig seyn werde
Lebe wohl.

Darmstatt
den 28 Marty
1718.

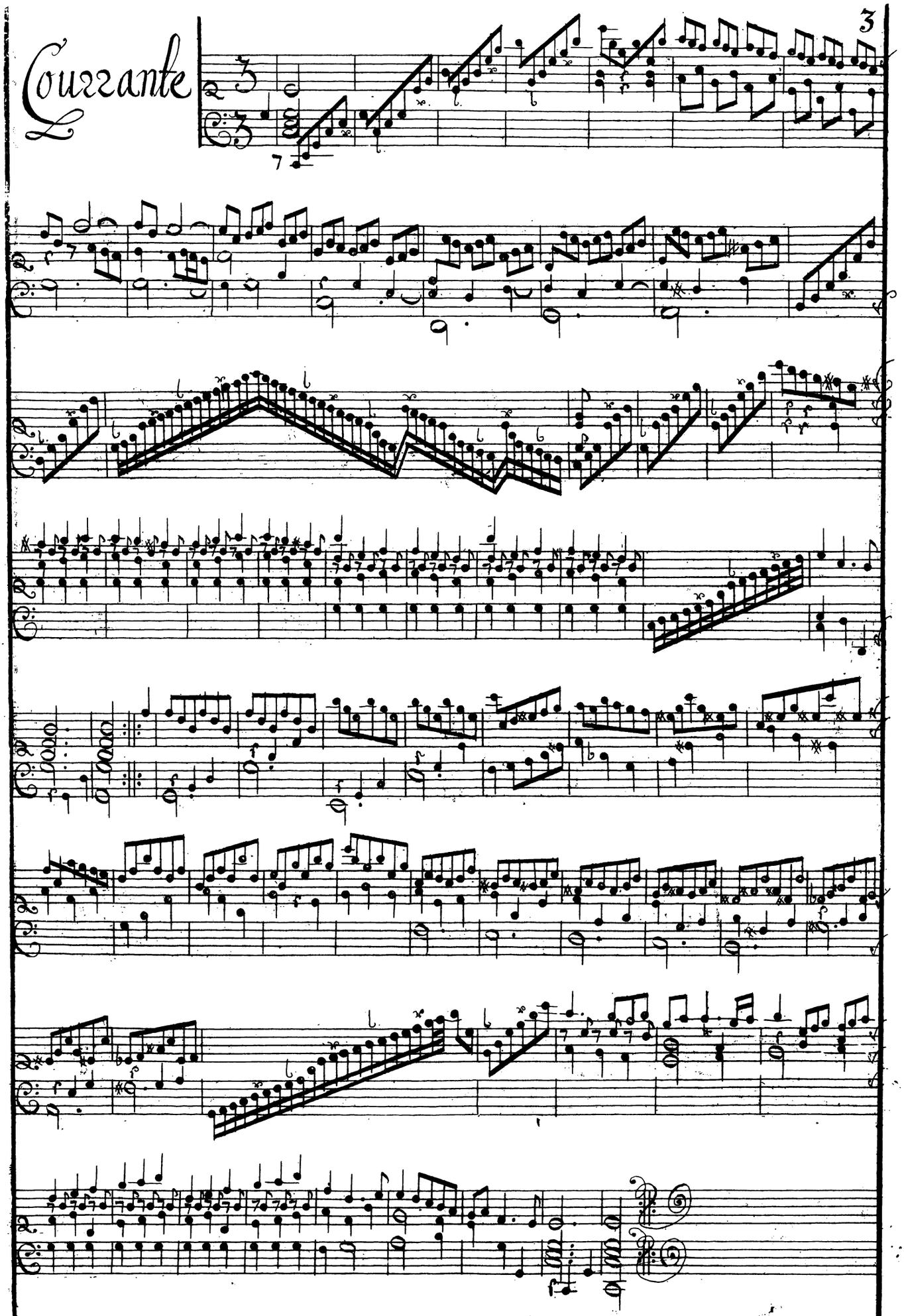
Part. 1
Præludium.



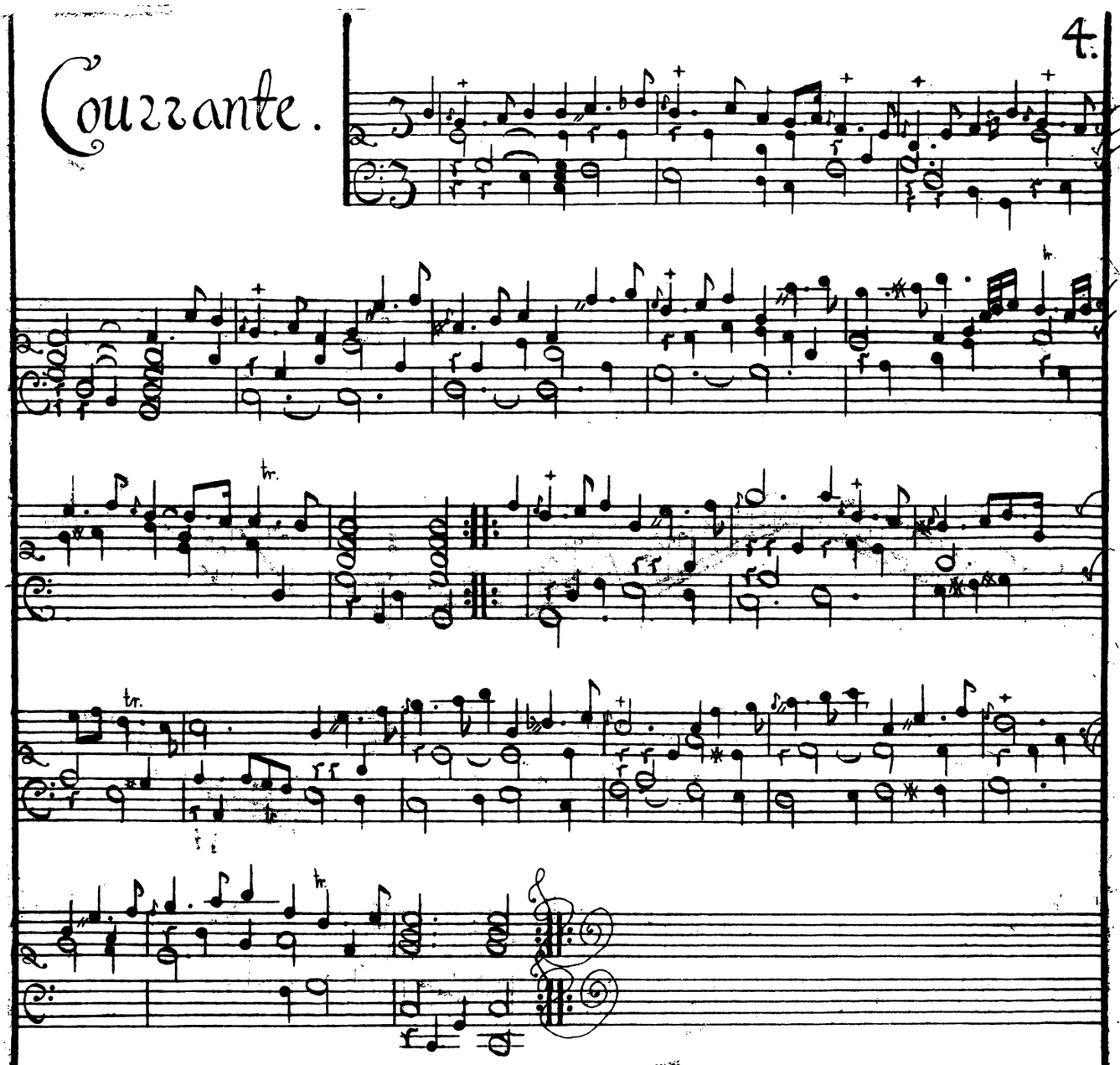
Allemande



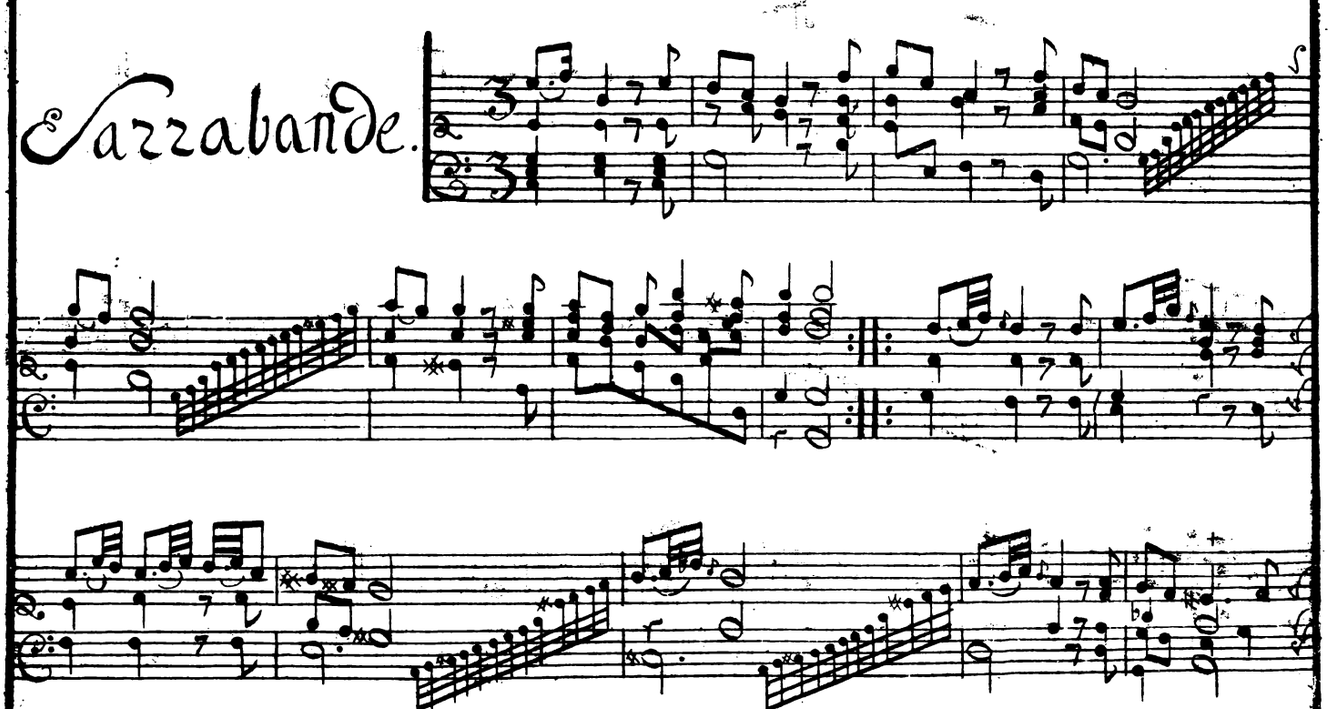
Courante

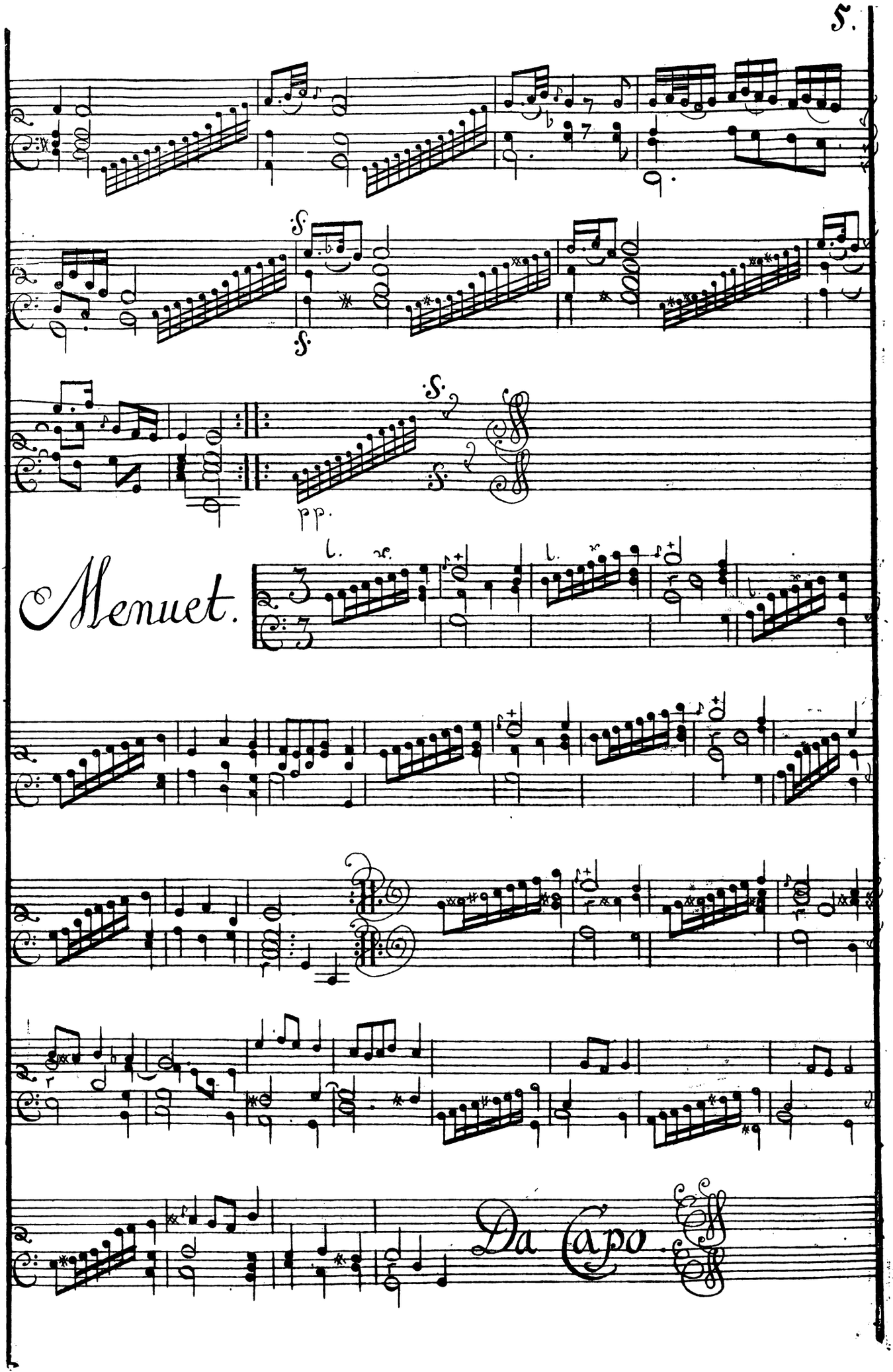


Courante.

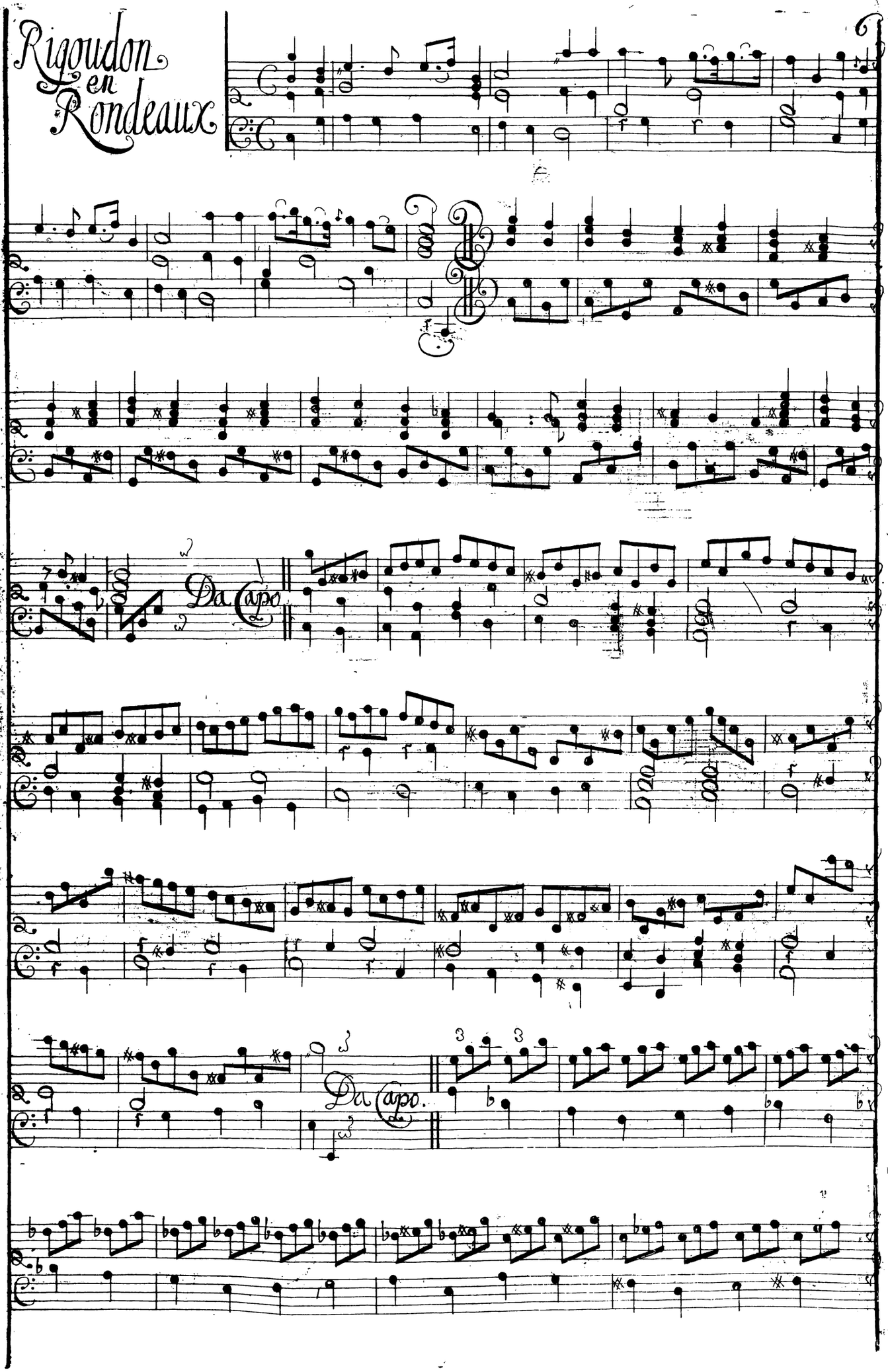


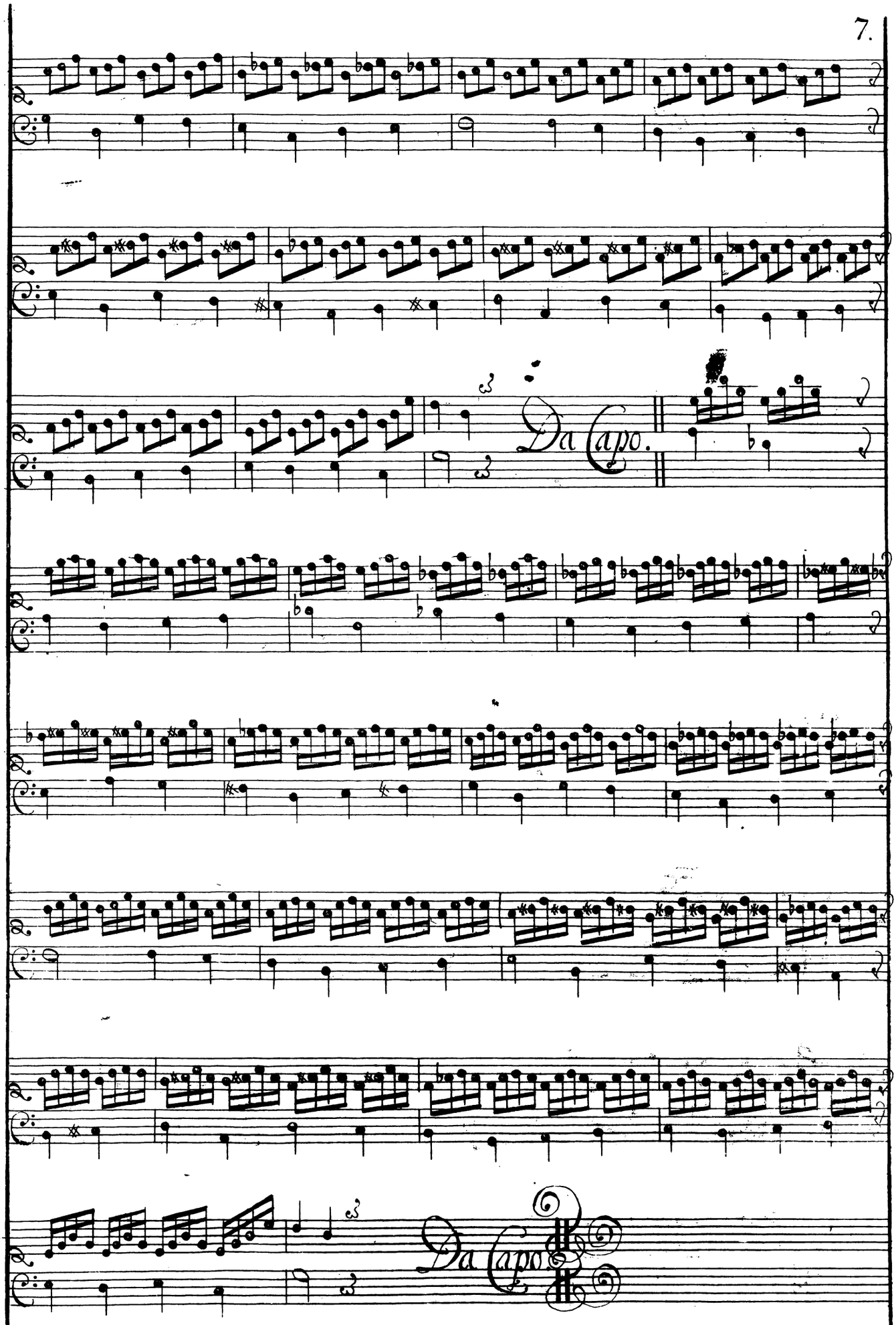
Sarabande.




Menuet.
Da Capo

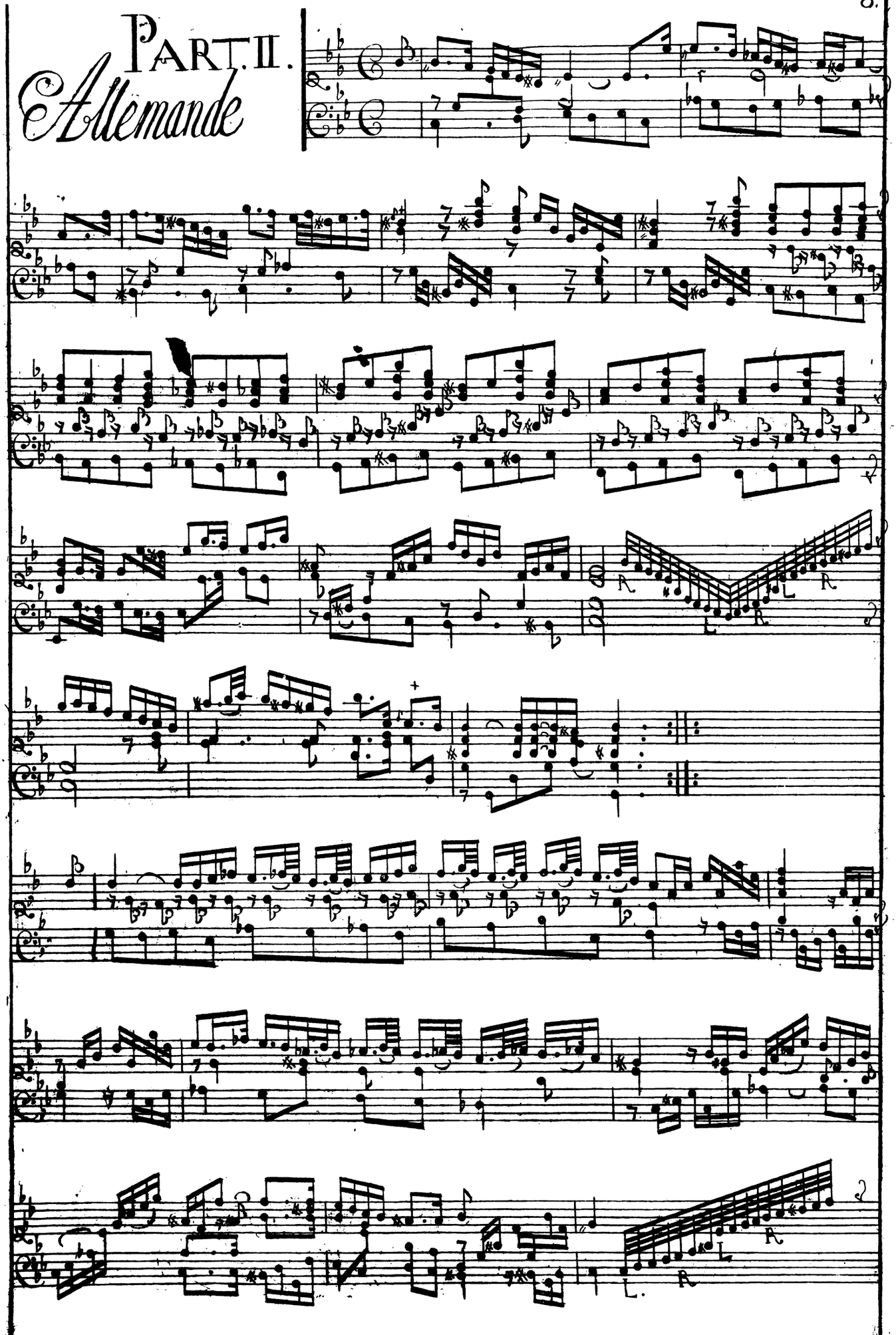
Rigoudon en Rondeaux

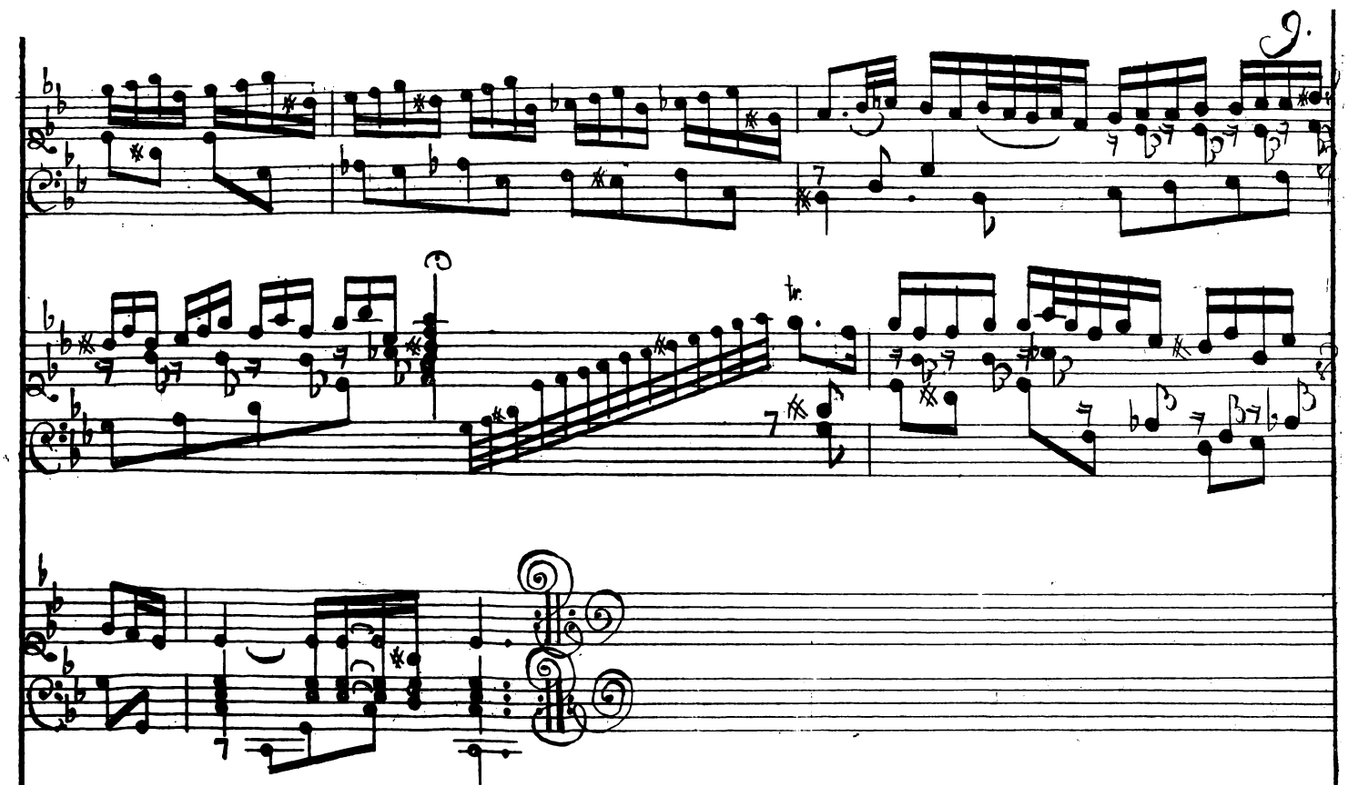



Da Capo.
Da Capo.

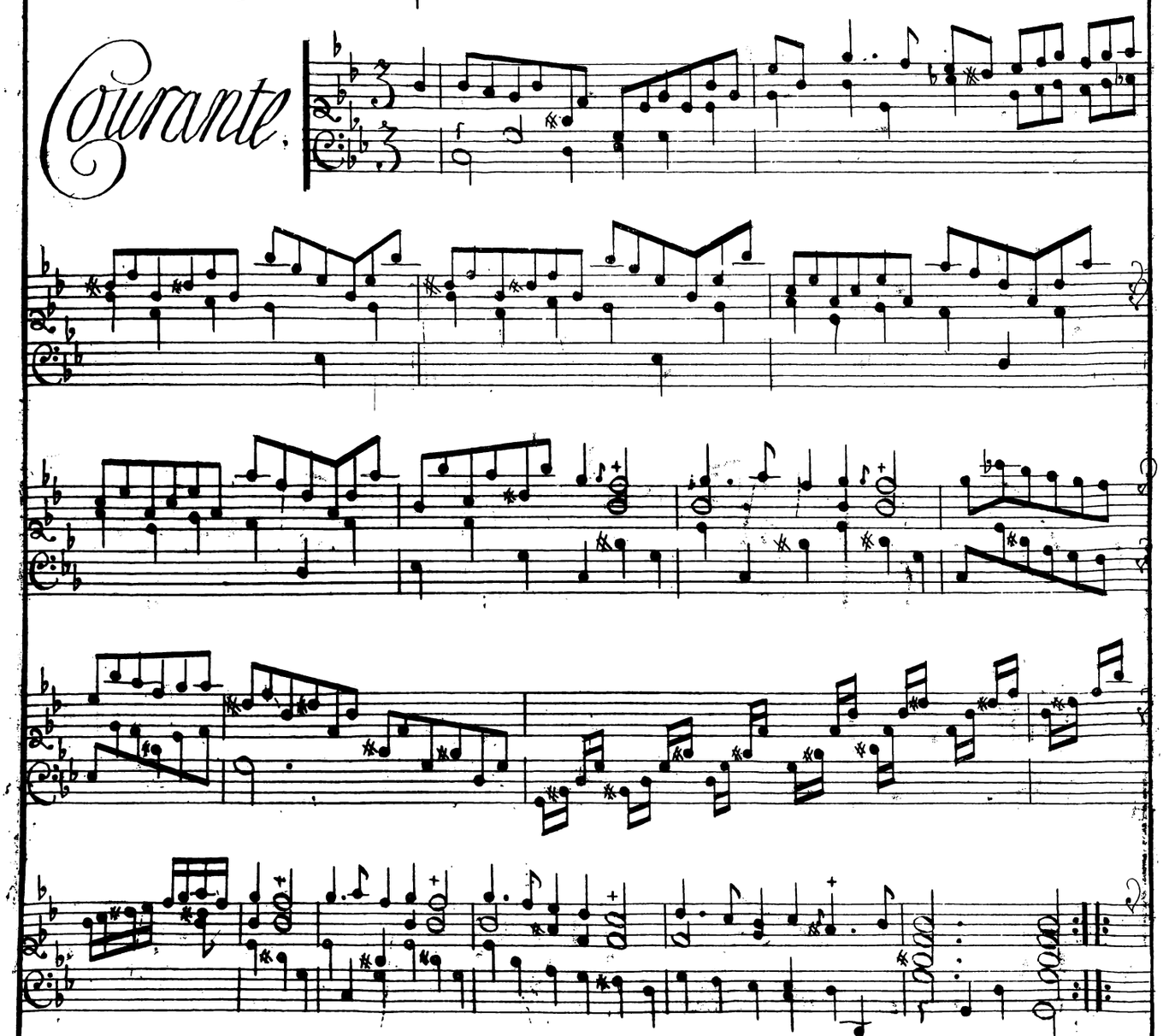
PART. II.

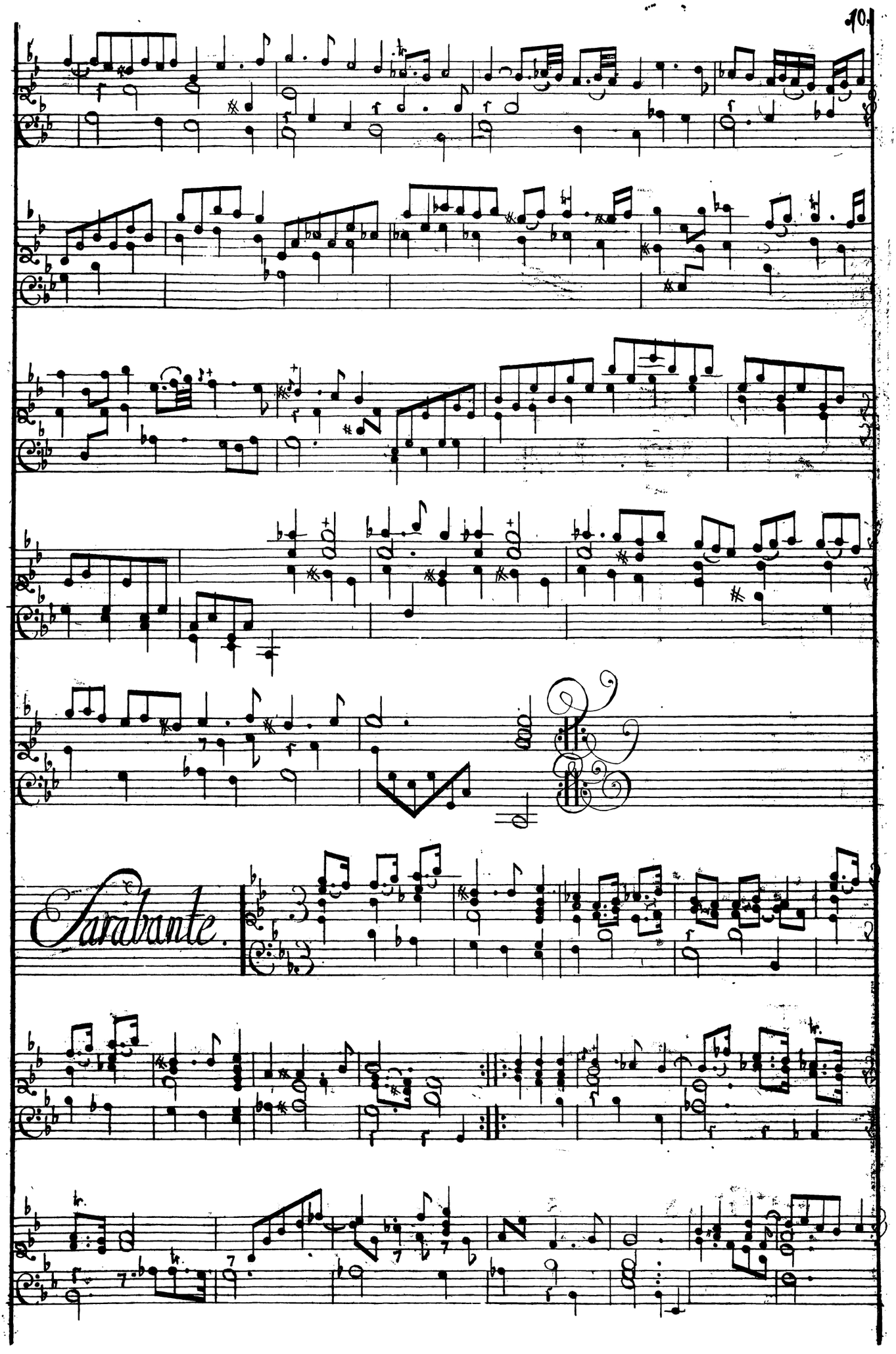
Allemande

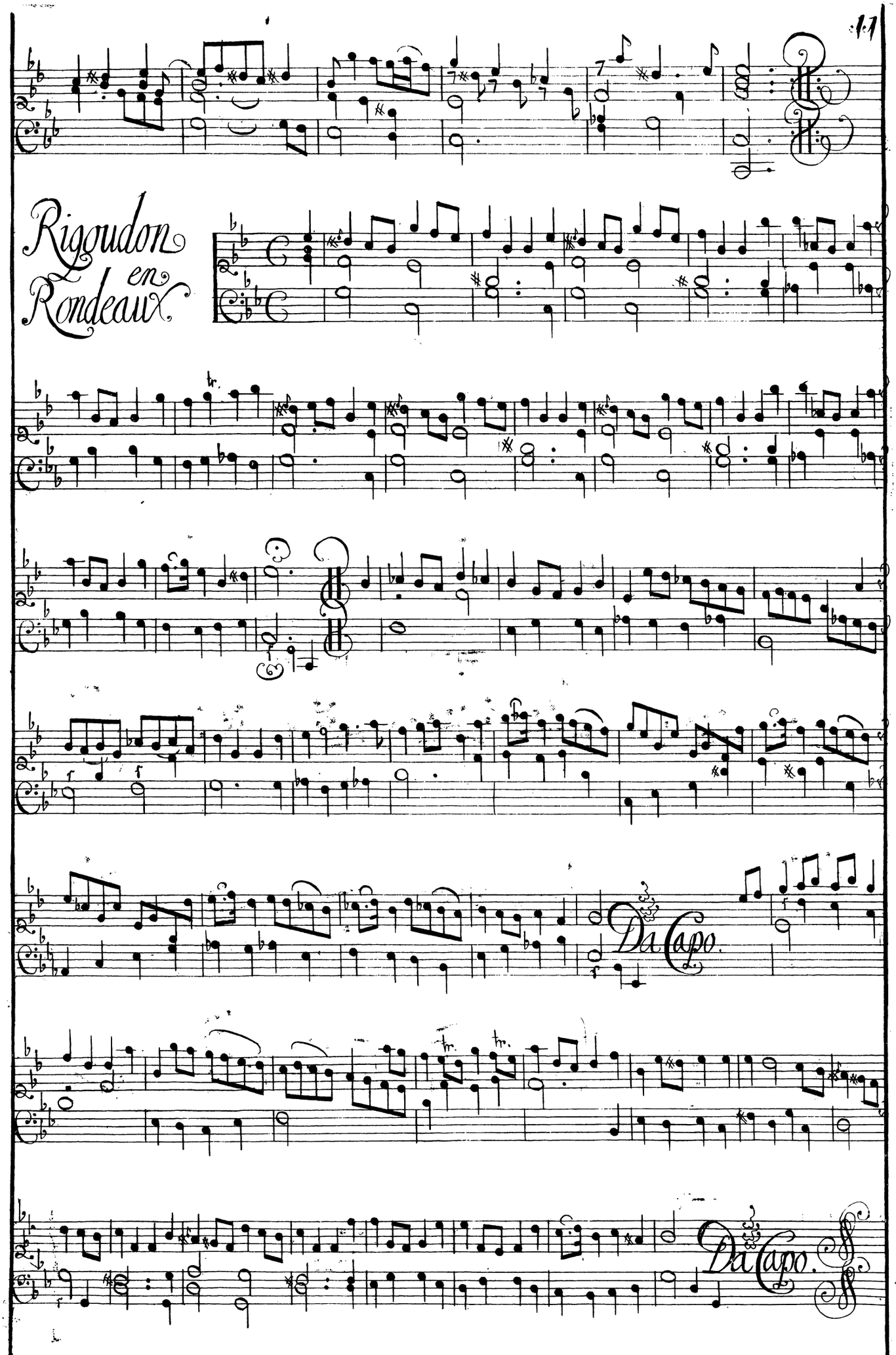




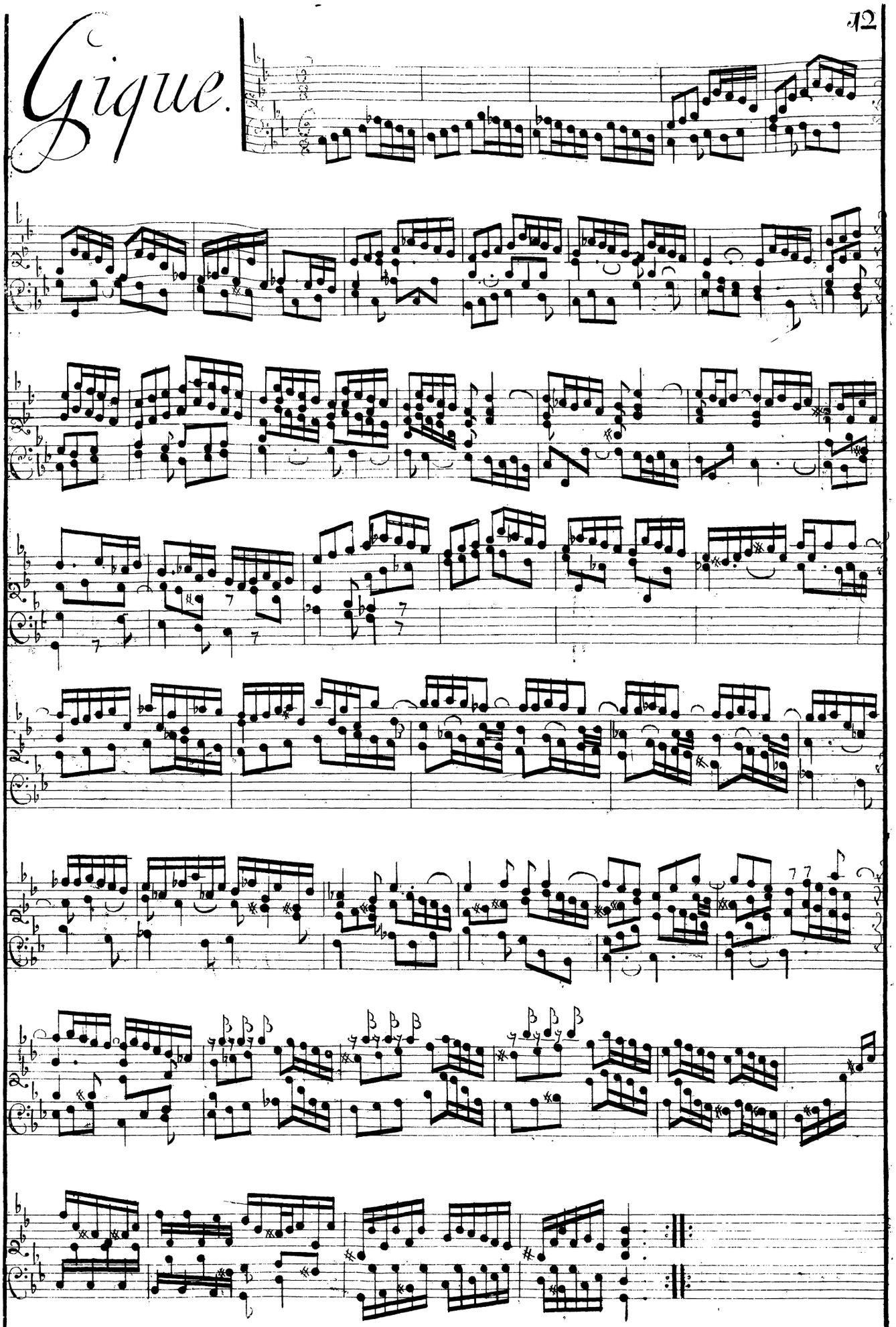
Courante.

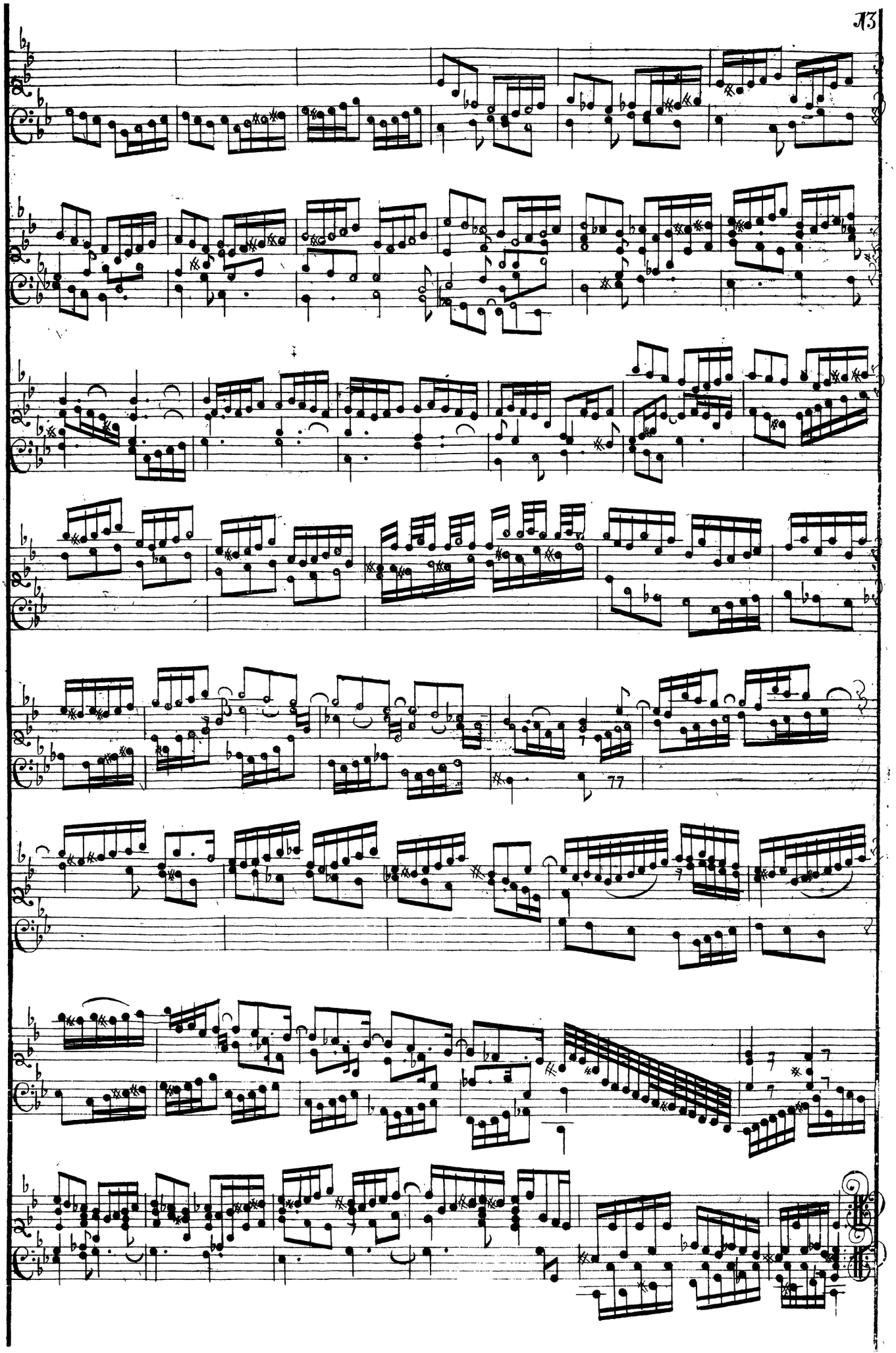



Sarabande.


Rigaudon
en
Rondeaux
Da Capo.
Da Capo.

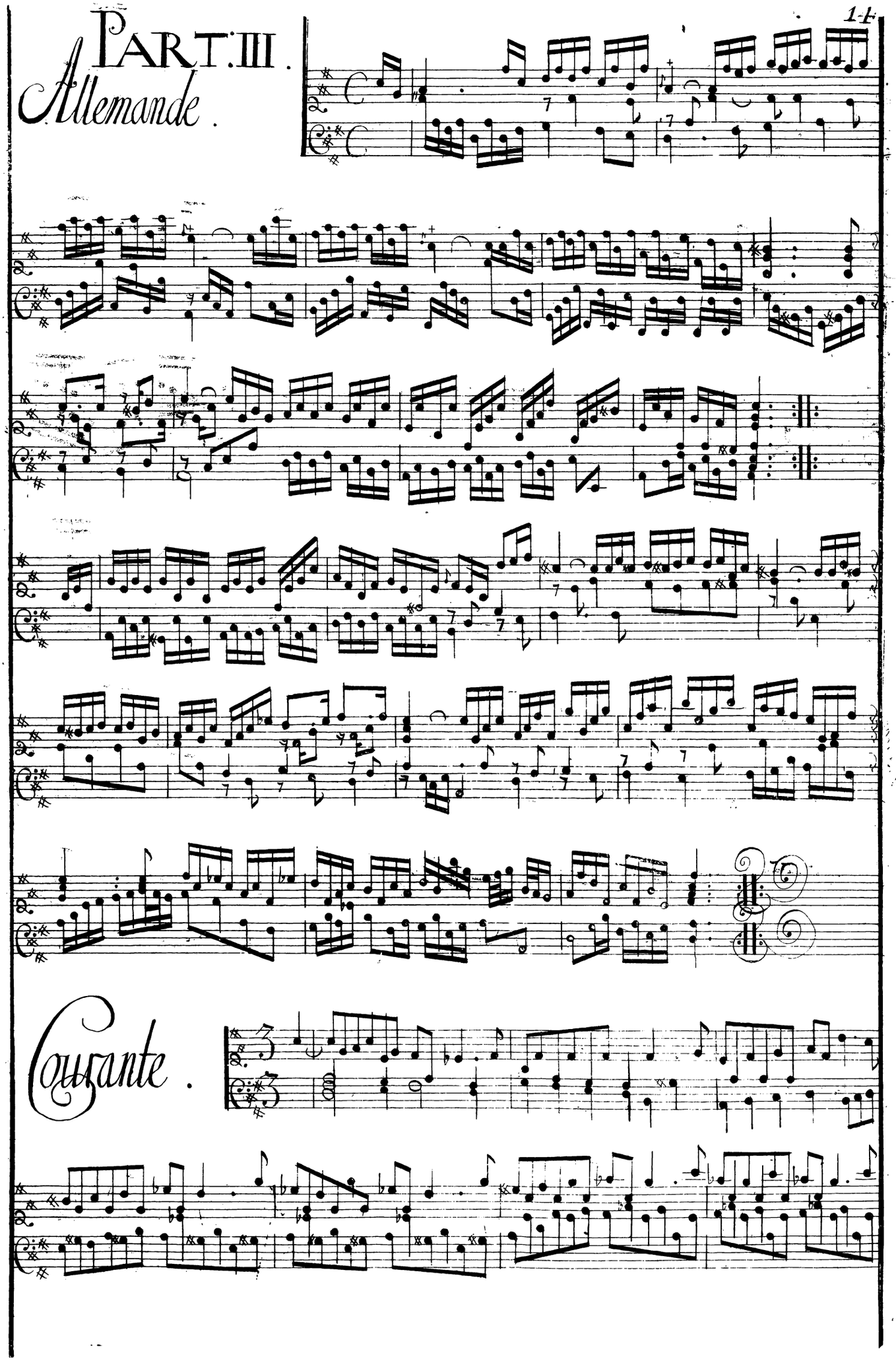
Gigue.



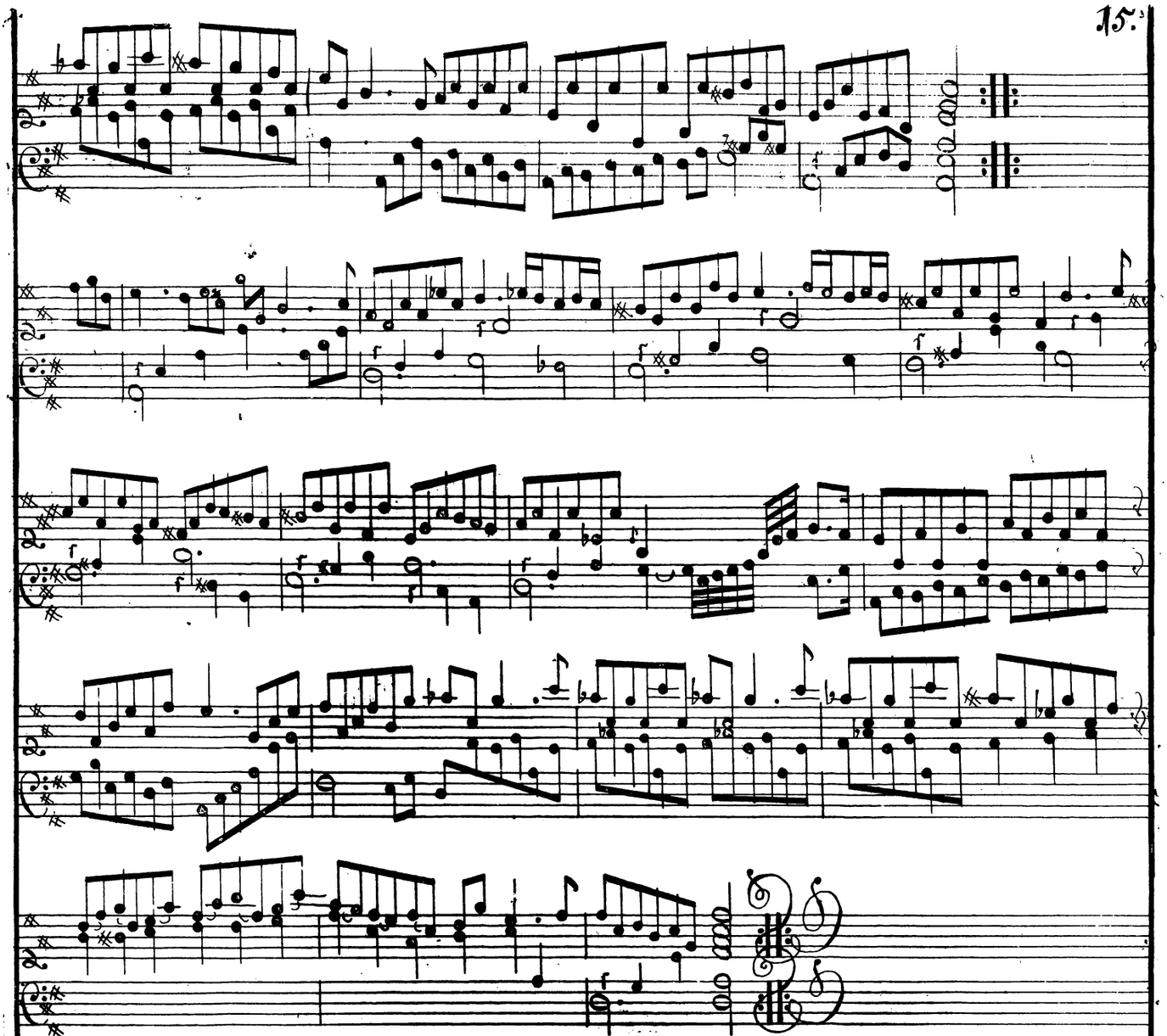


PART. III.

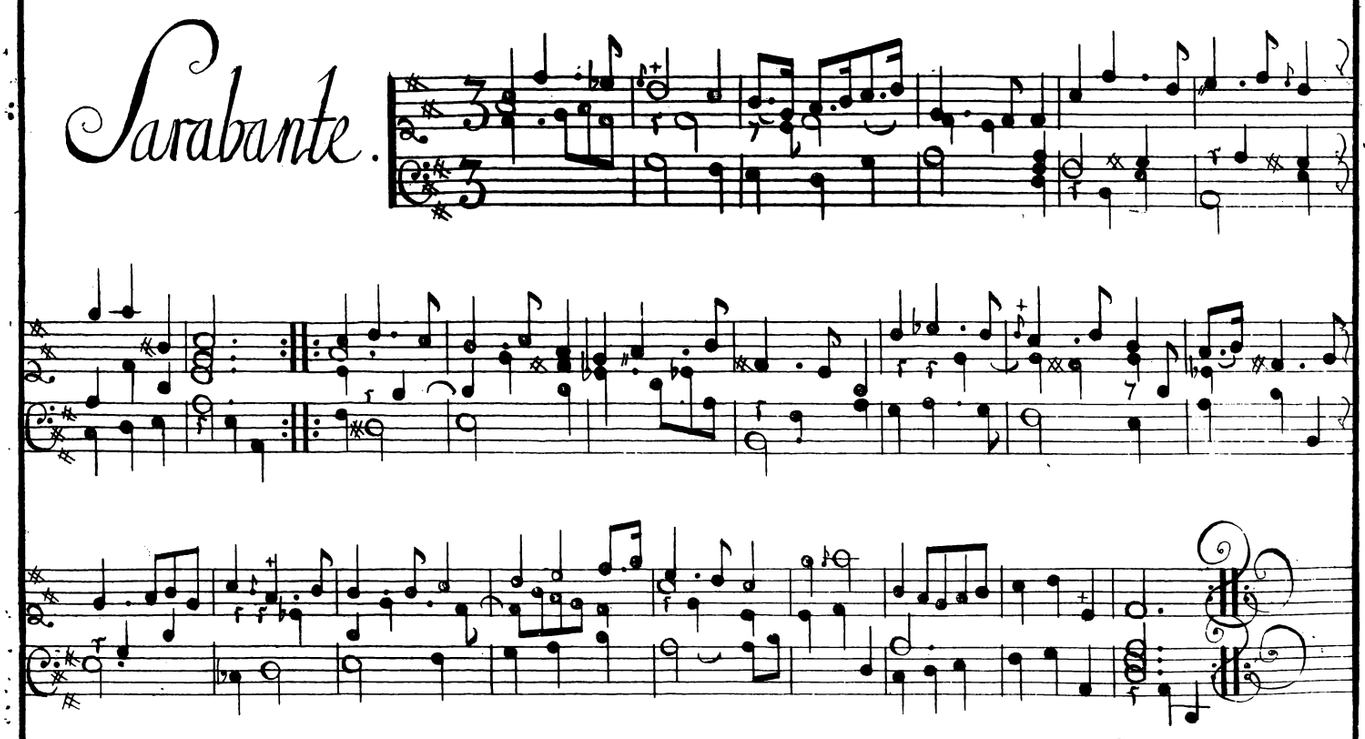
Allemande.



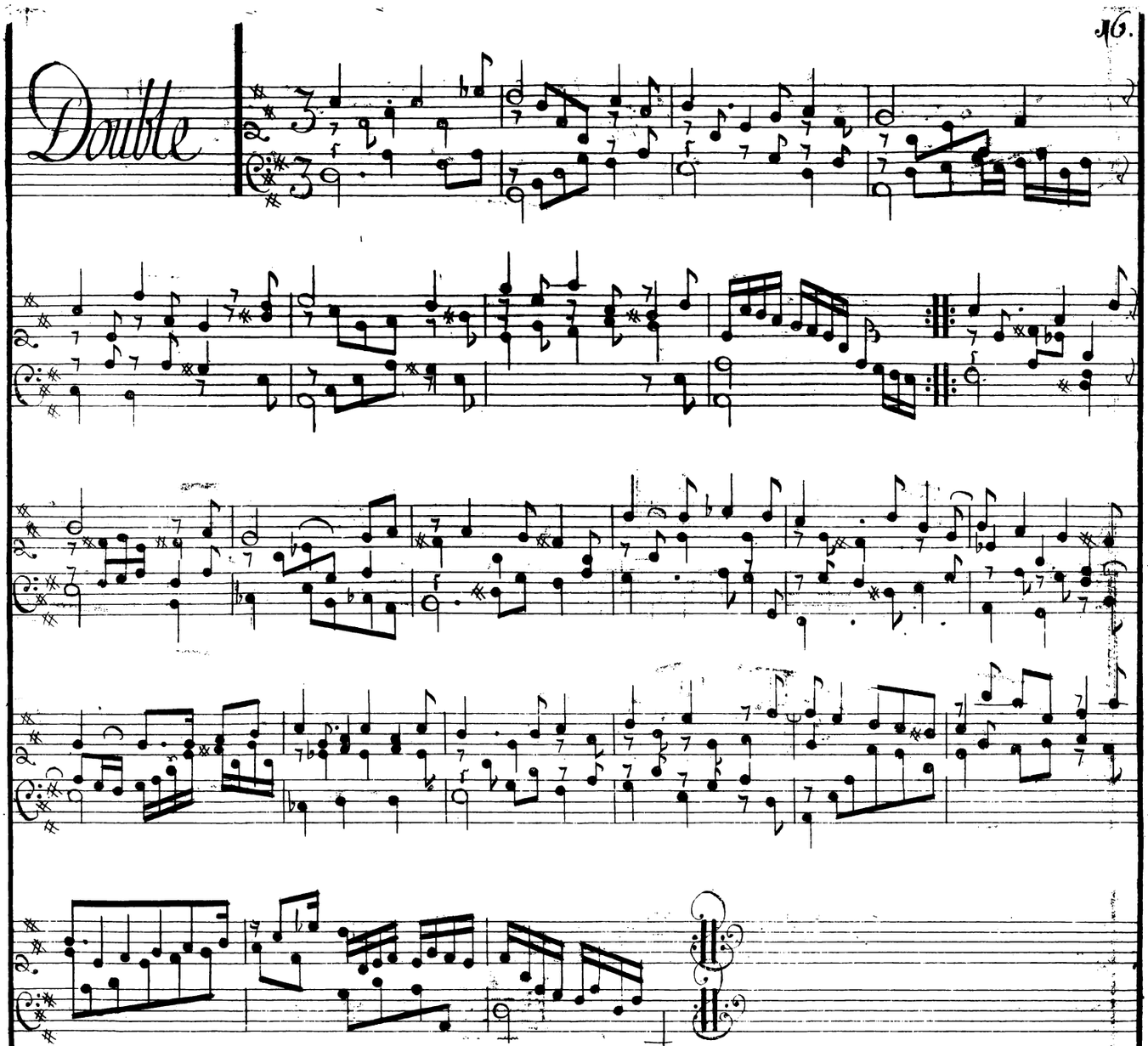
Courante.



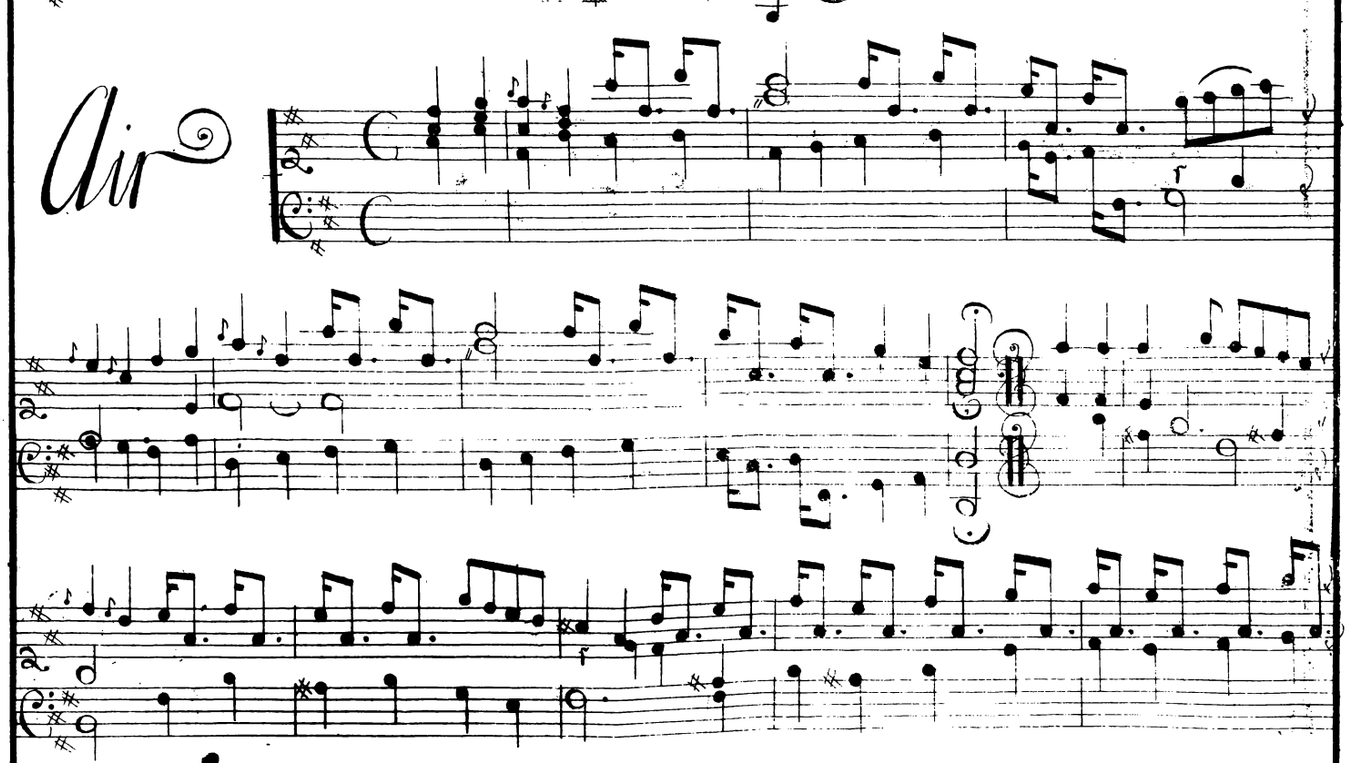
Sarabante.

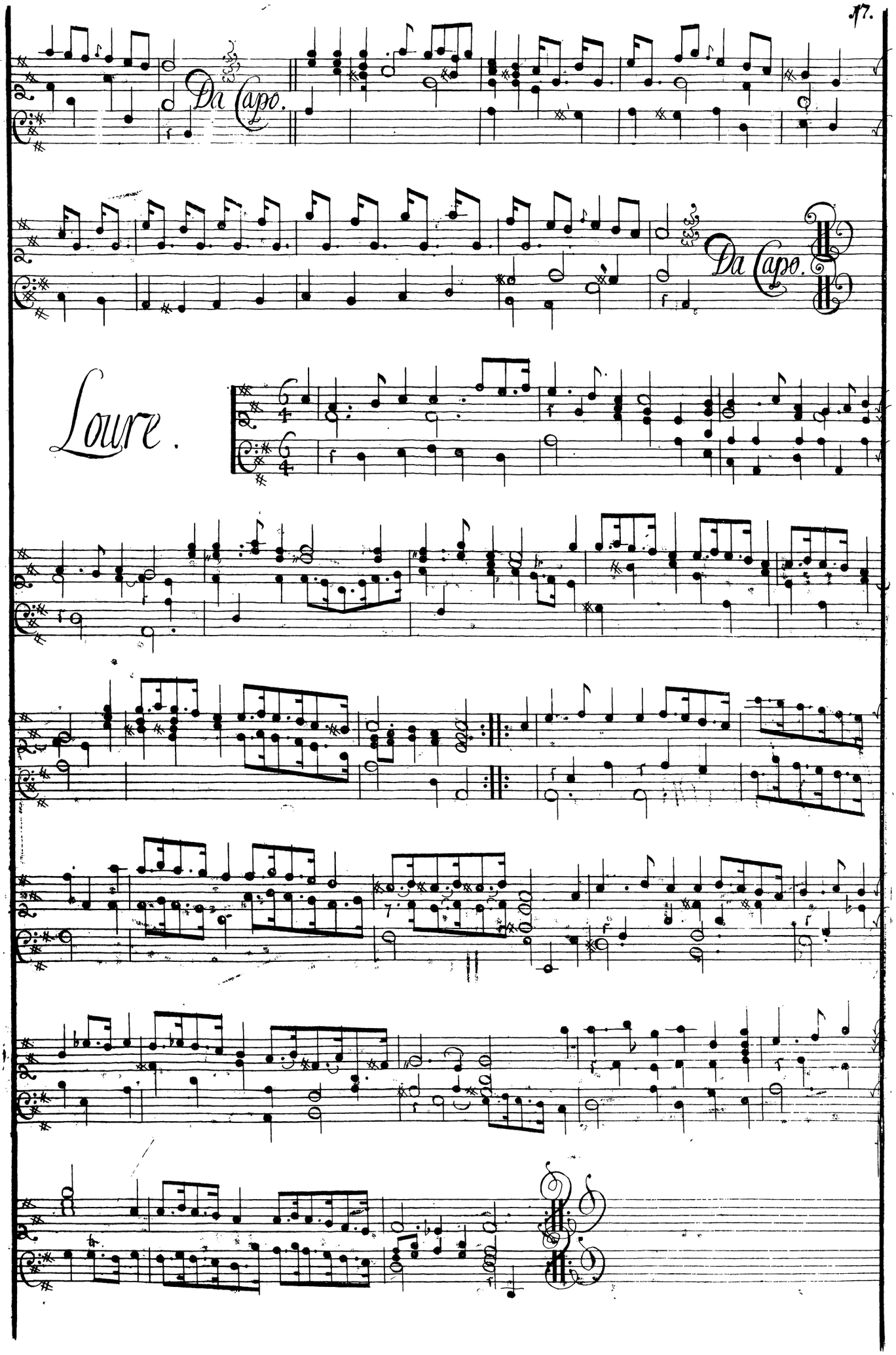


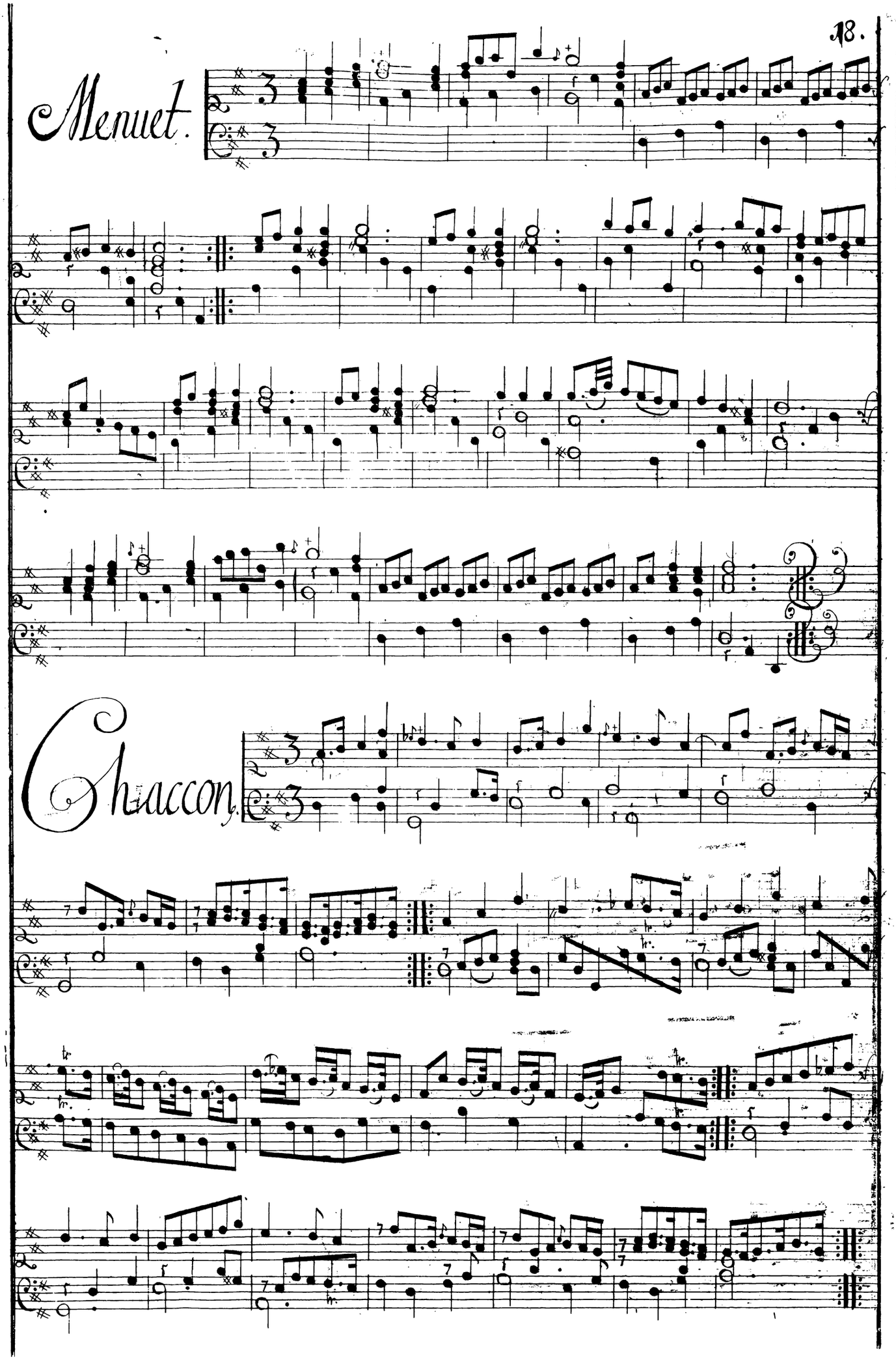
Double

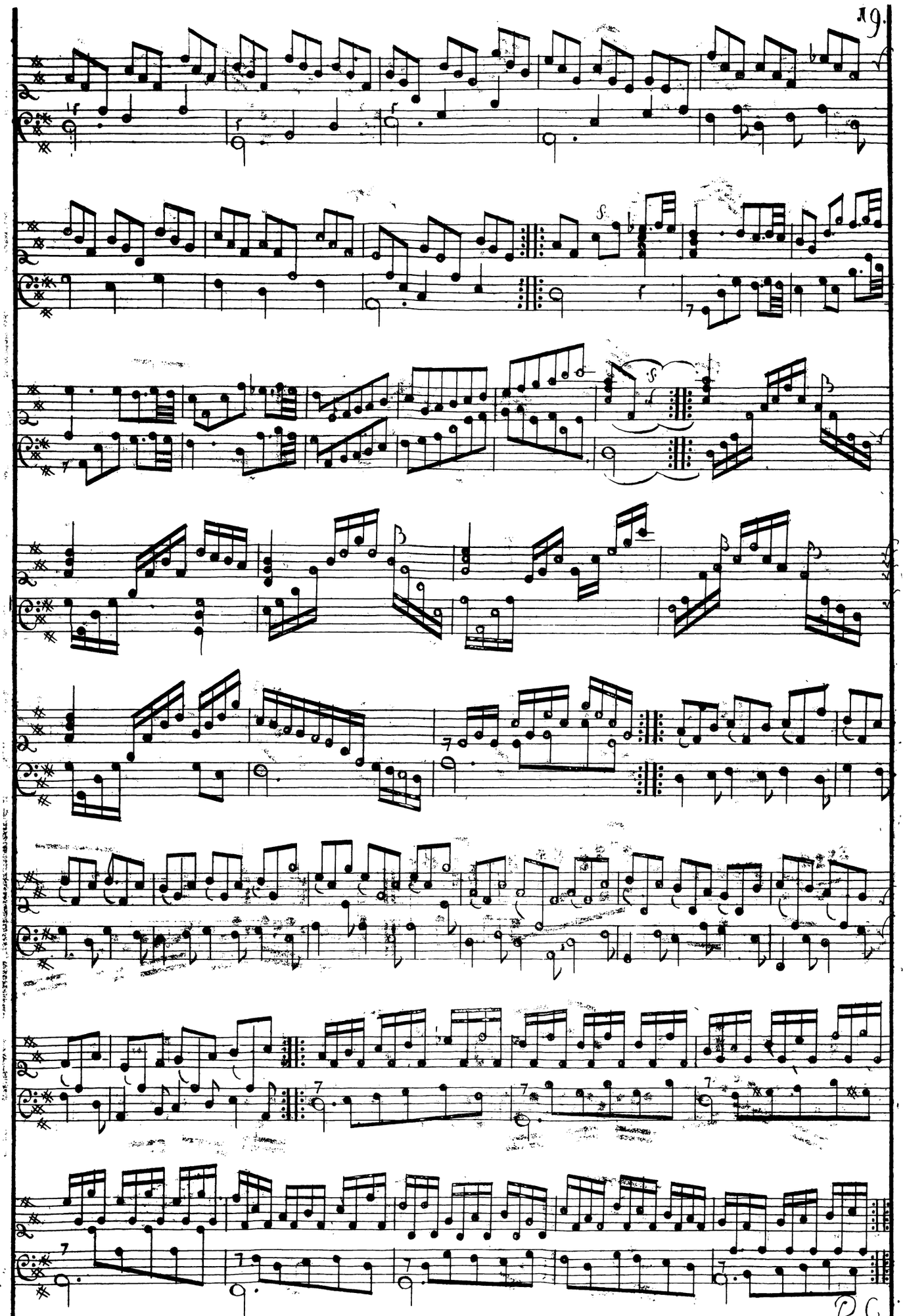


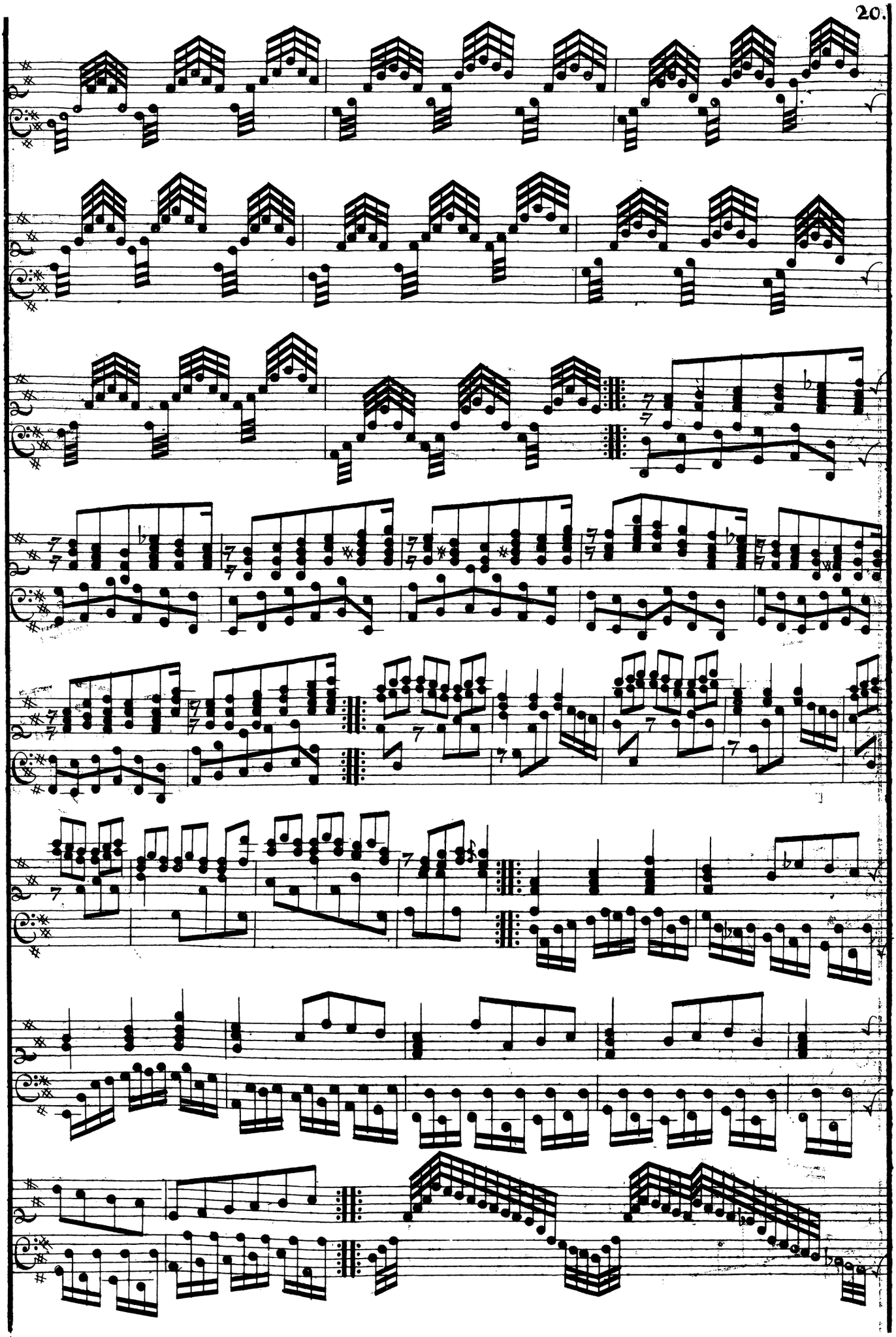
Air

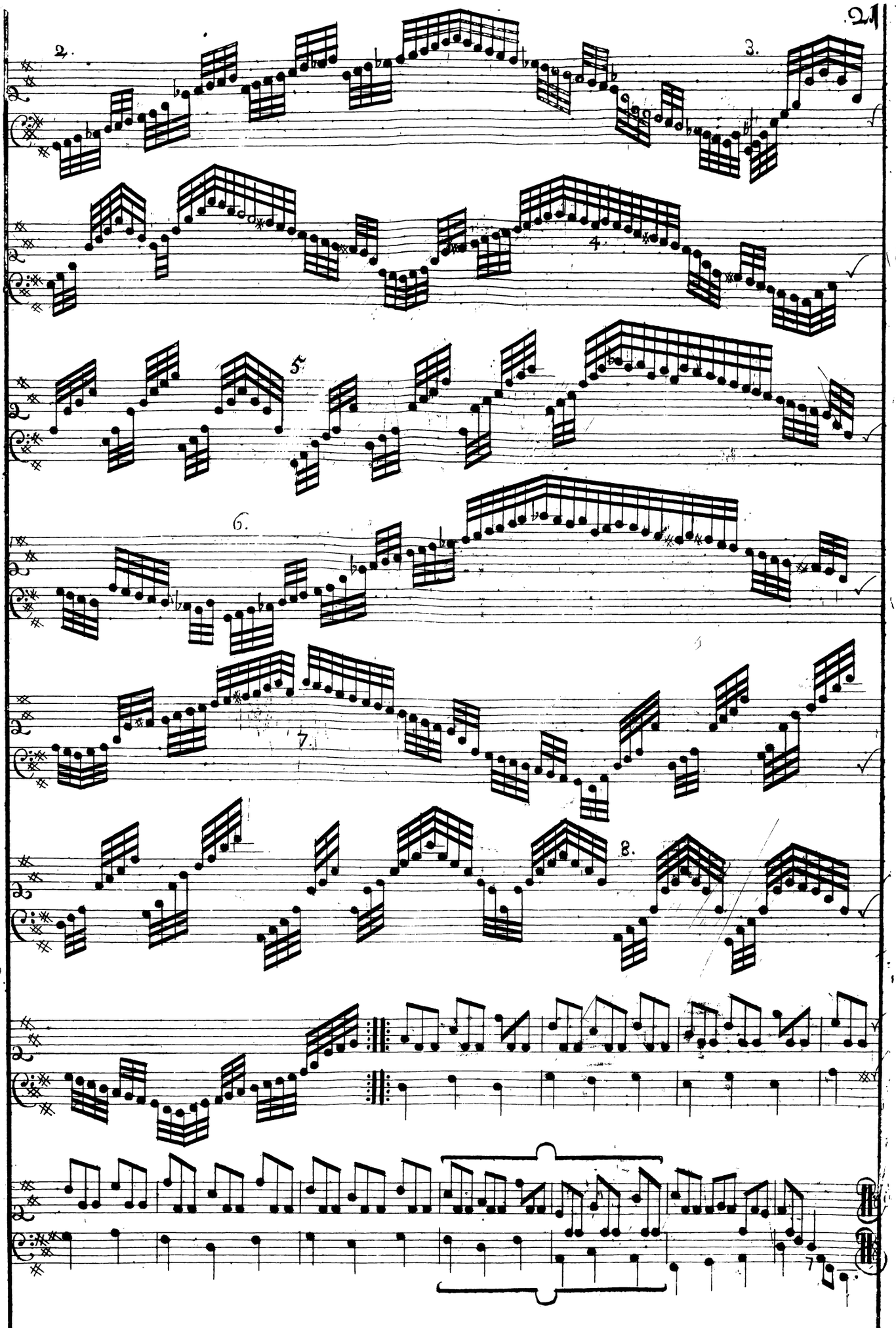



Da Capo.
Da Capo.
Loure.


Menuet.
Chaccon.

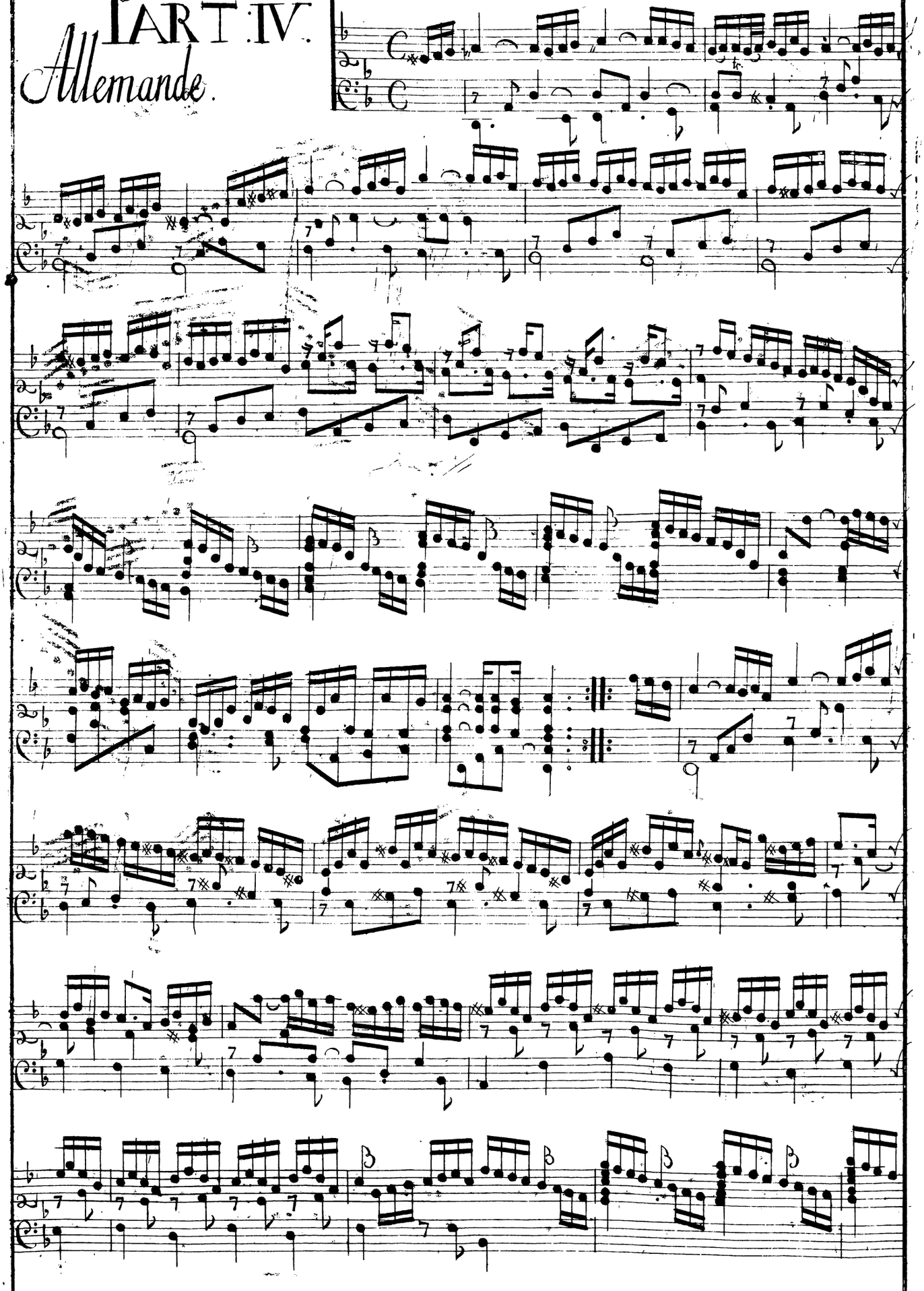

D.C.

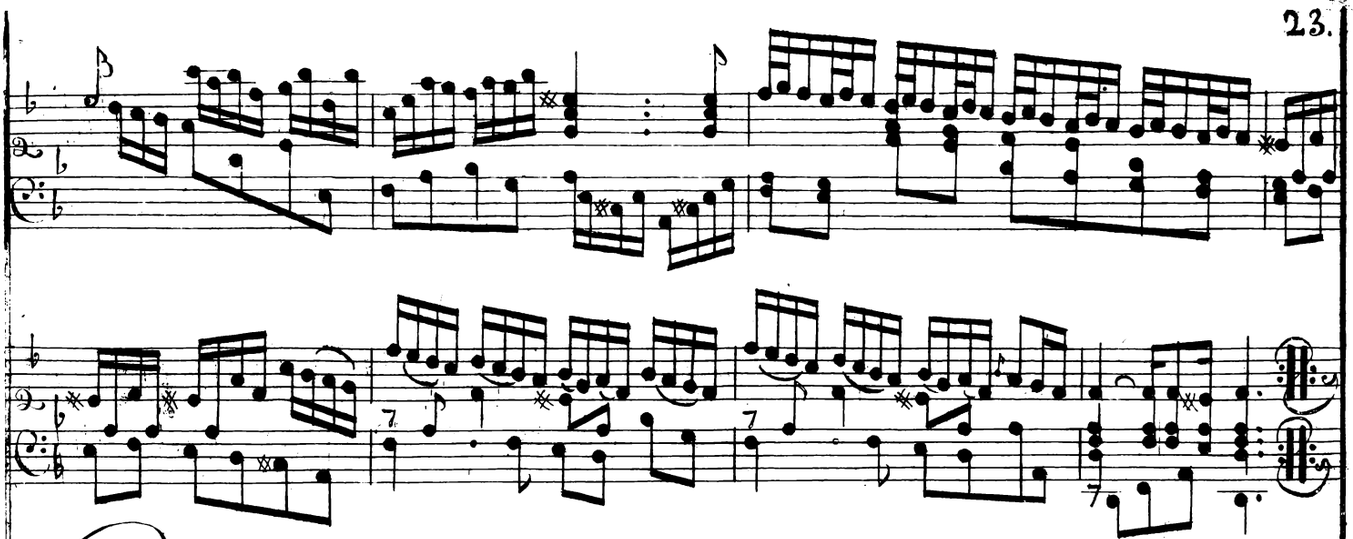



2.
3.
4
5
6.
7.
8.

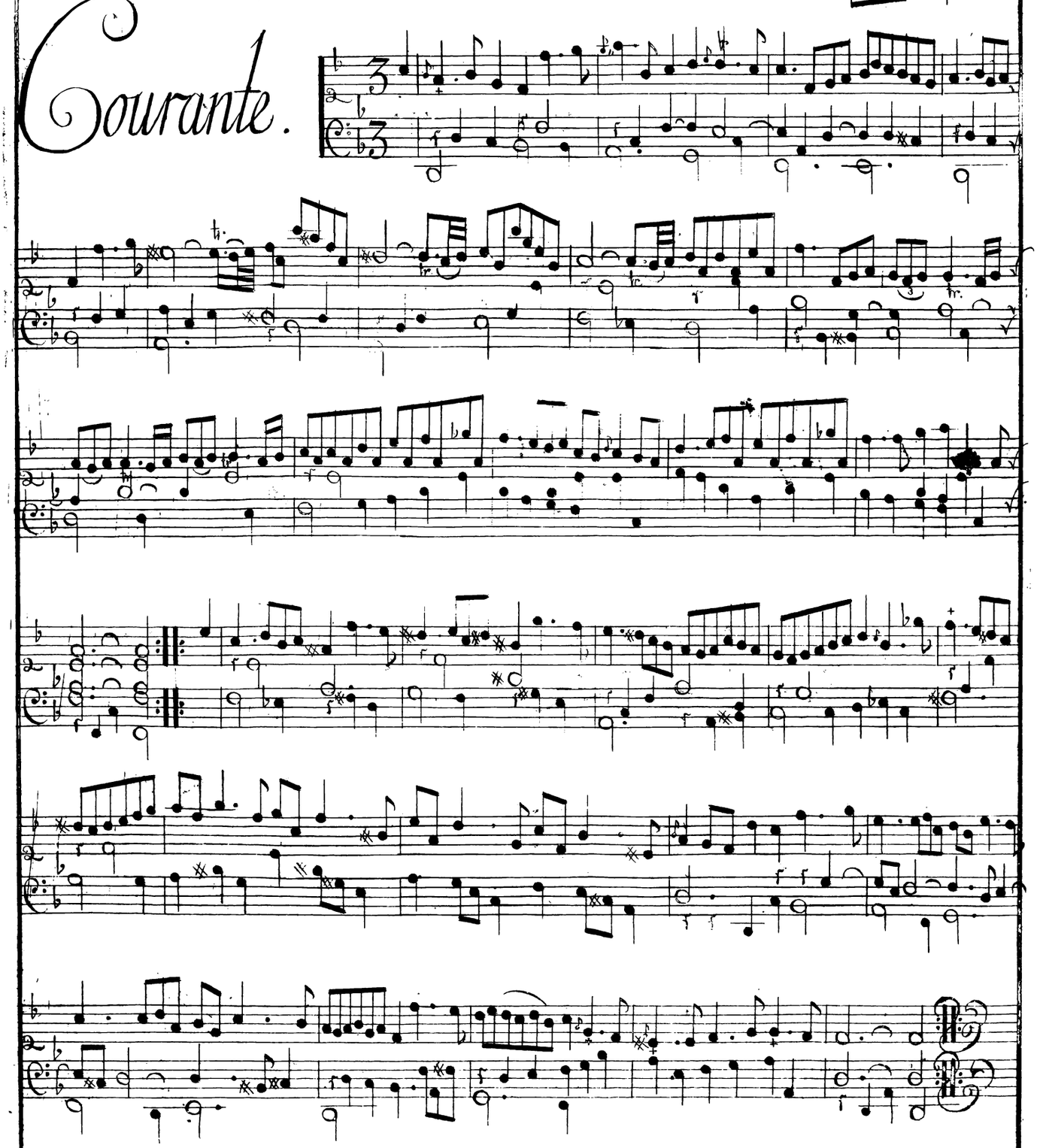
PART IV.

Allemande.

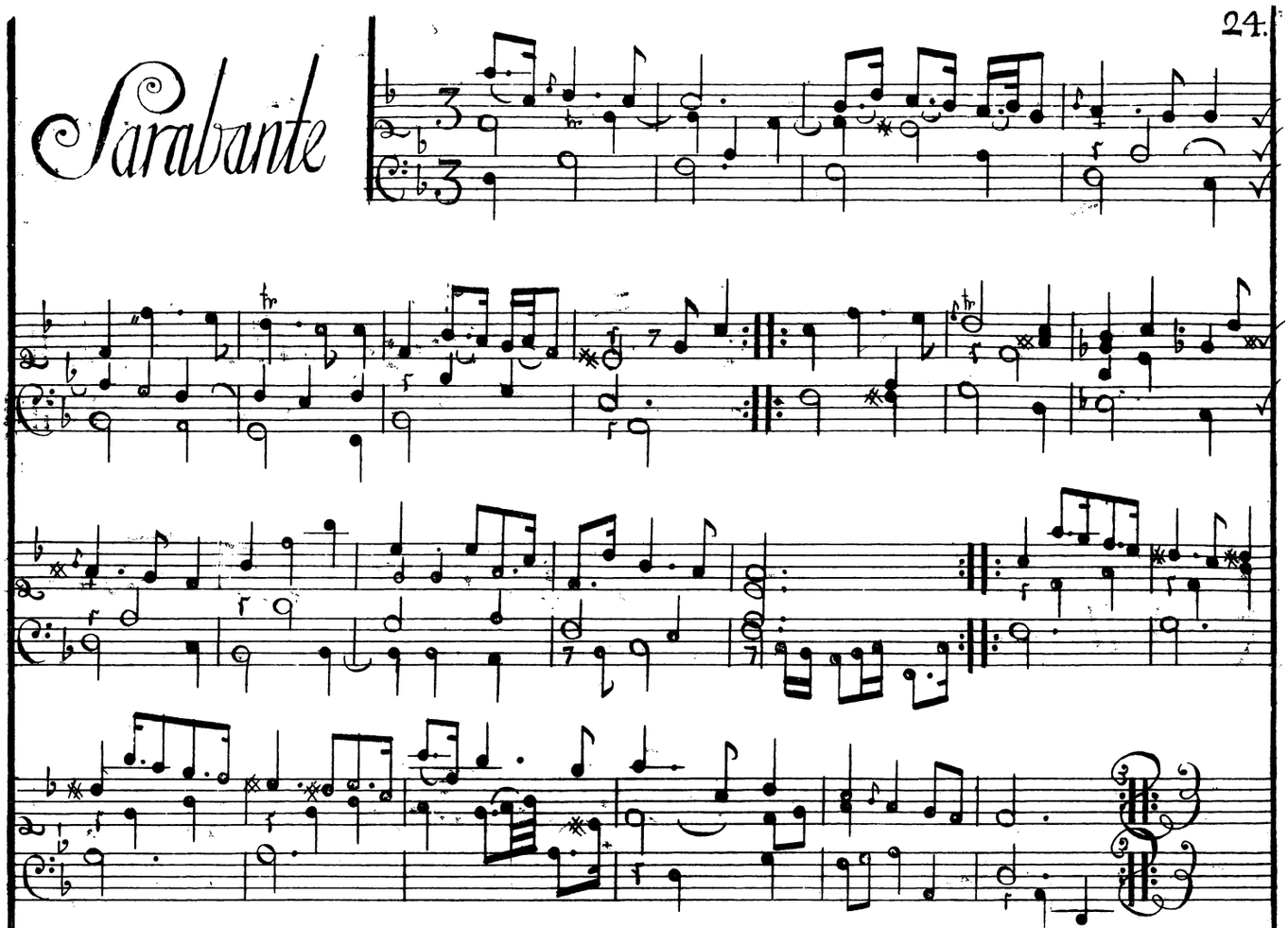




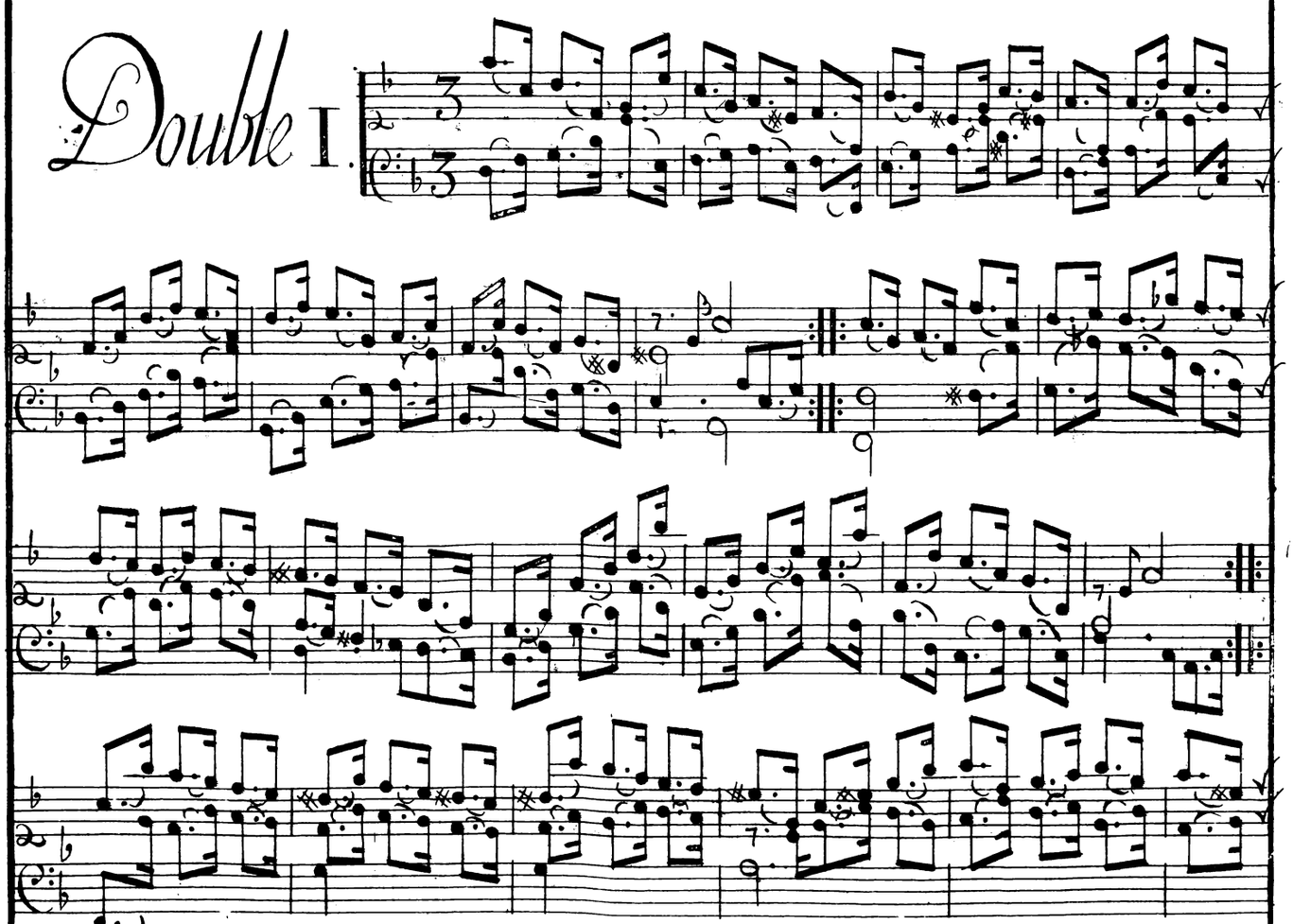
Courante.

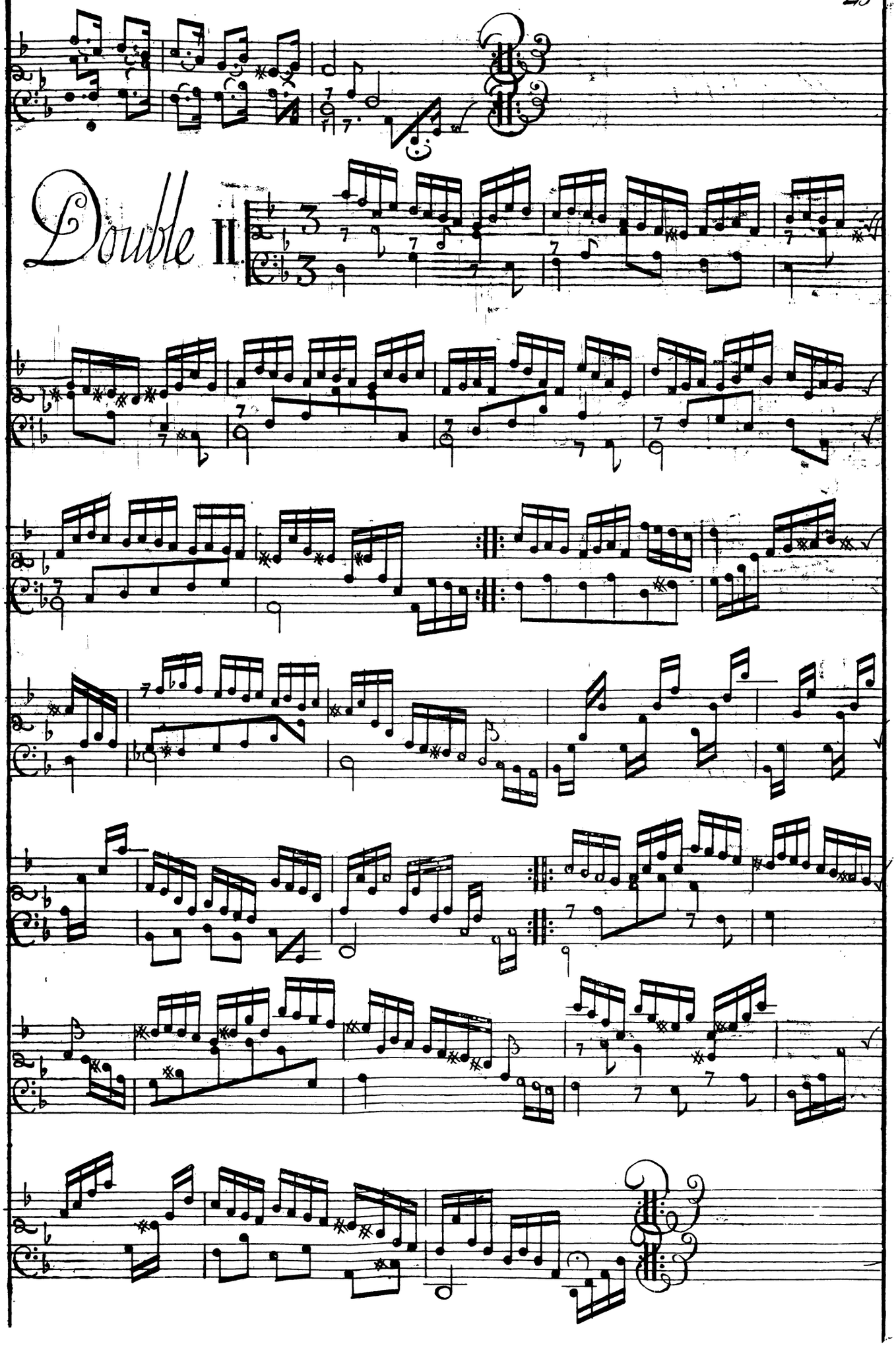


Sarabante

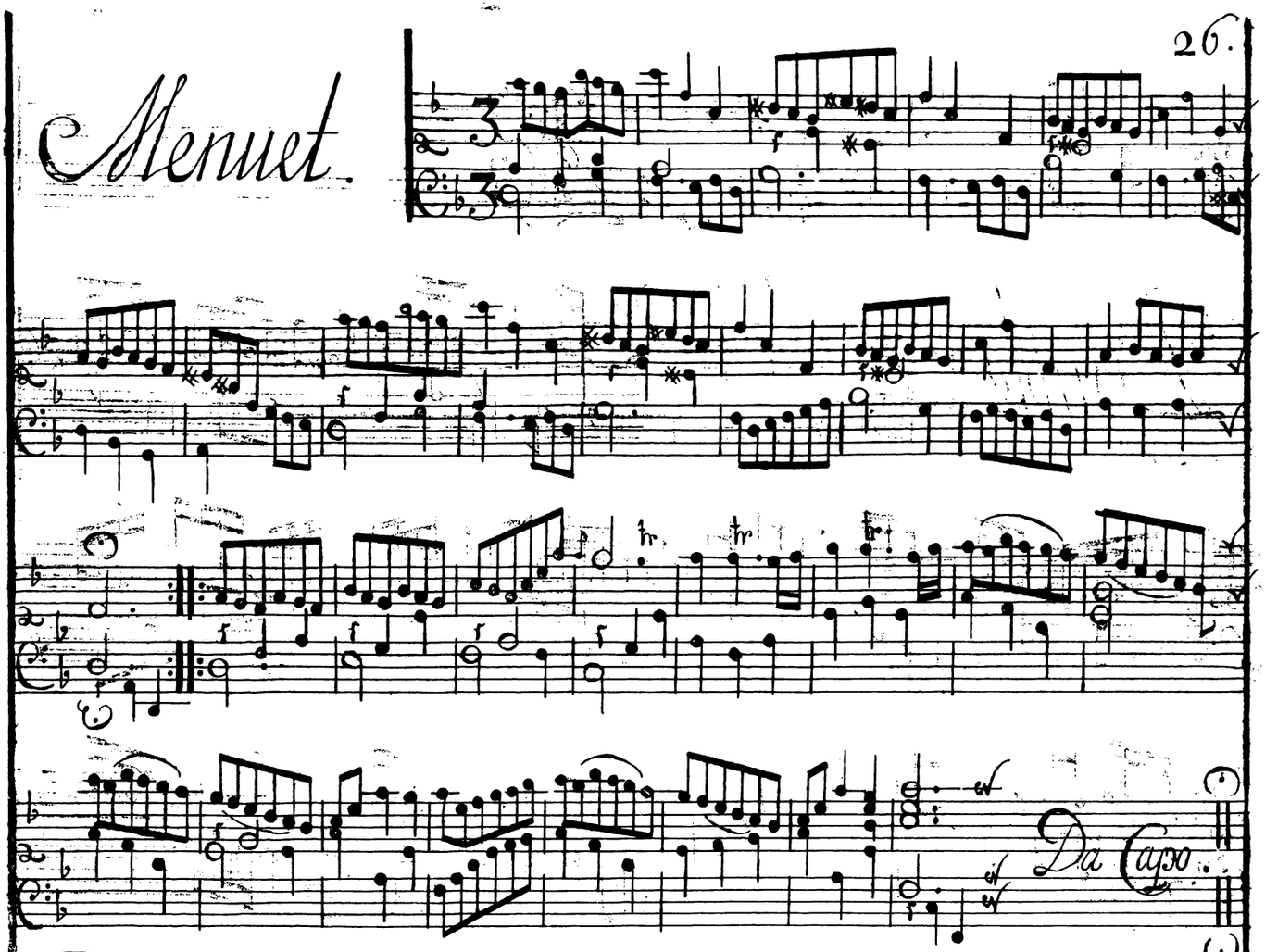


Double I.



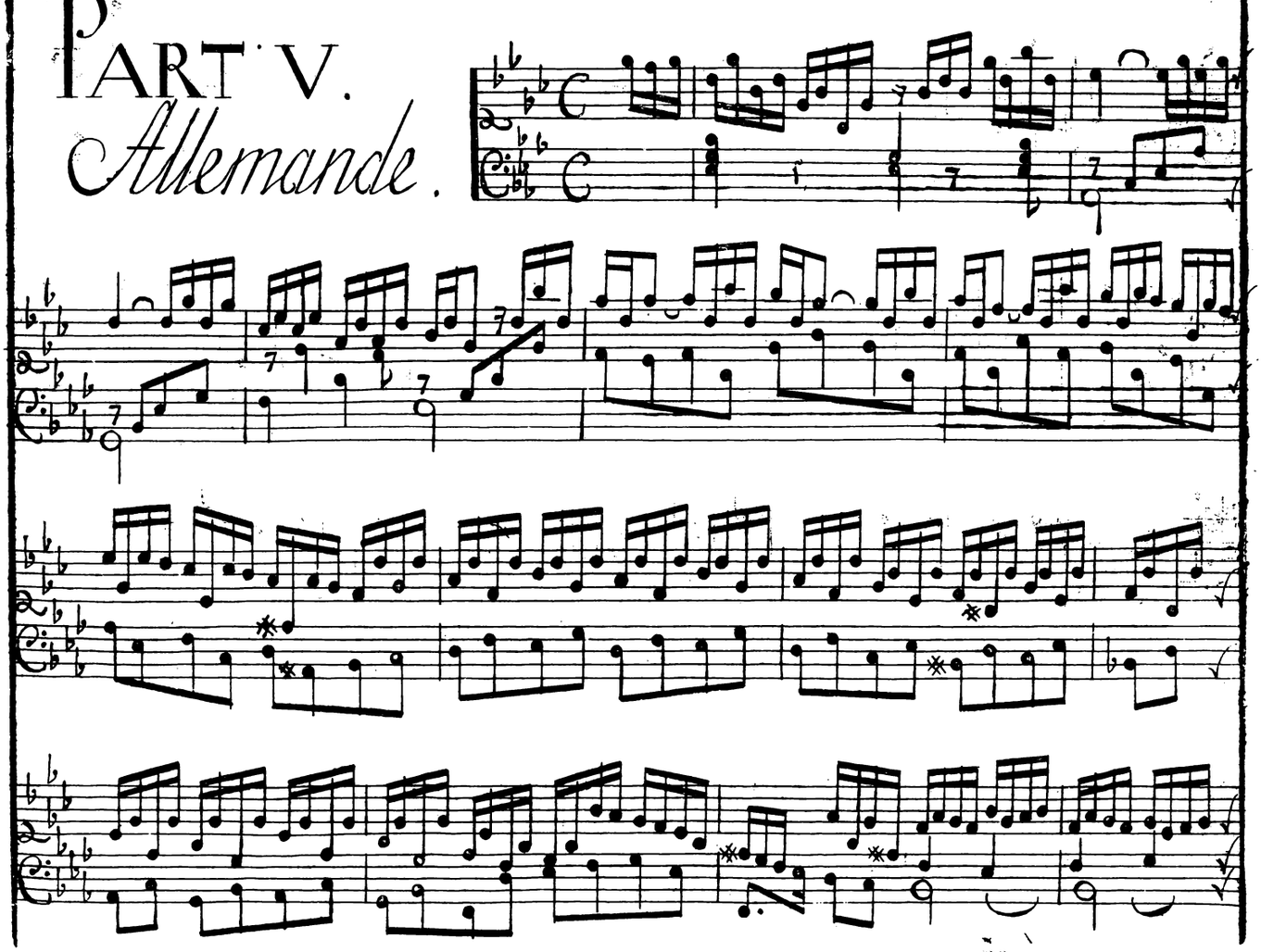

Double II.

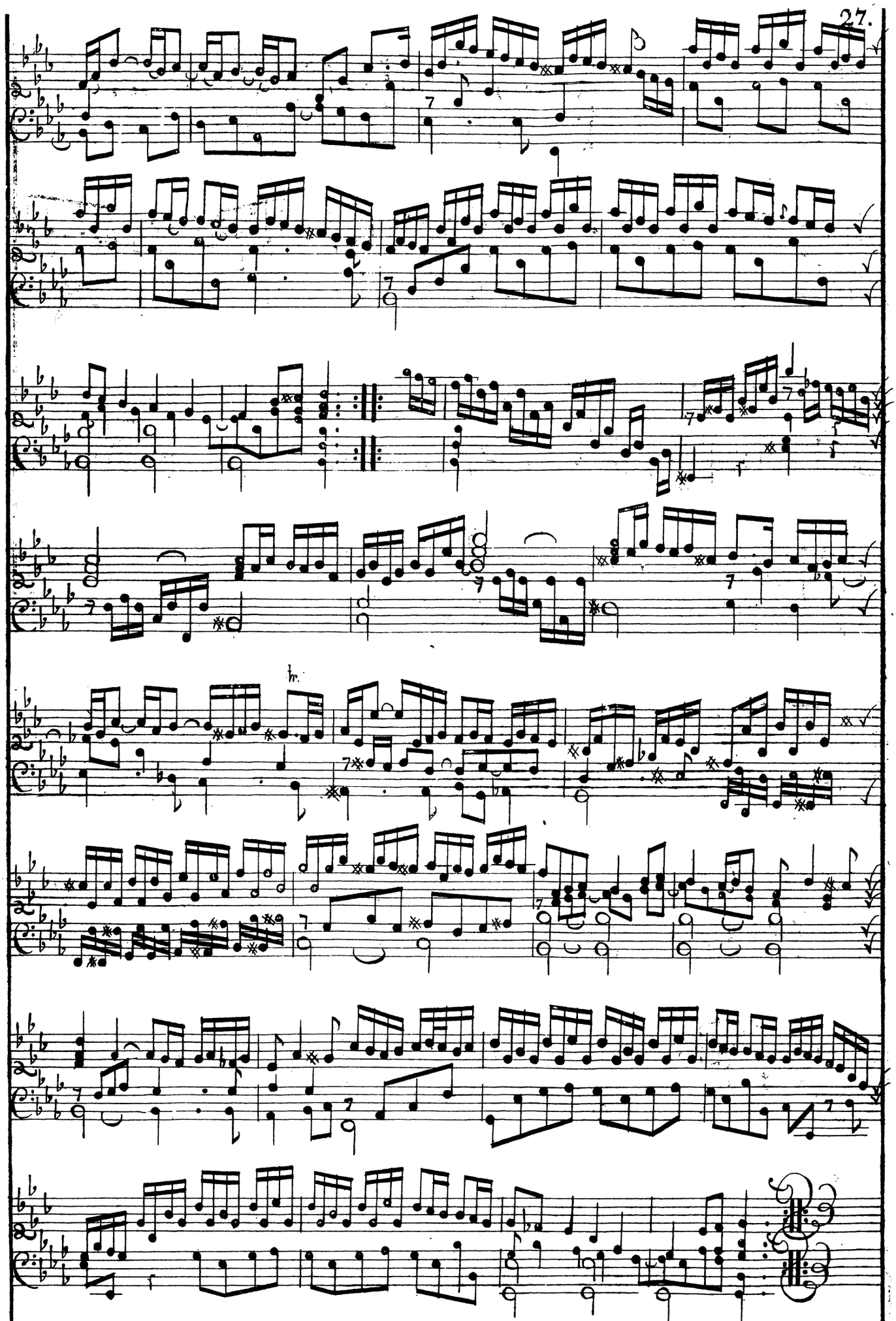
Menuet.



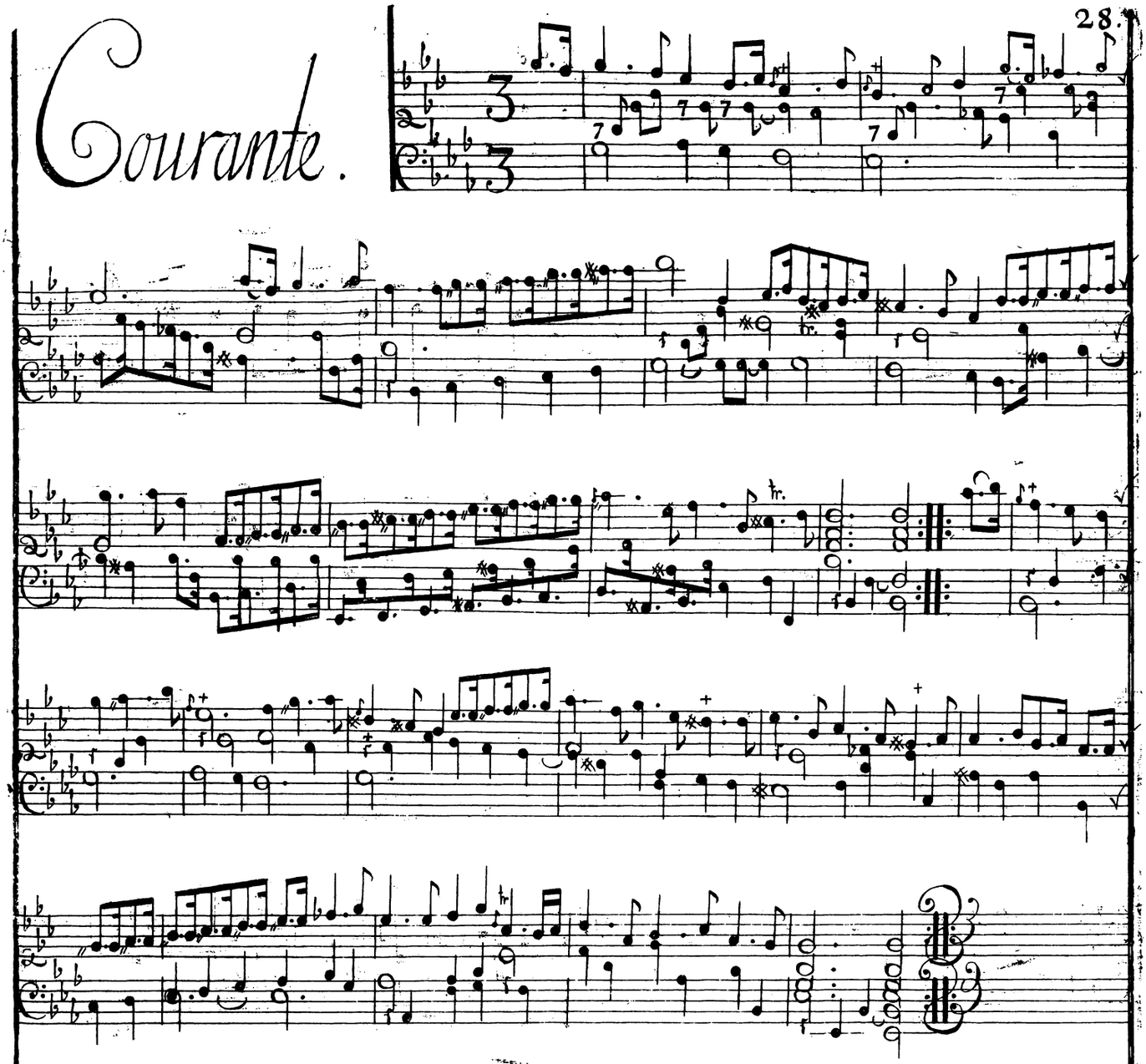
PART V.

Allemande.

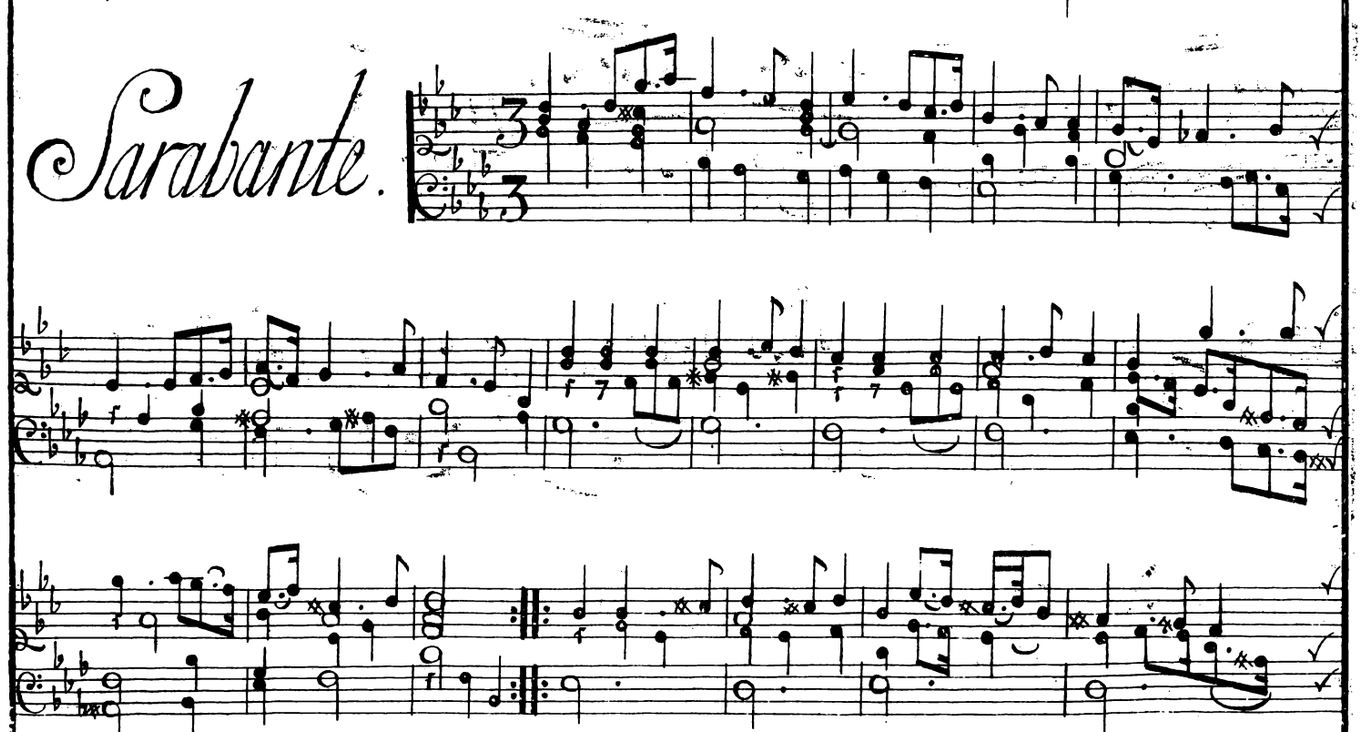


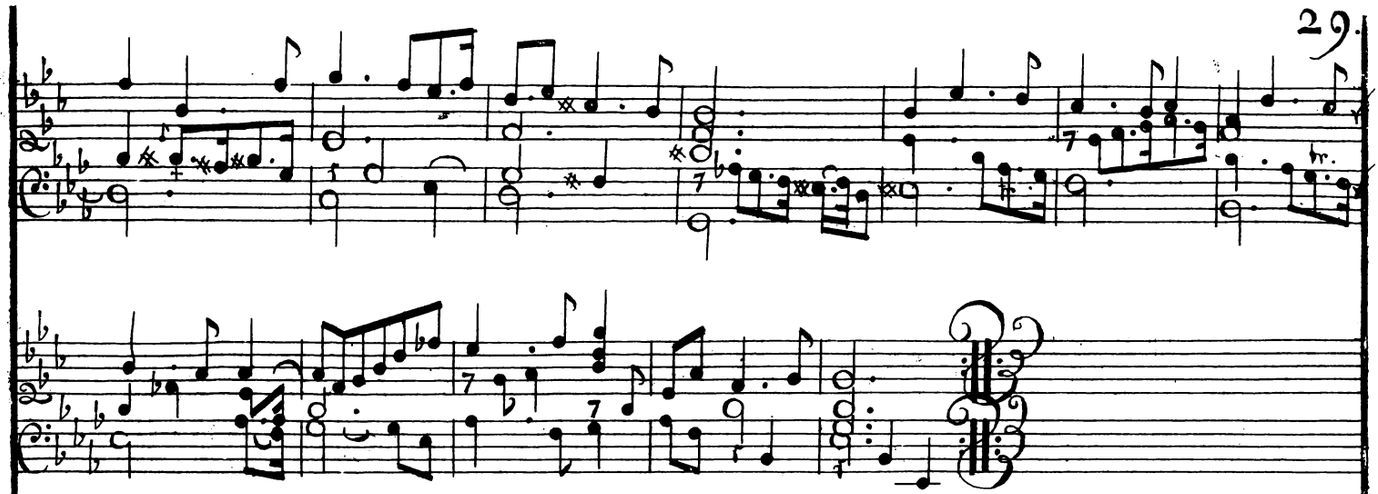


Courante.

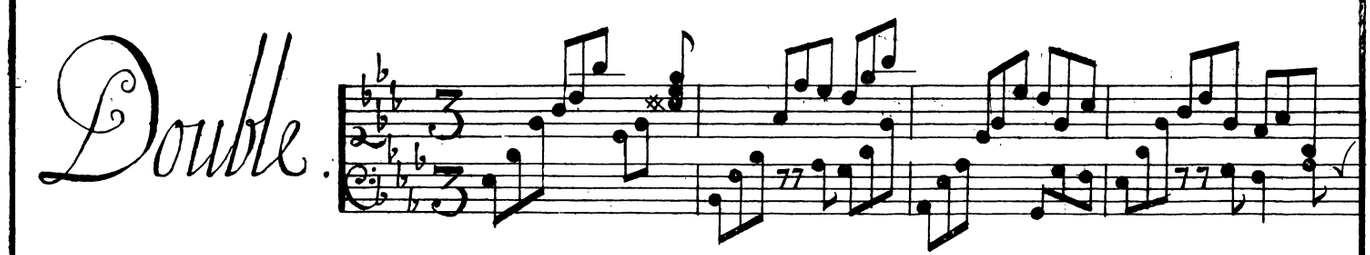


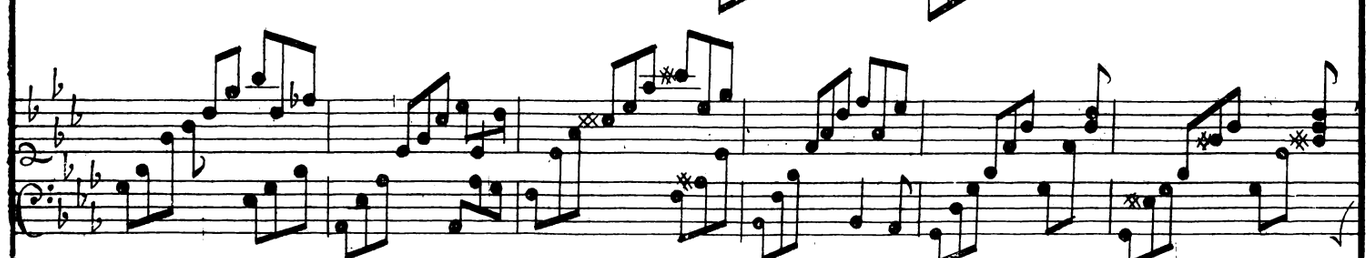
Sarabante.

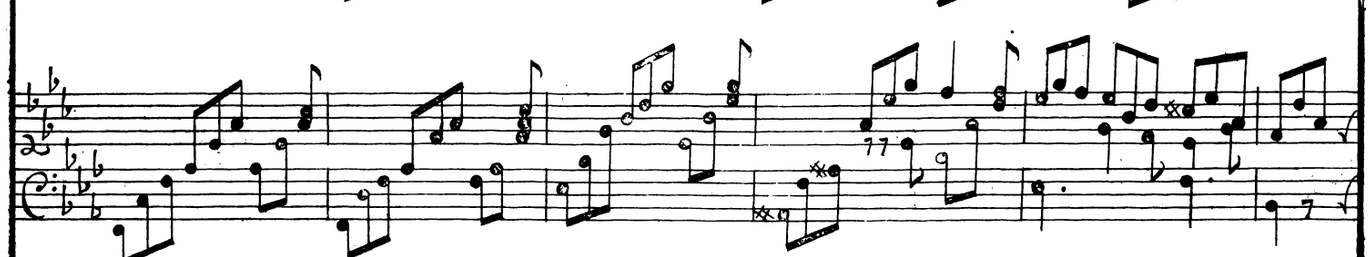


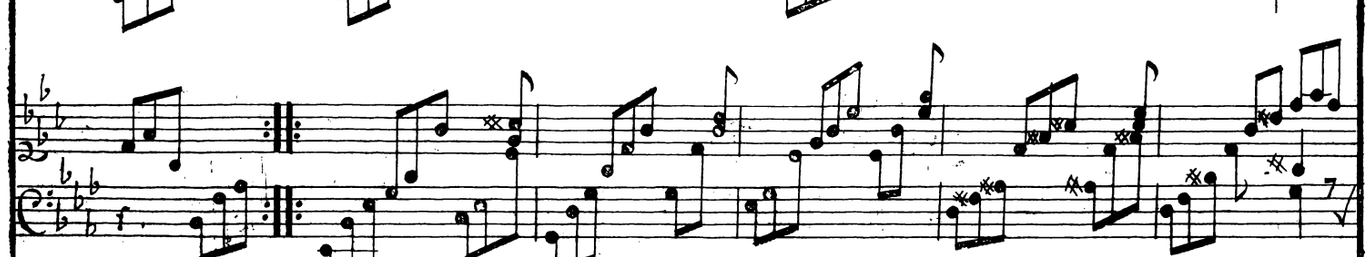


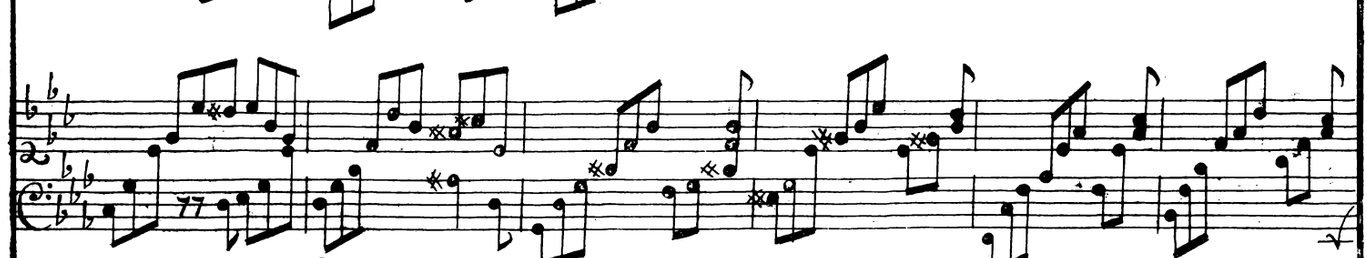
Double.

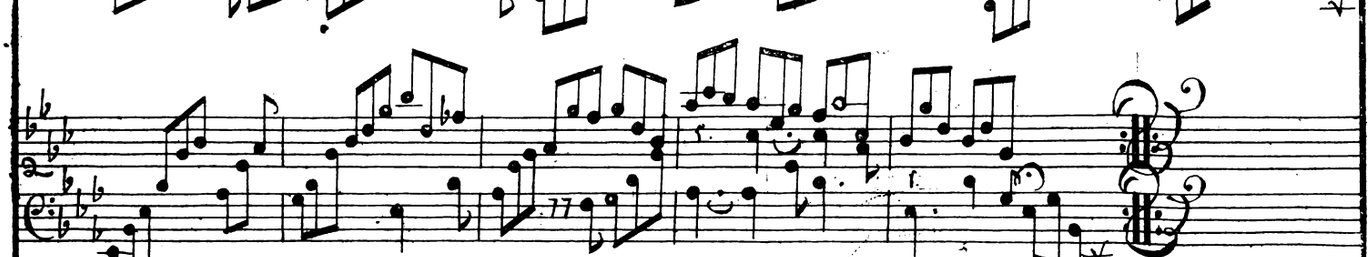




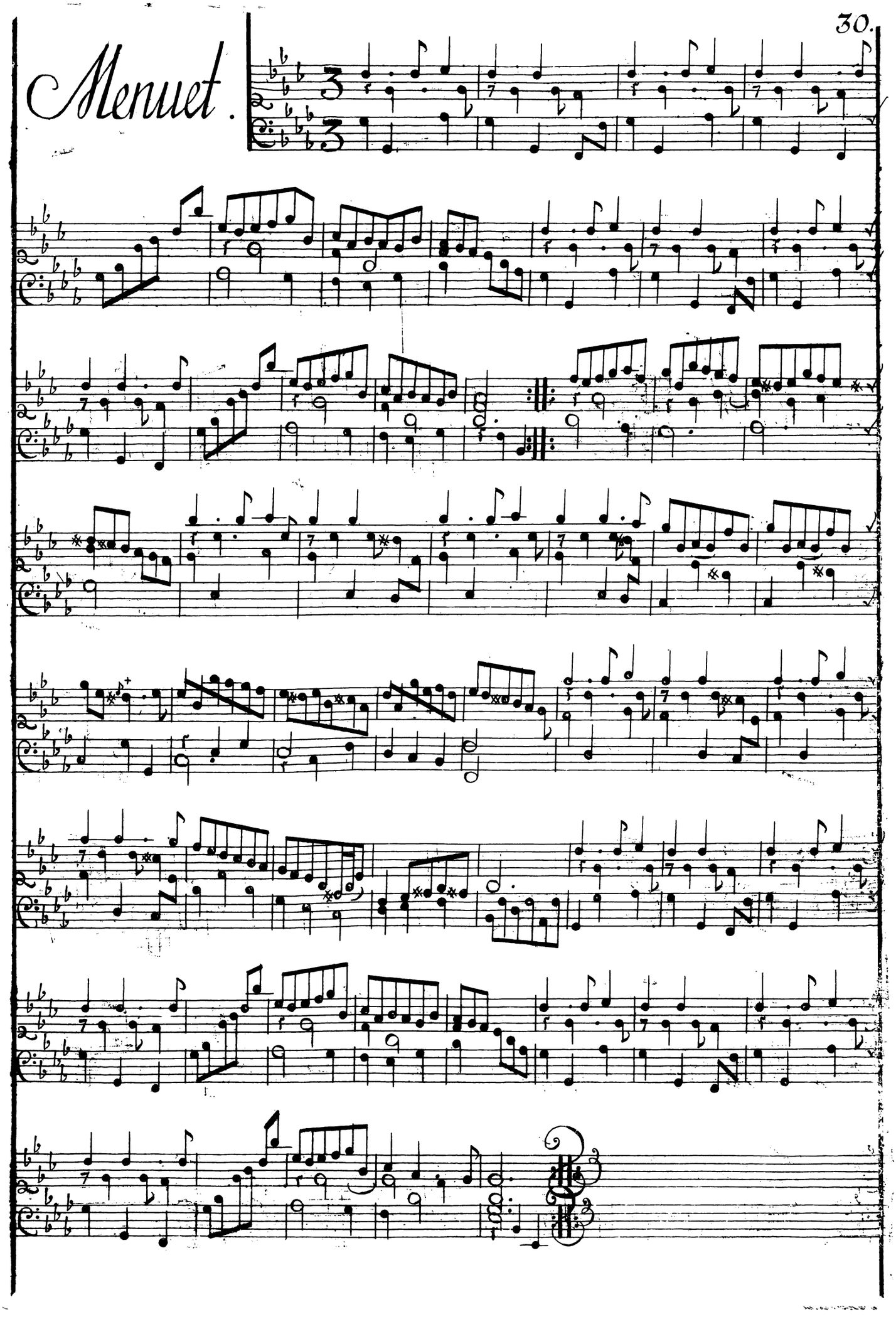




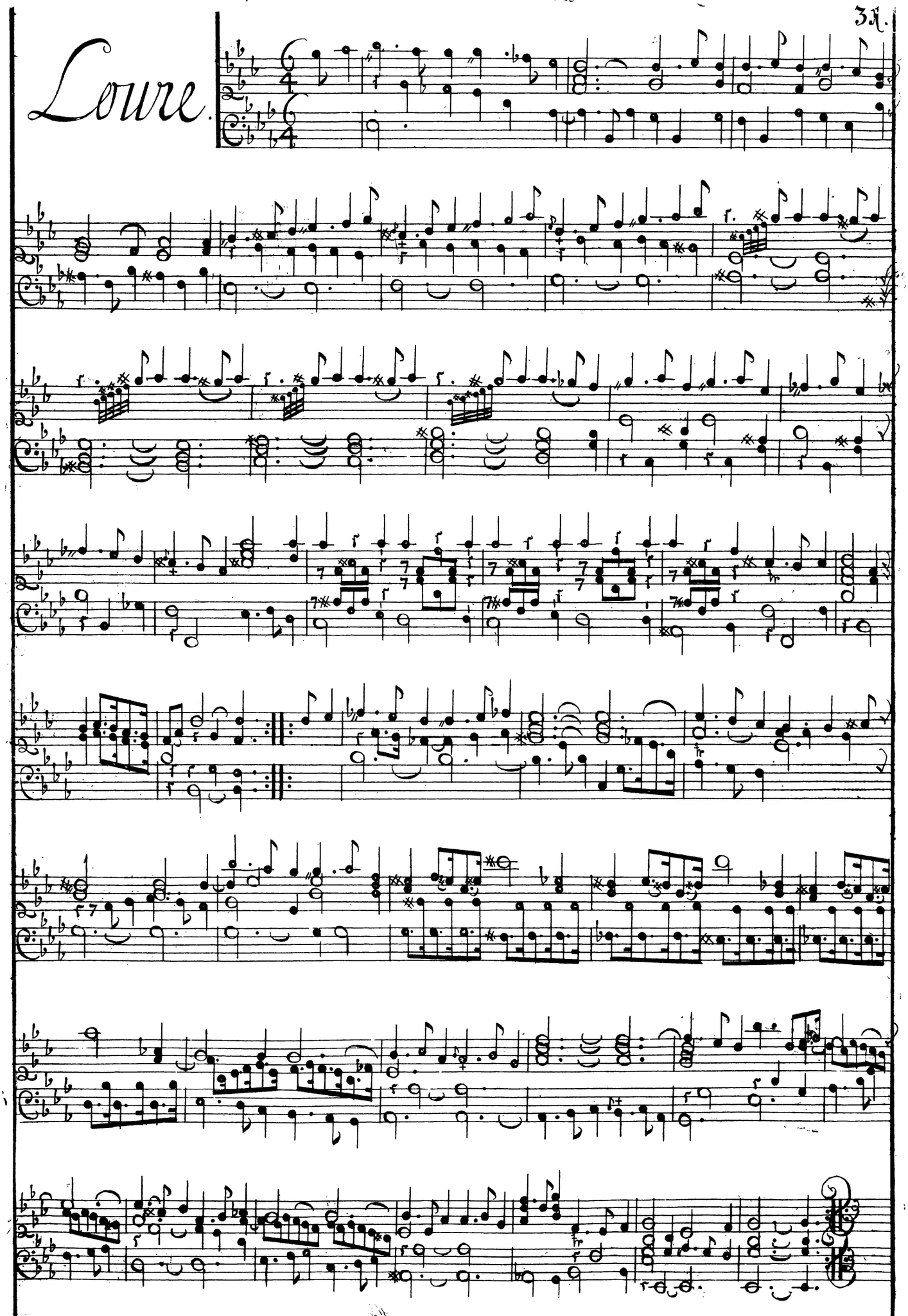




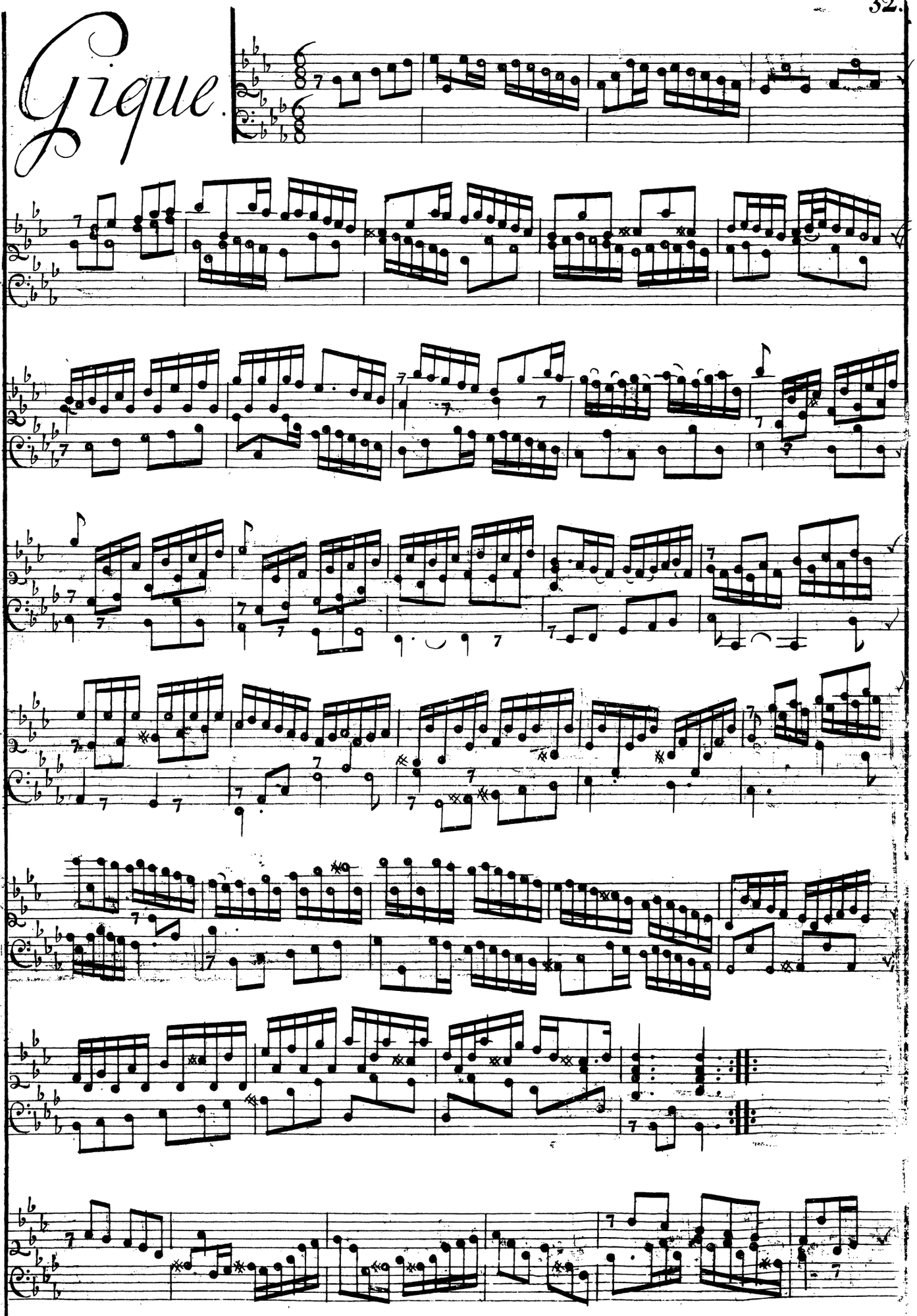
Menuet.

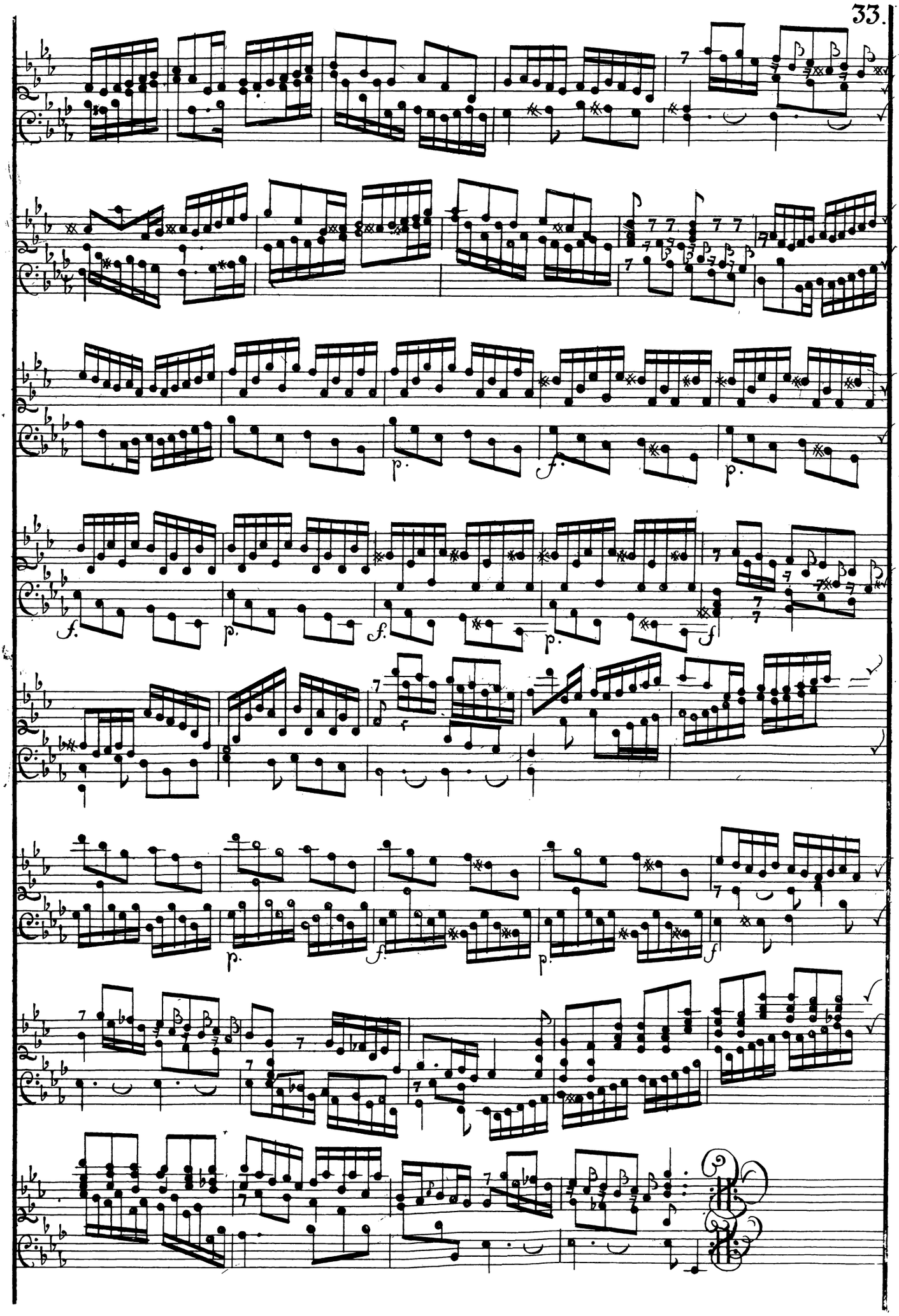


Loure.



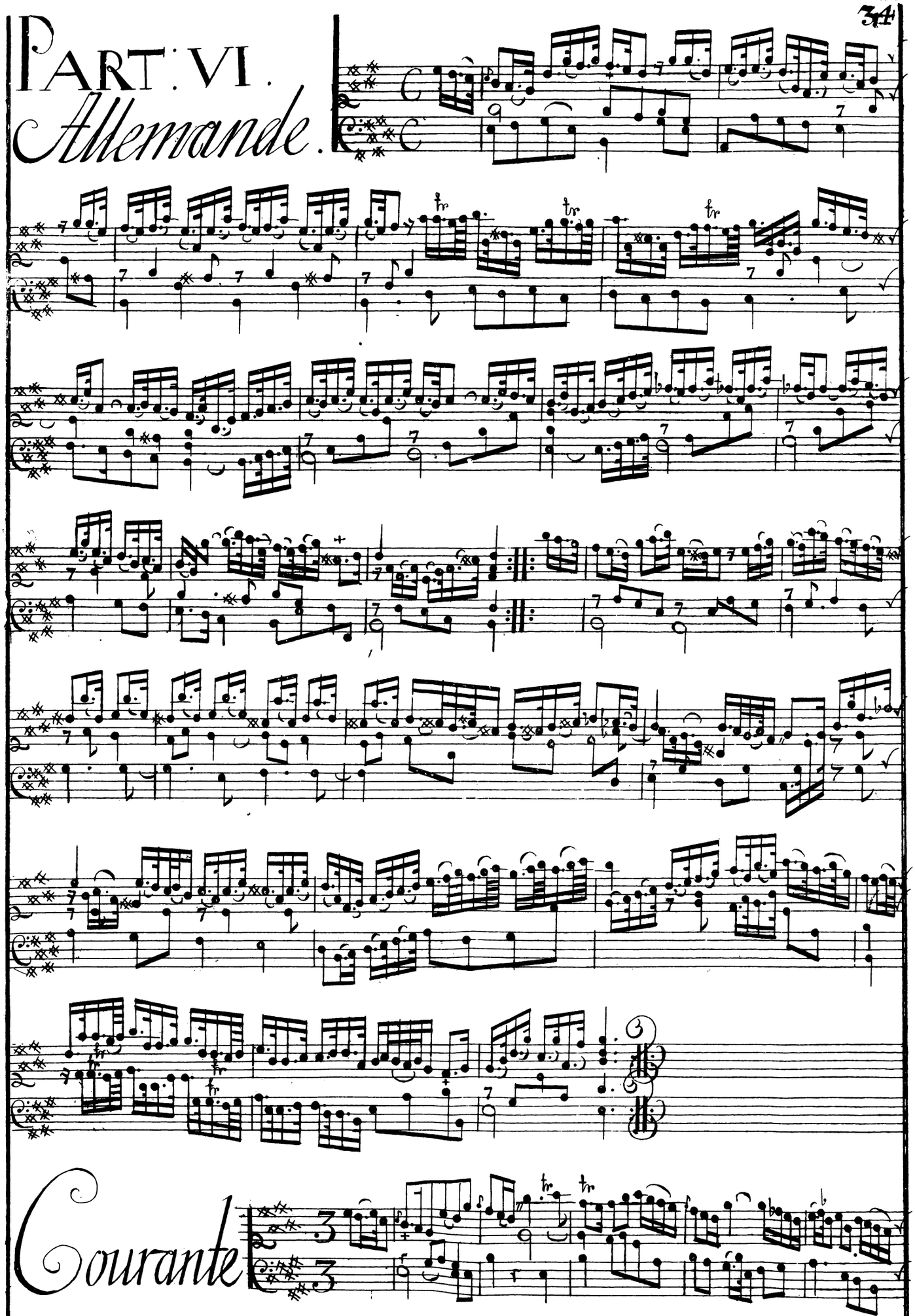
Gique.



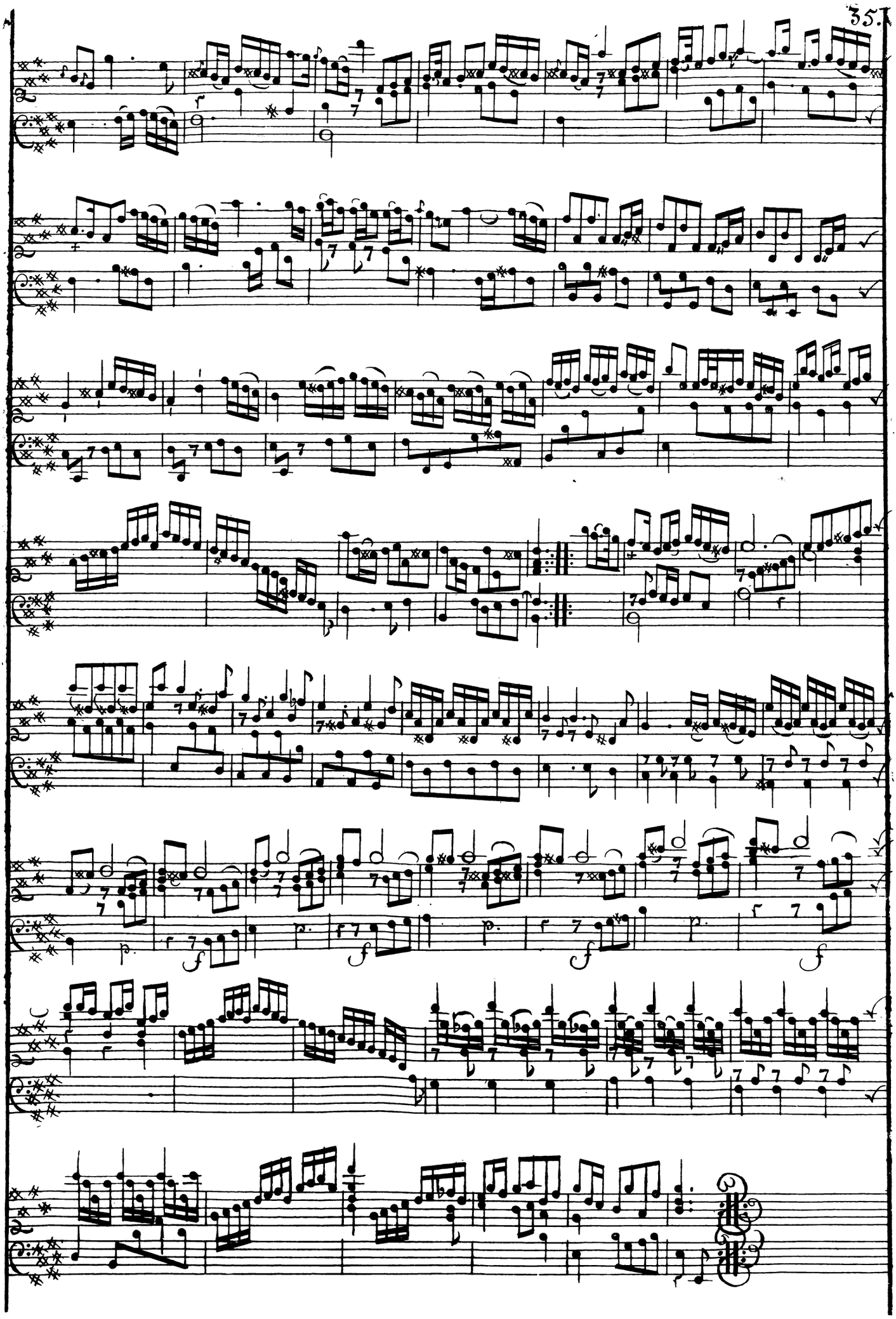


PART. VI.

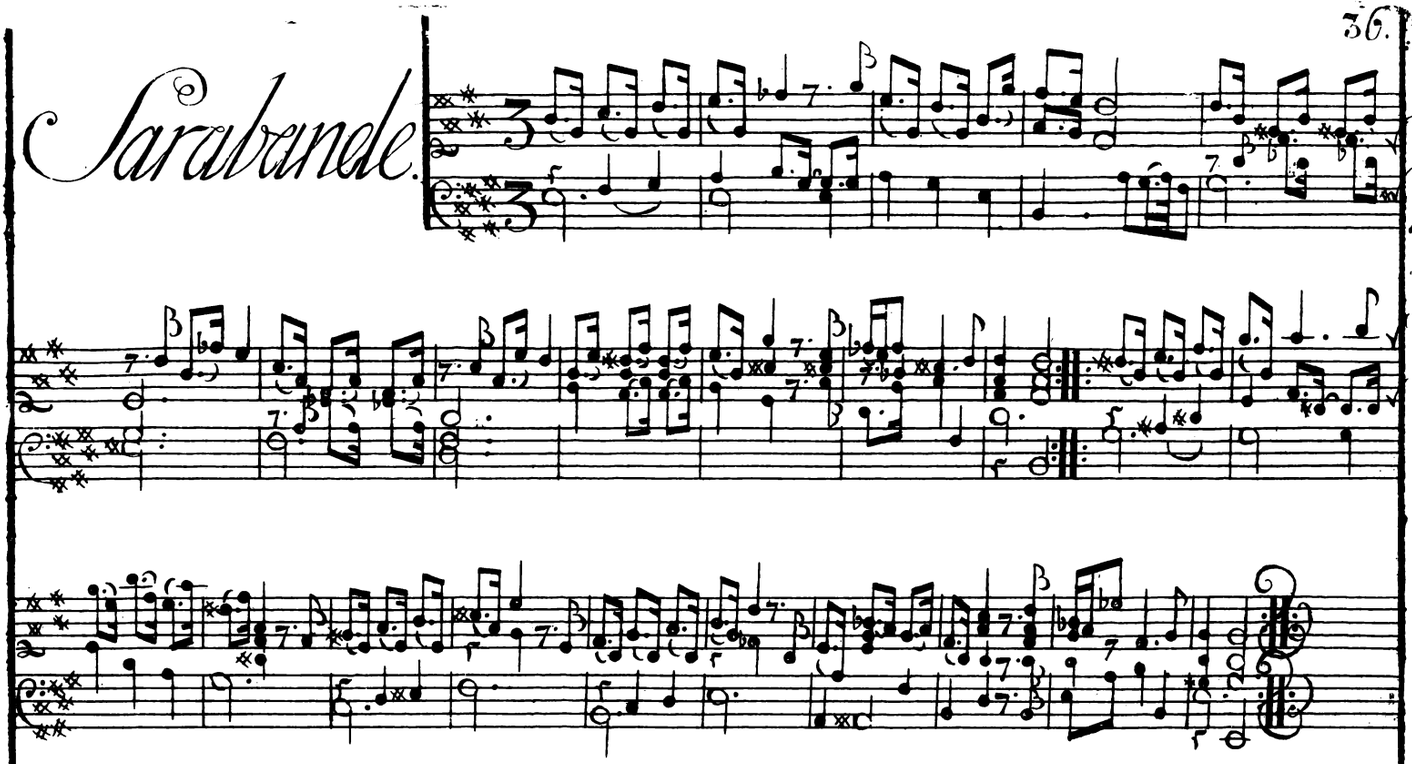
Allemande.



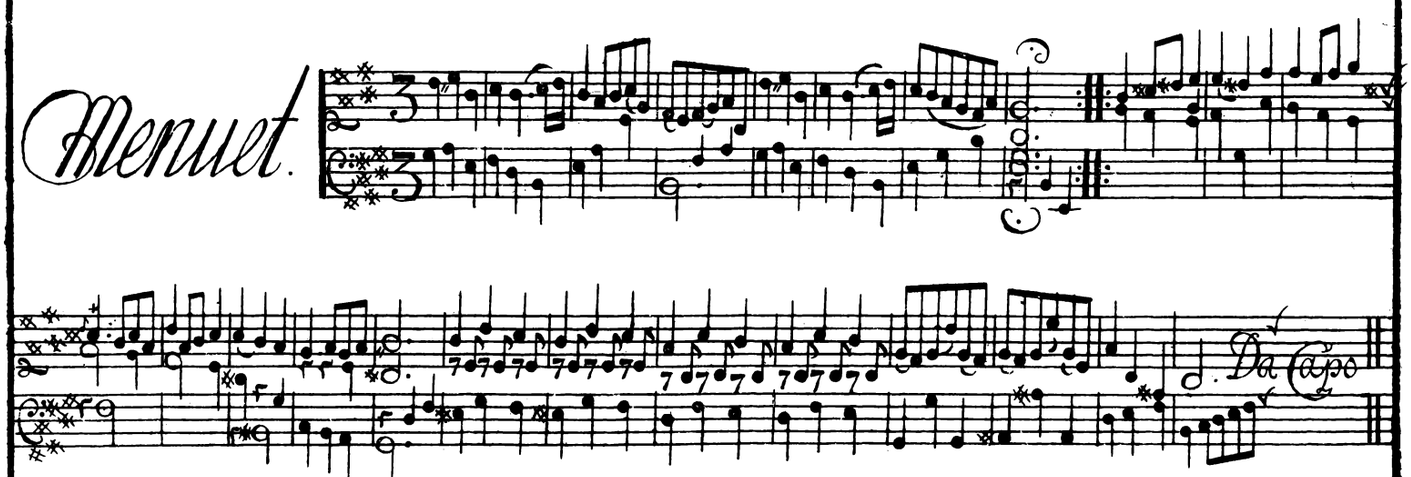
Courante



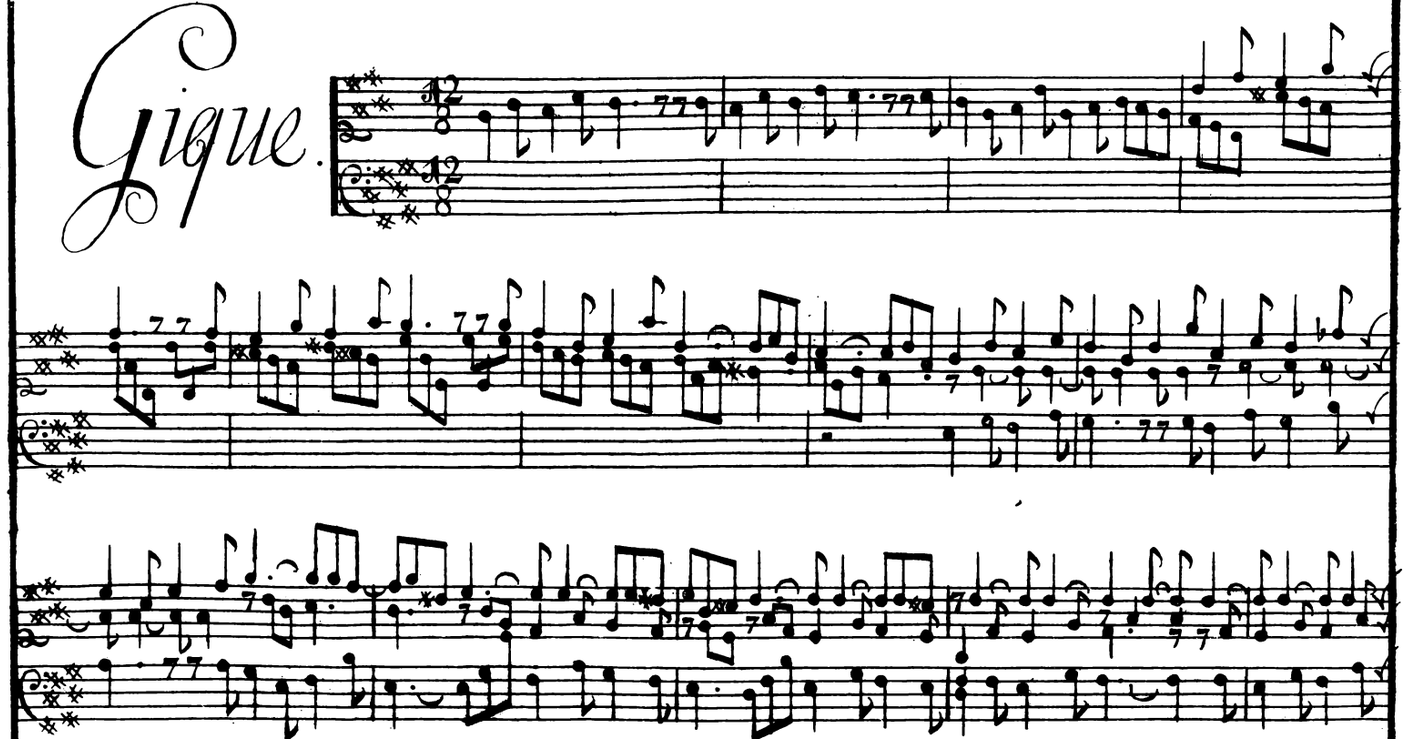
Sarabande.

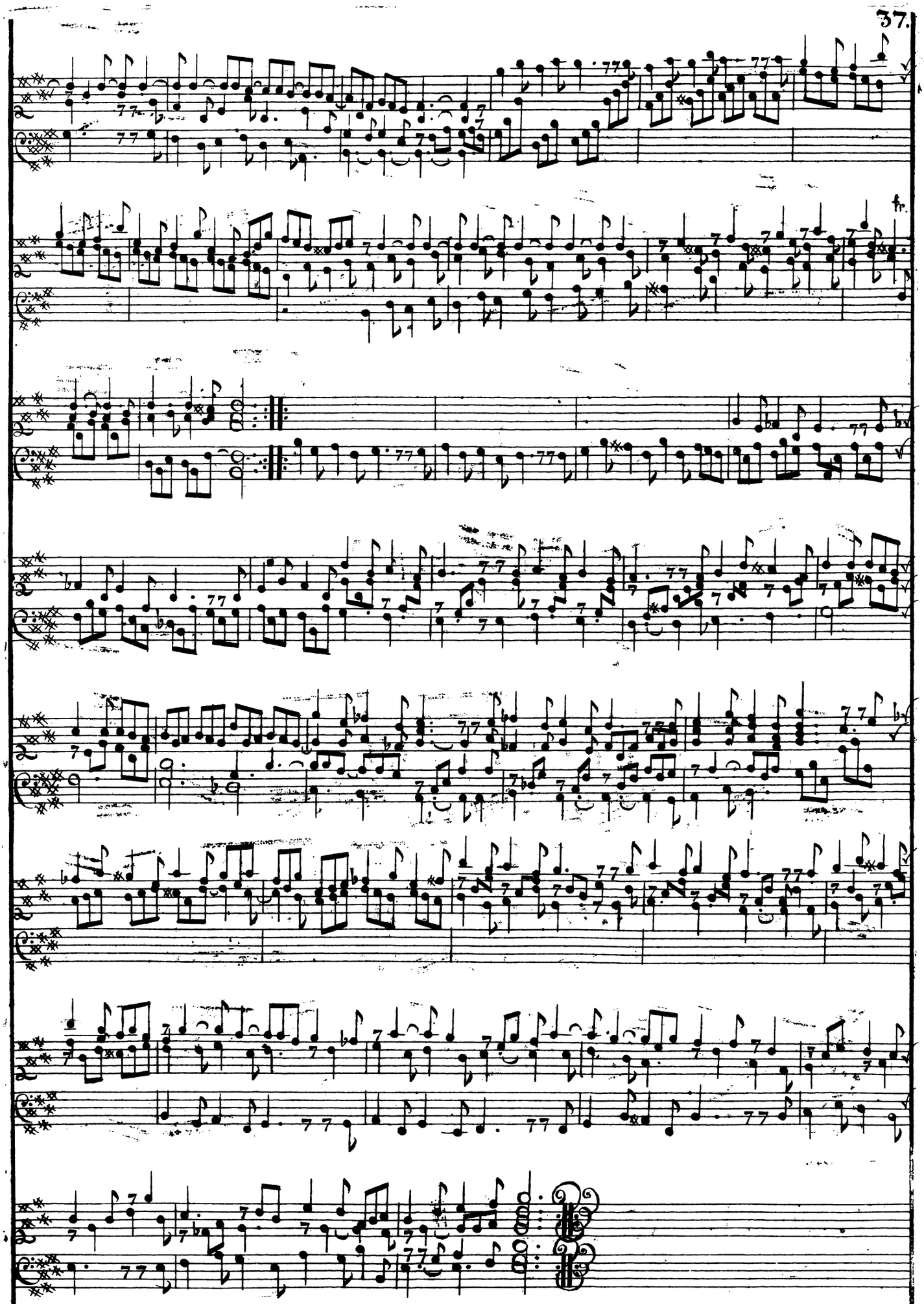


Menuet.



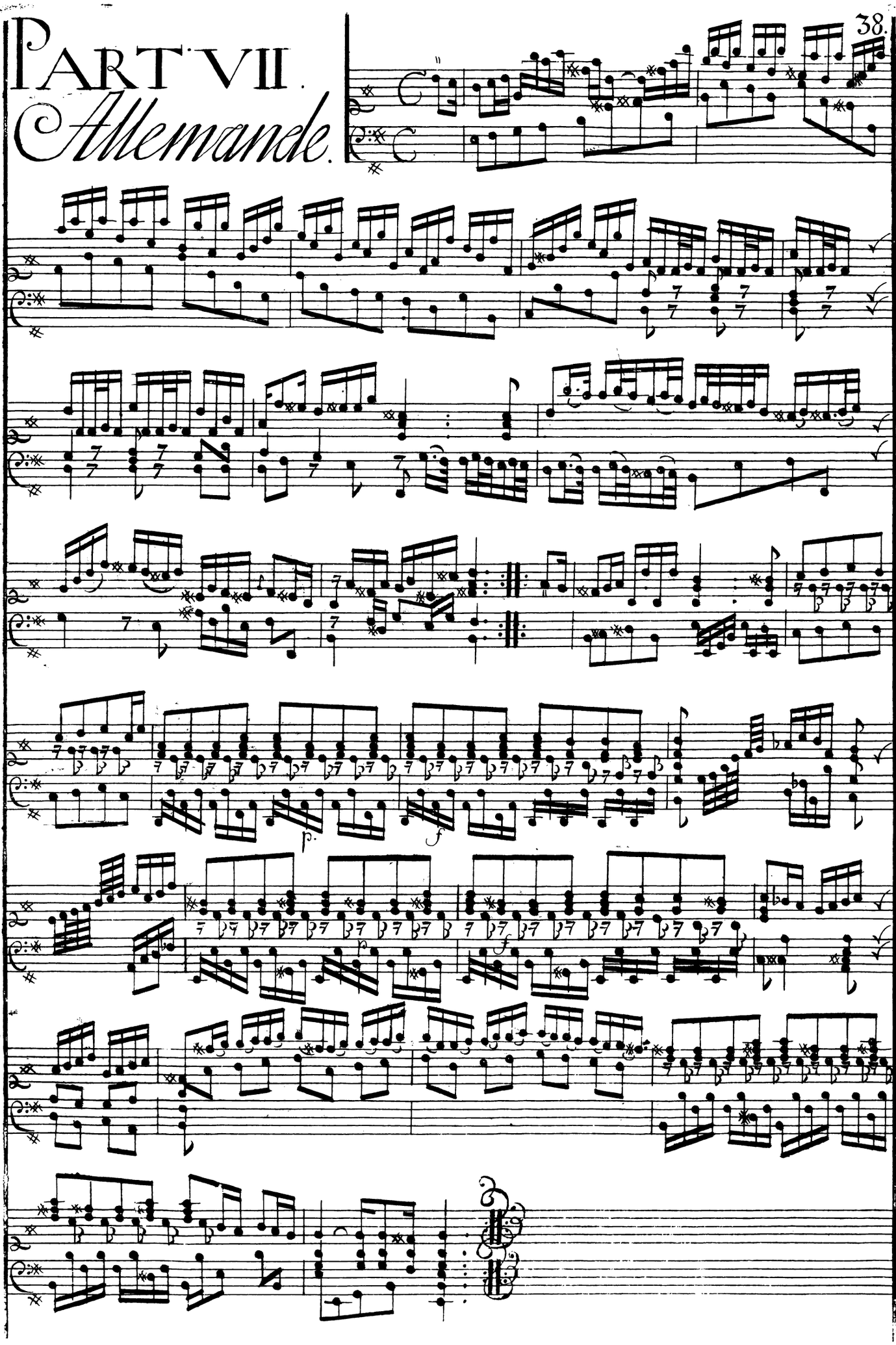
Gigue.



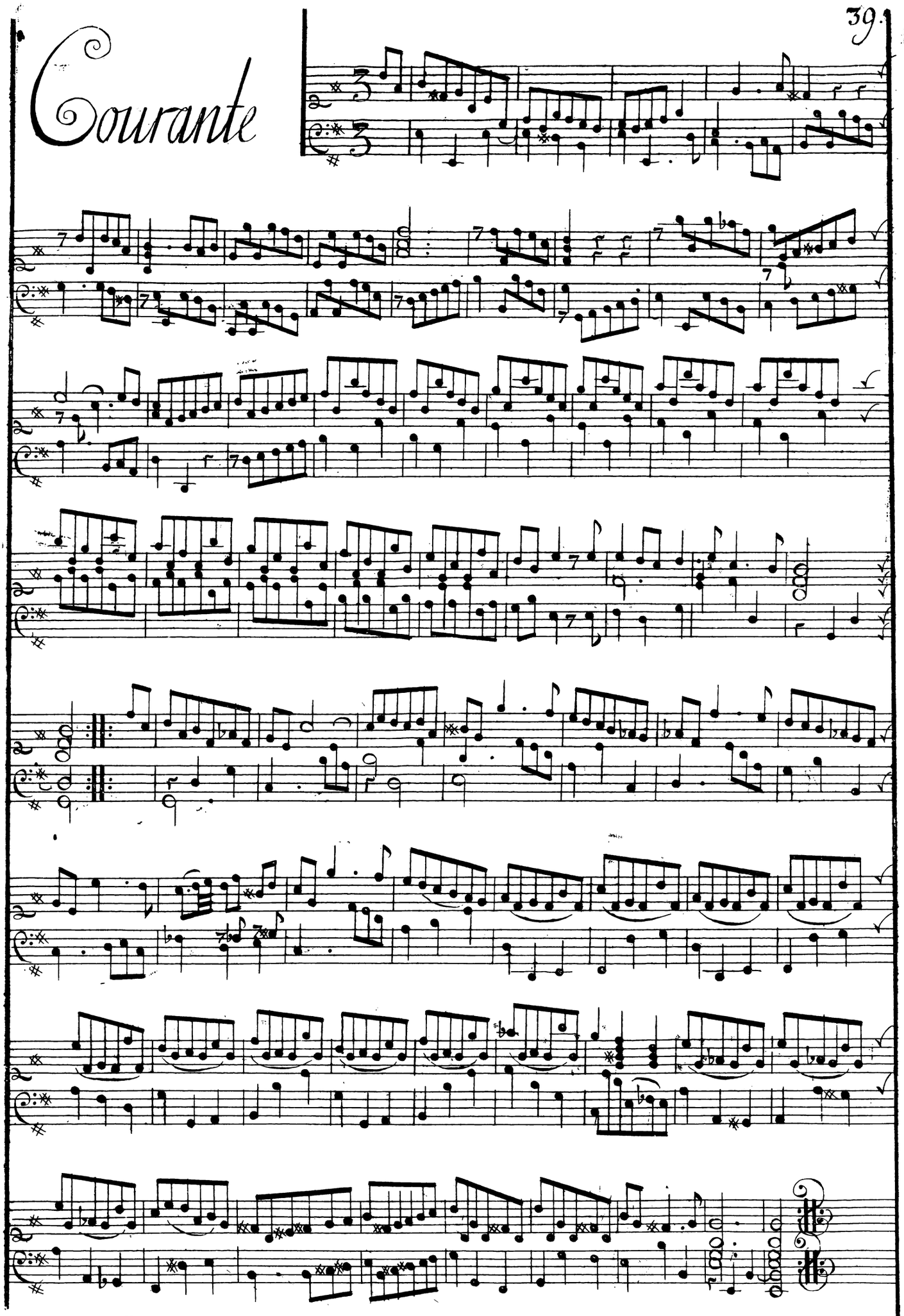

fr.

PART VII.

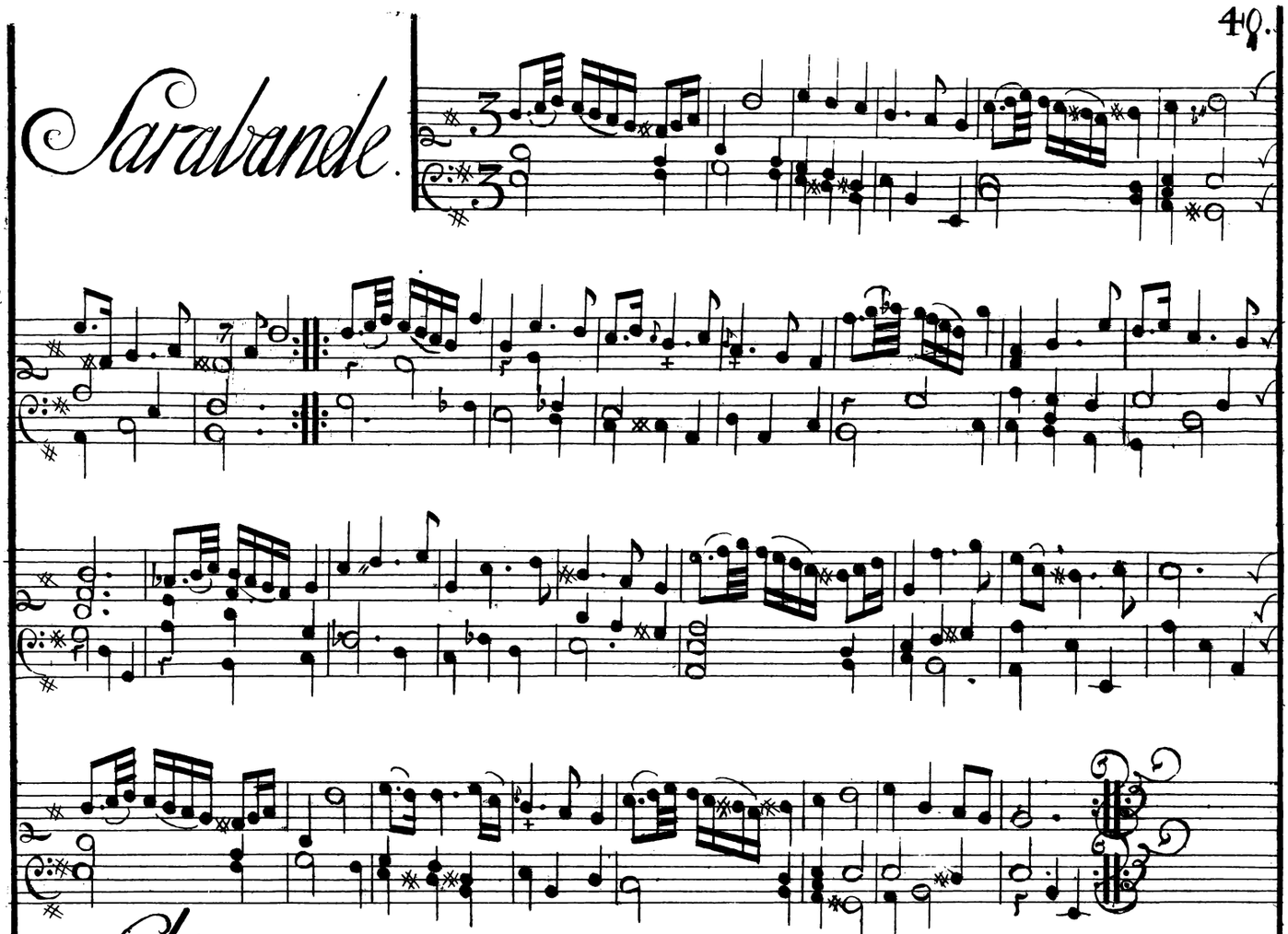
Allemande.



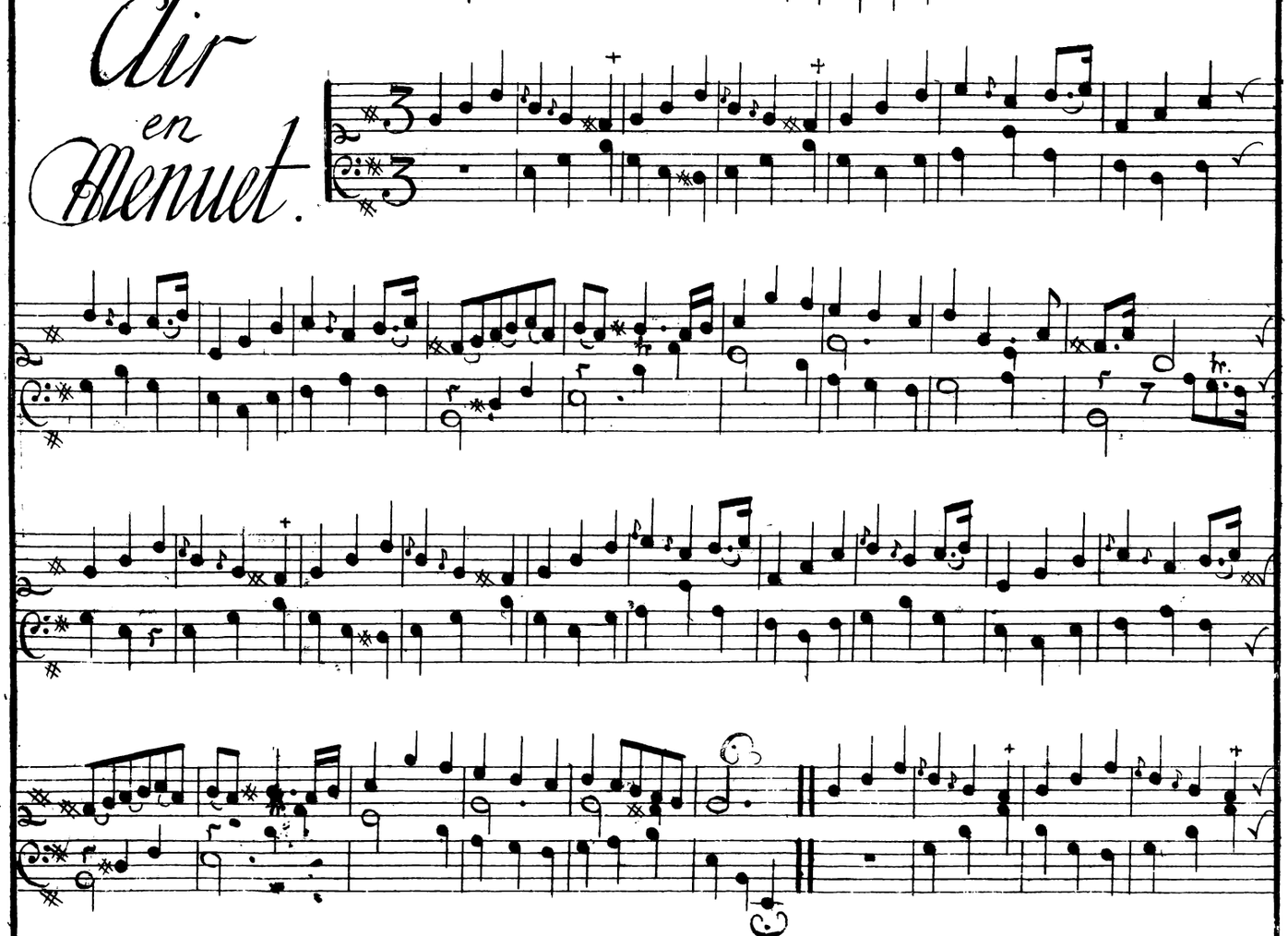
Courante



Sarabande.



Air en Menuet.

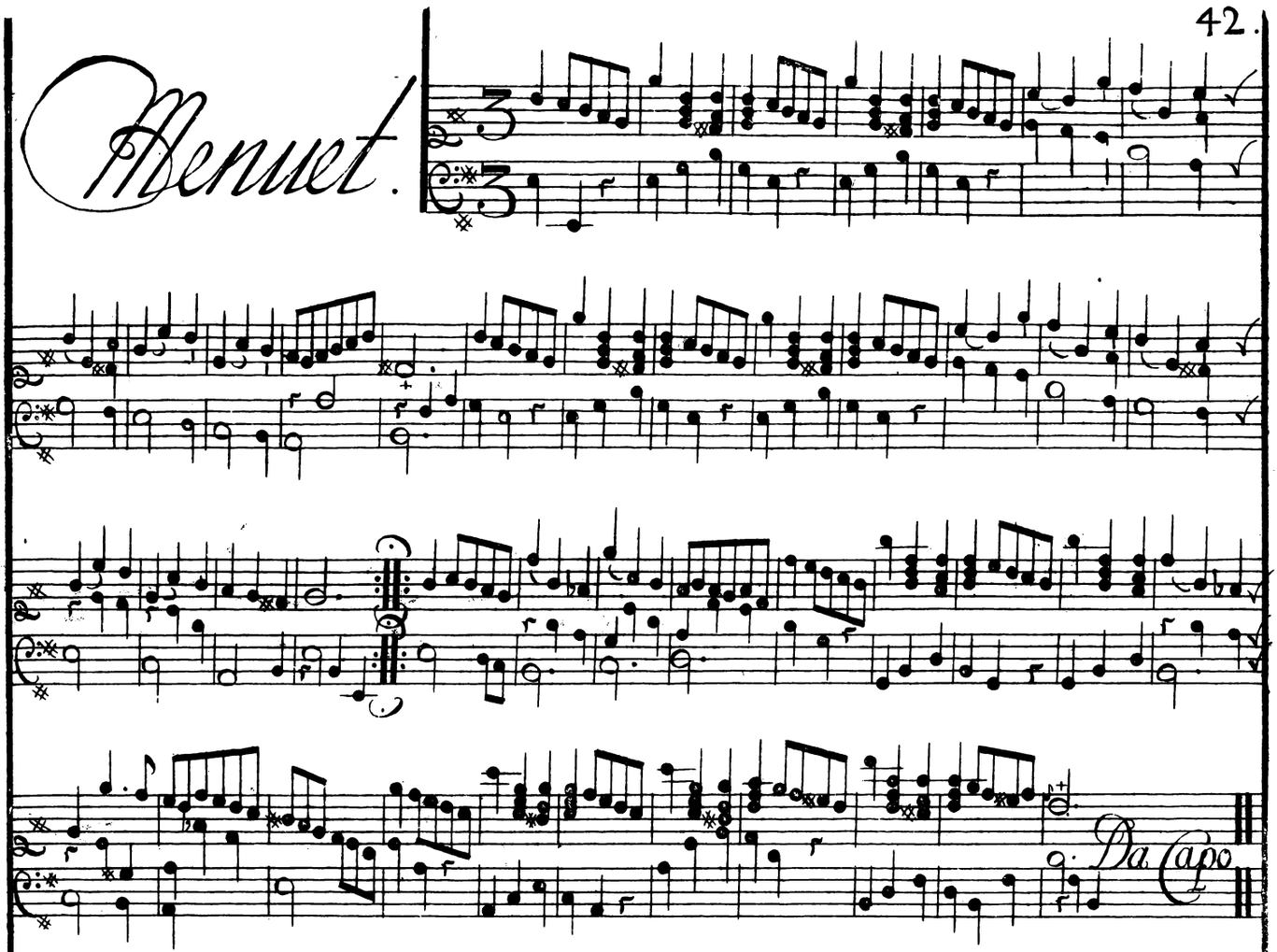


Da Capo.

Double.

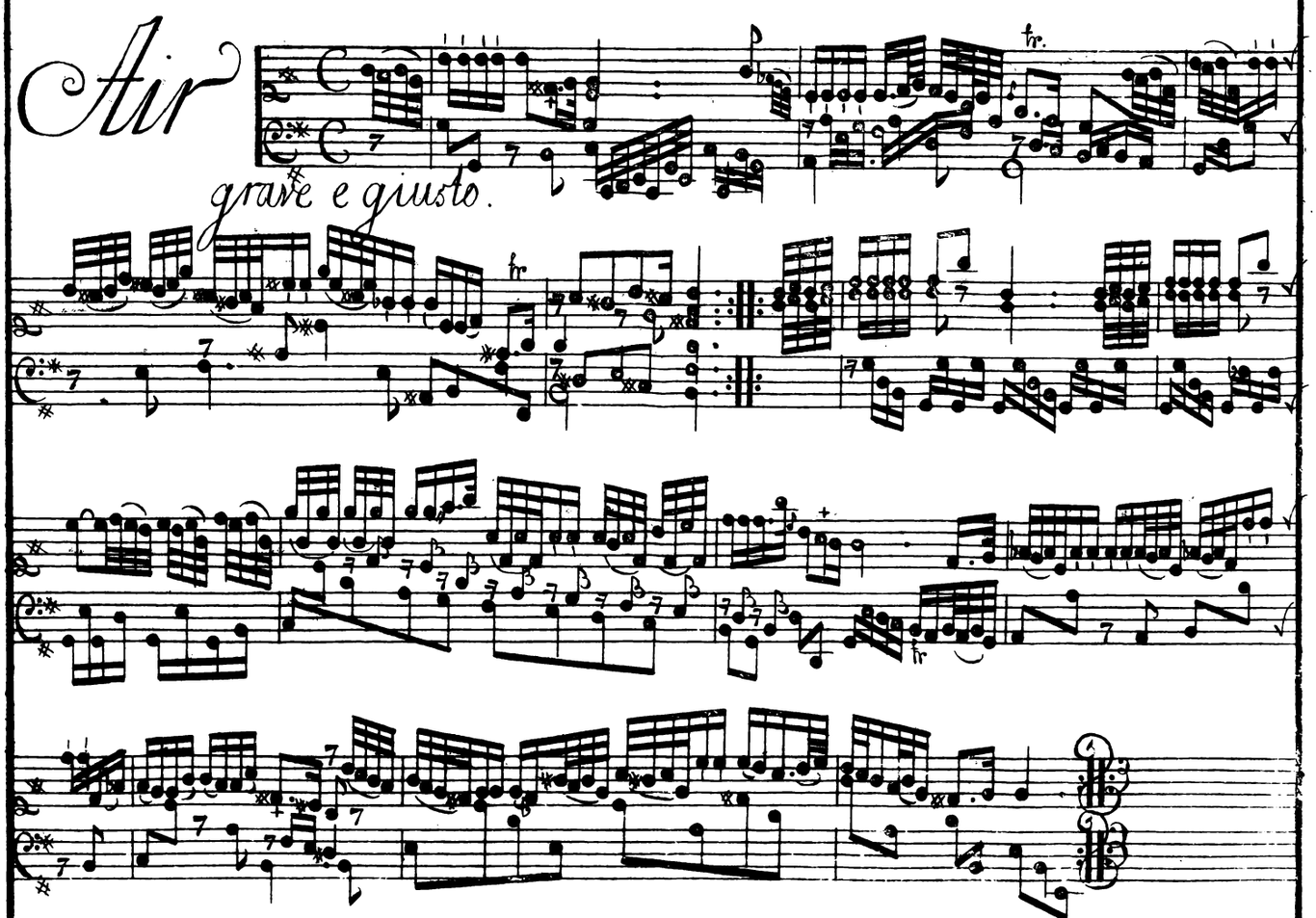
Da Capo.

Menuet.

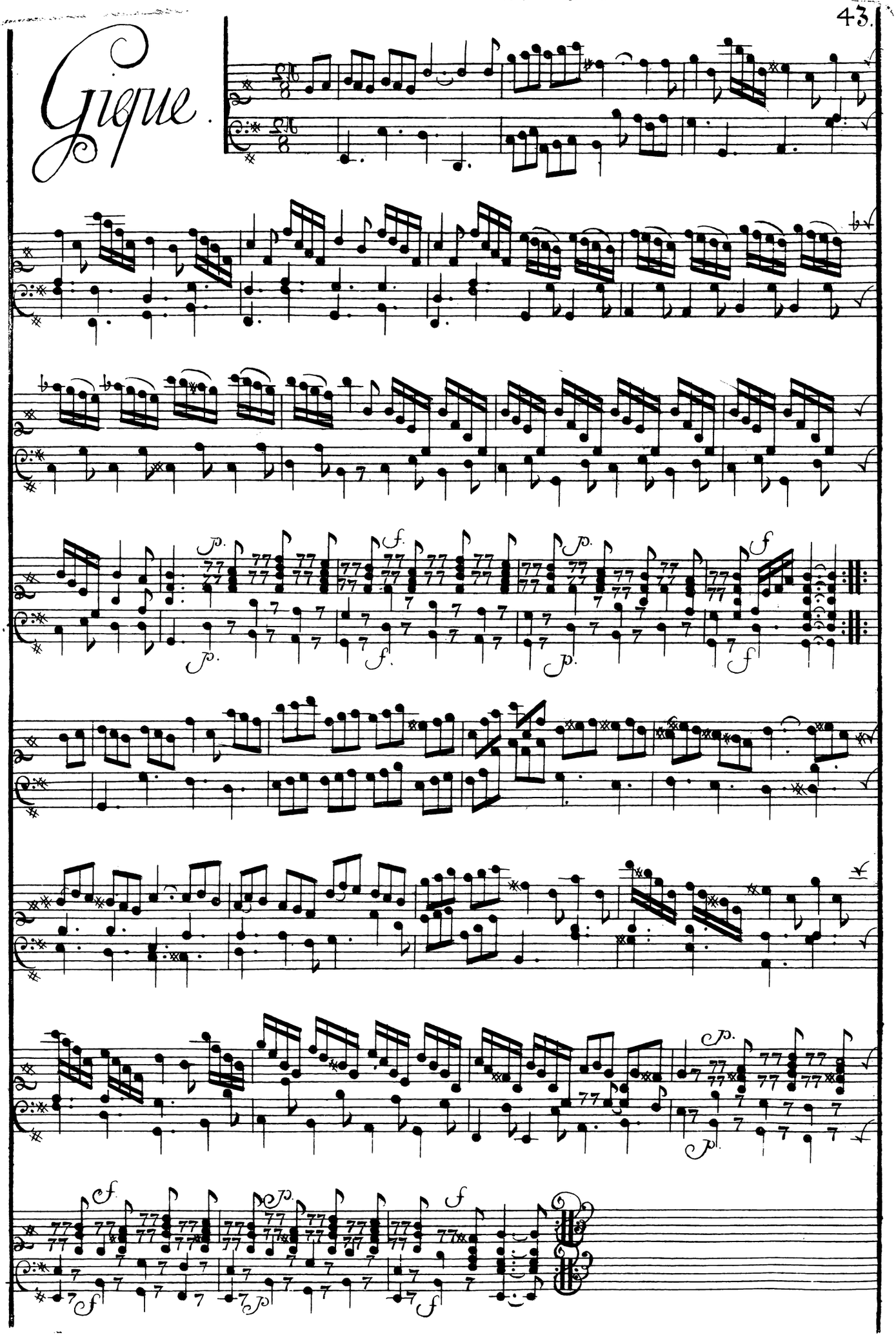


Air

grave e giusto.

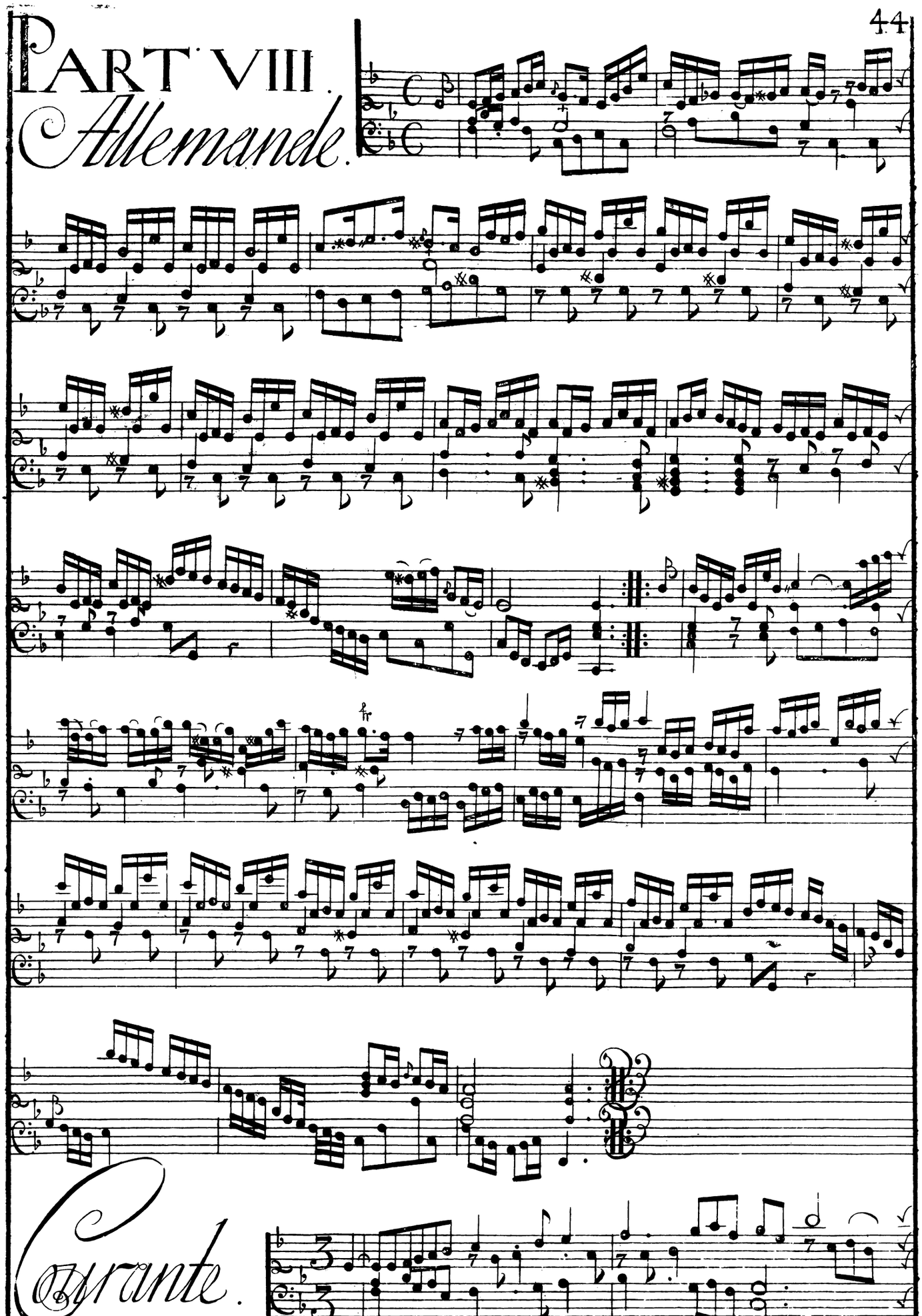


Gigue.

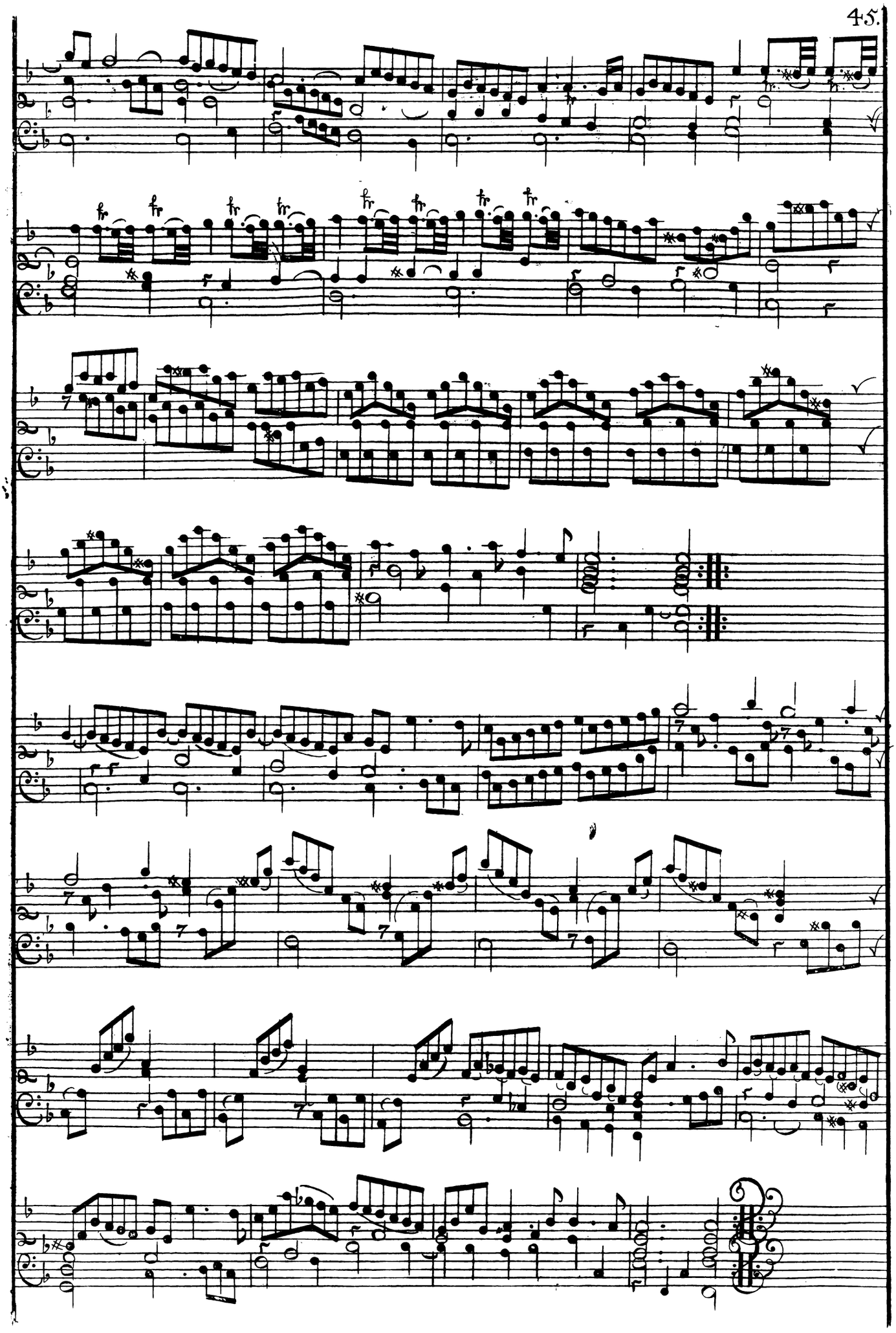


PART VIII.

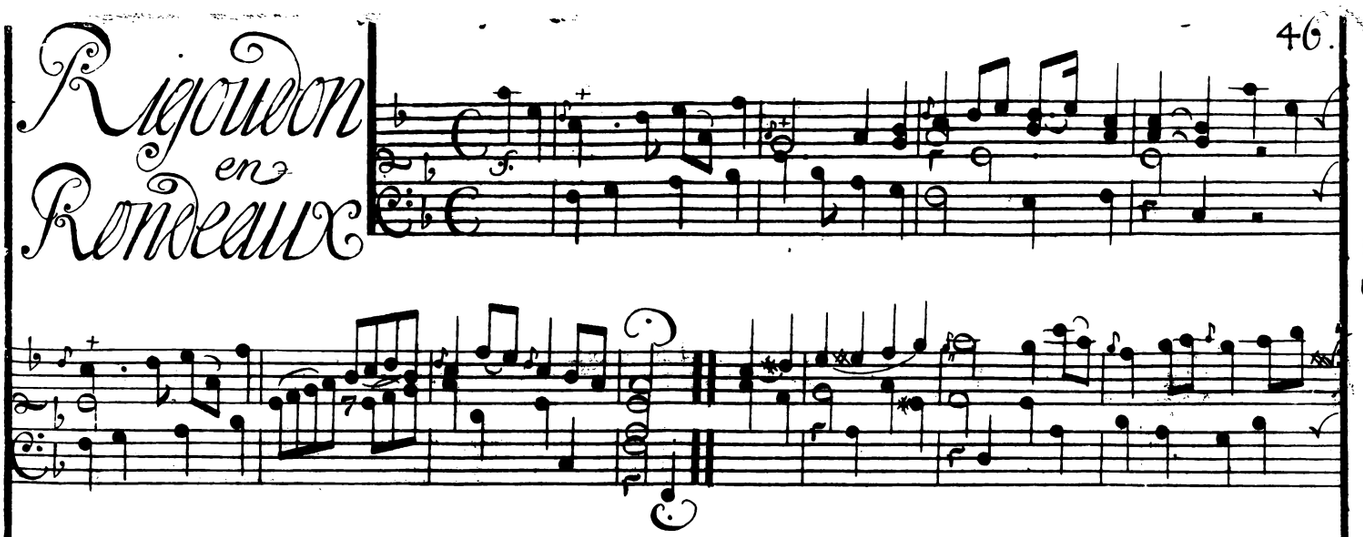
Allemande.

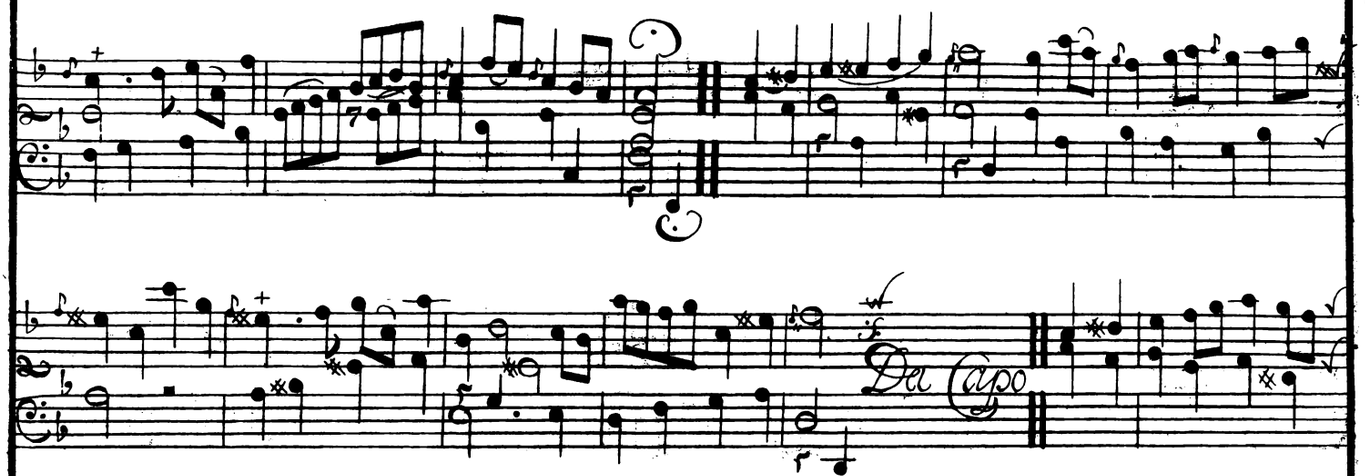


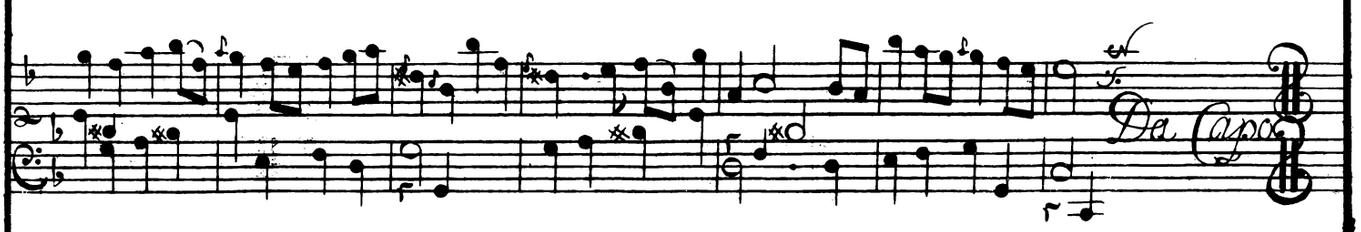
Courante.



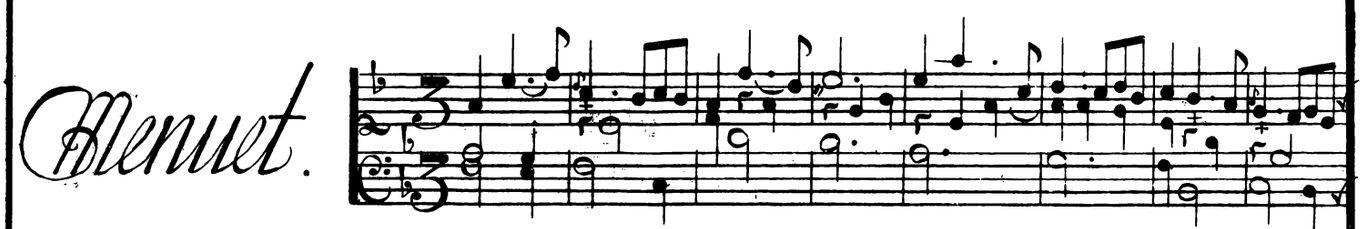
Rigaudon en Rondeaux

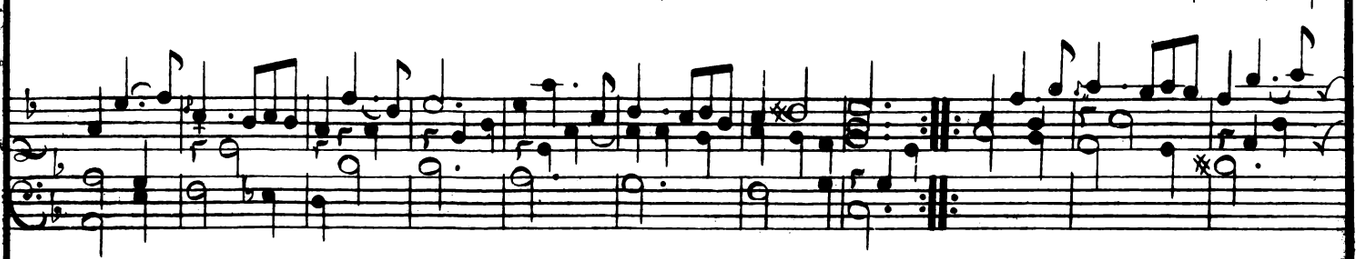


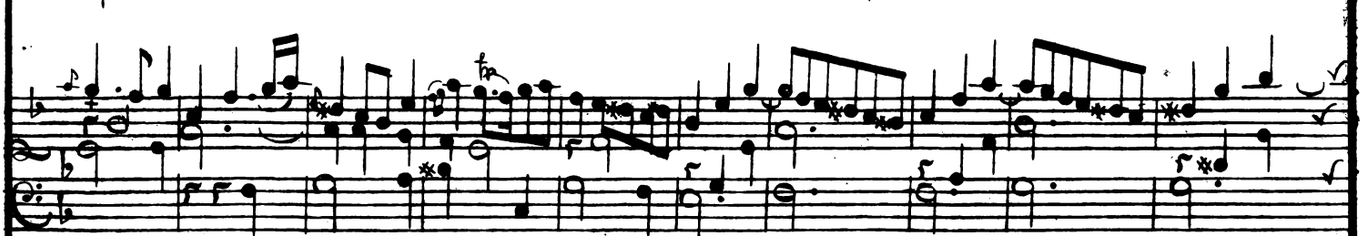


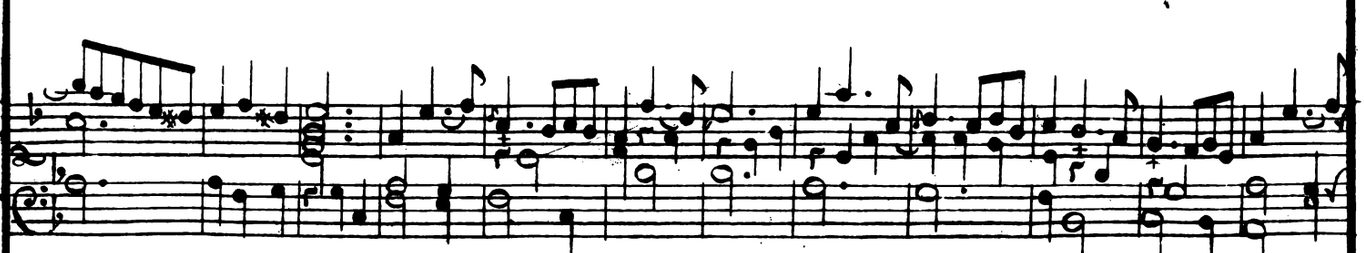


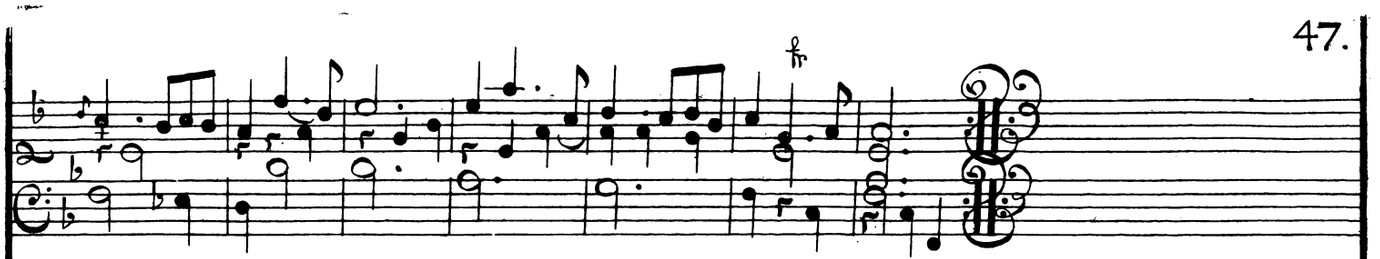
Menuet.



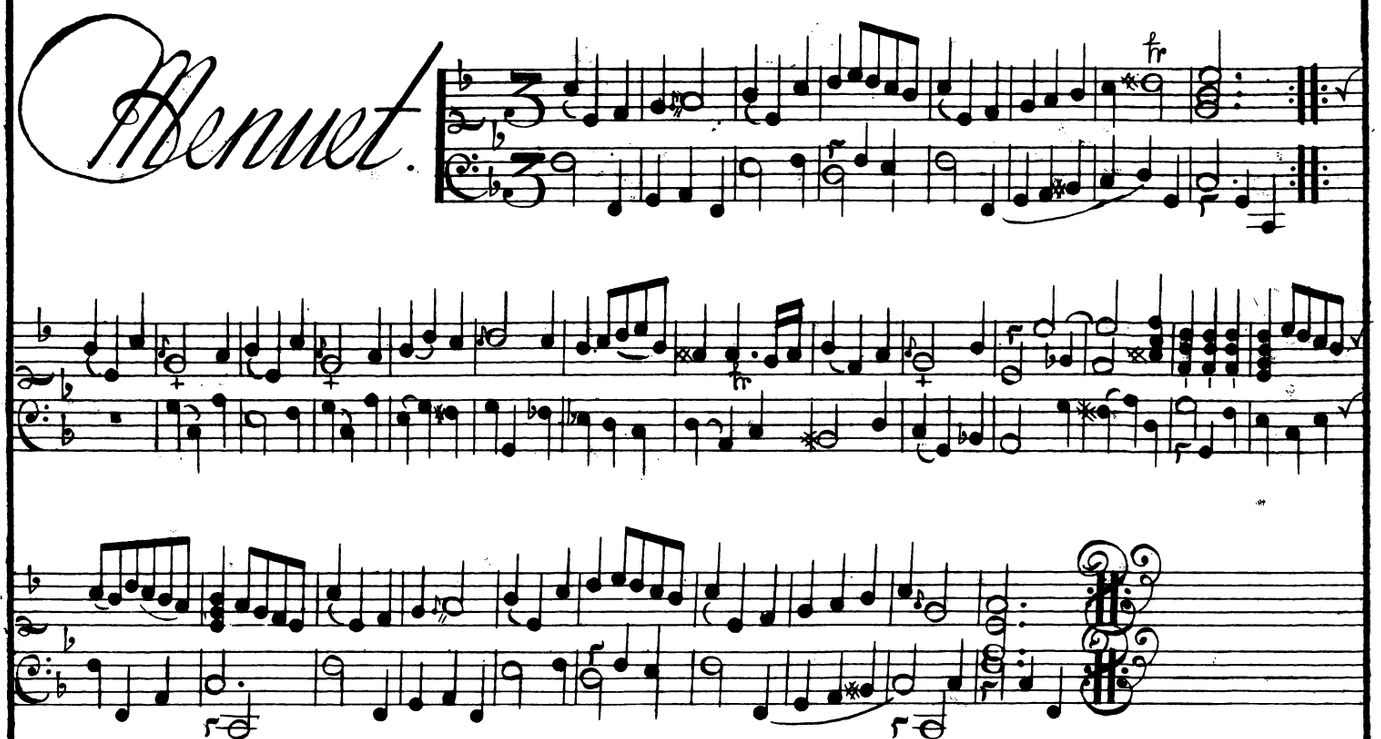




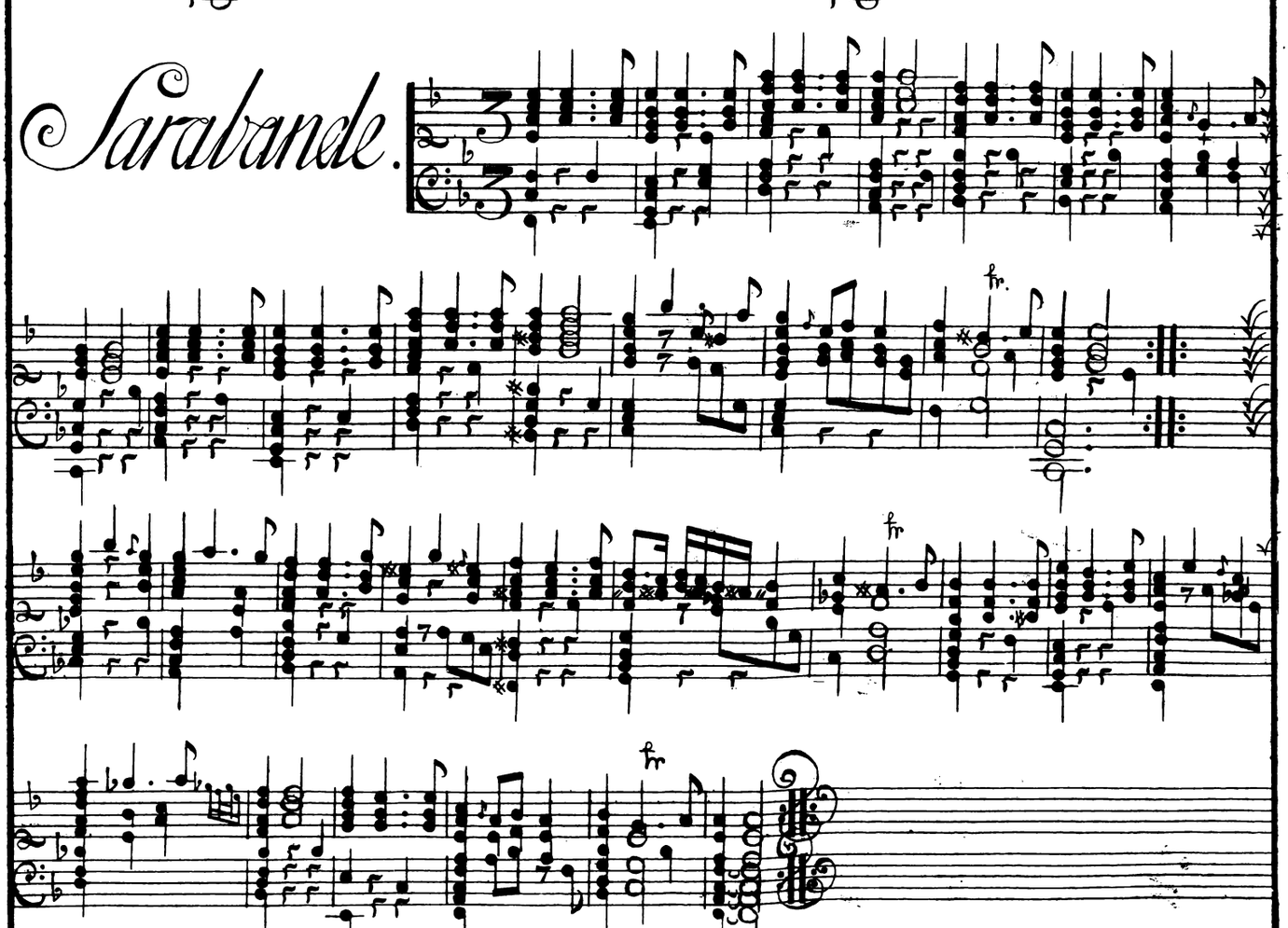




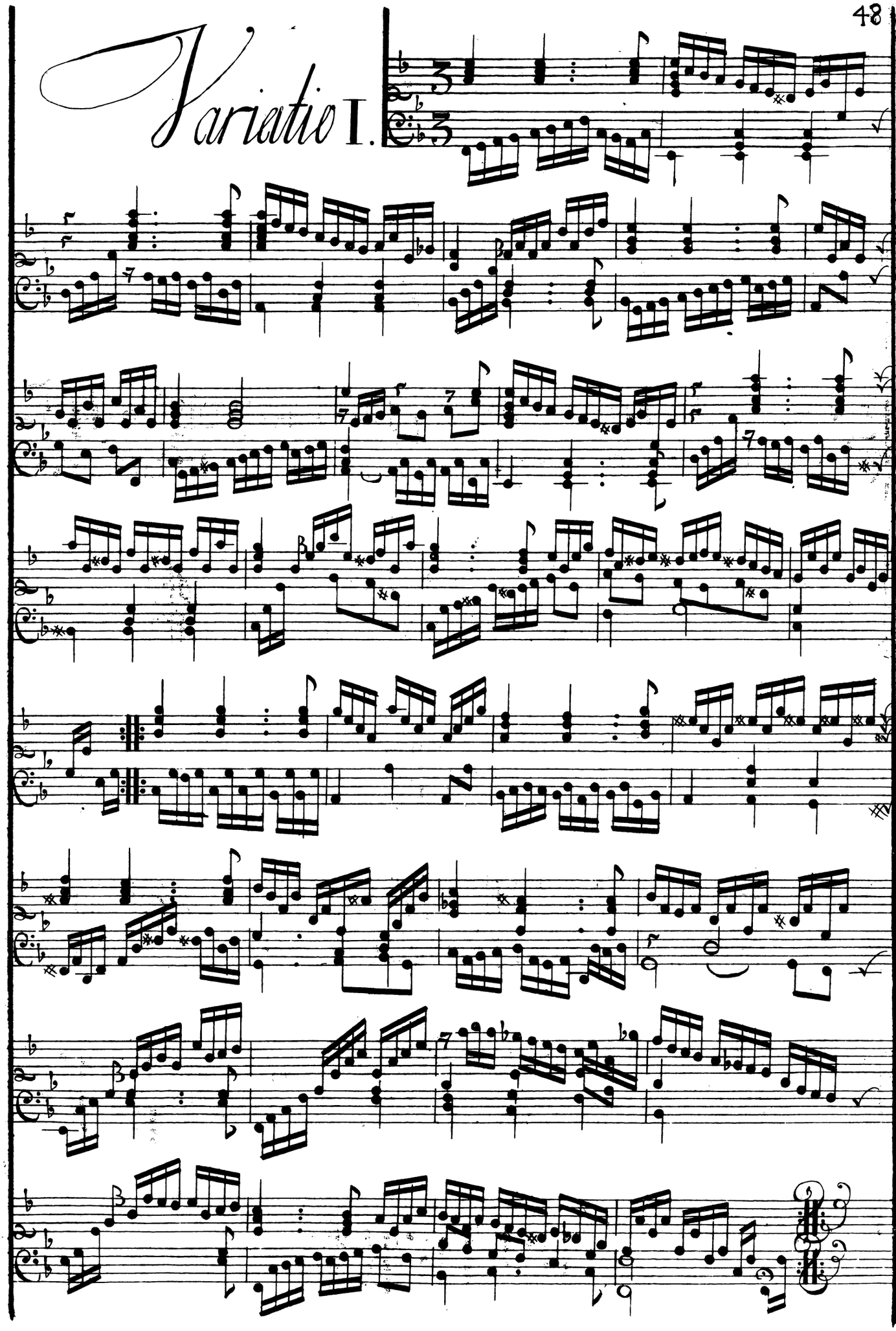
Menuet.



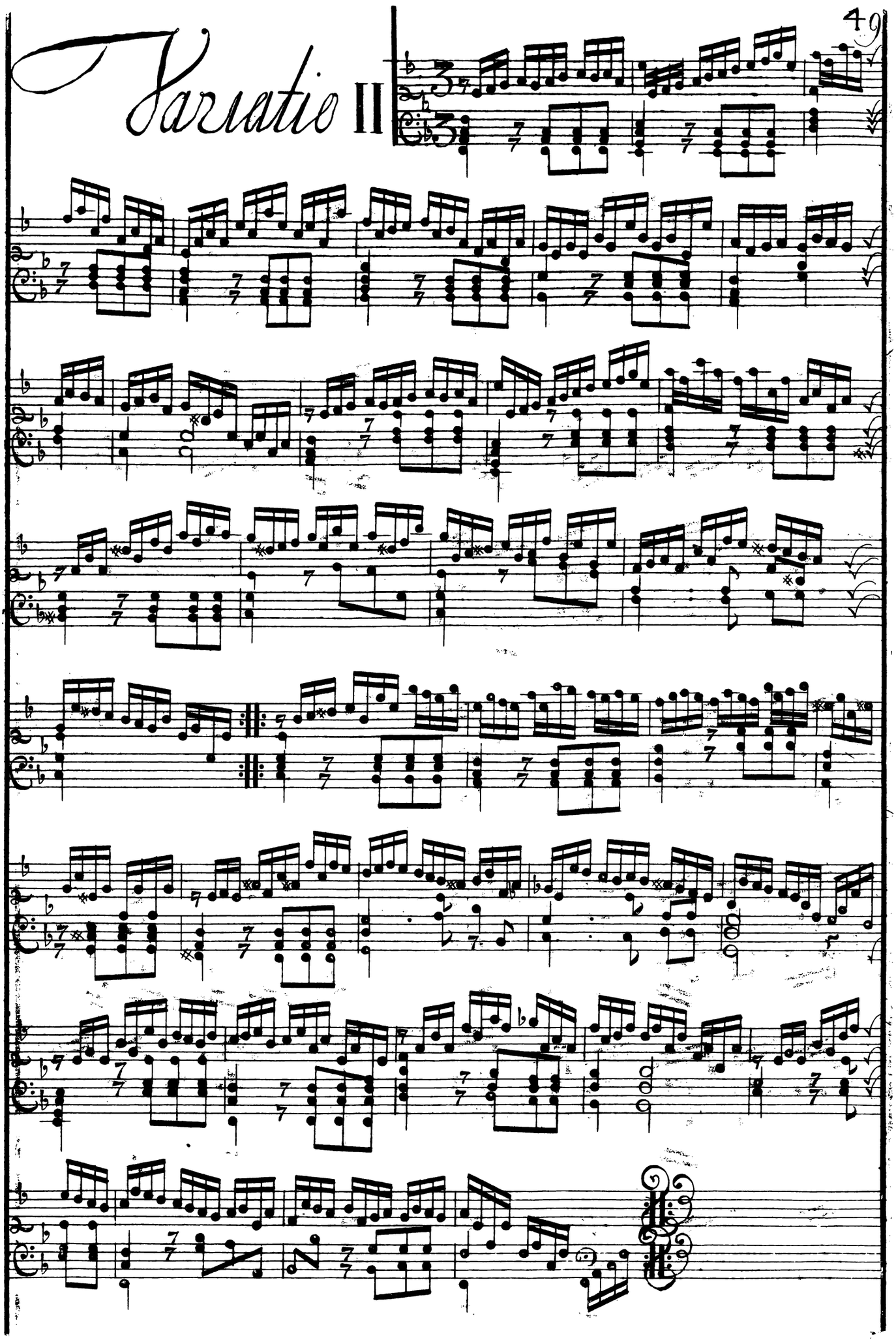
Sarabande.



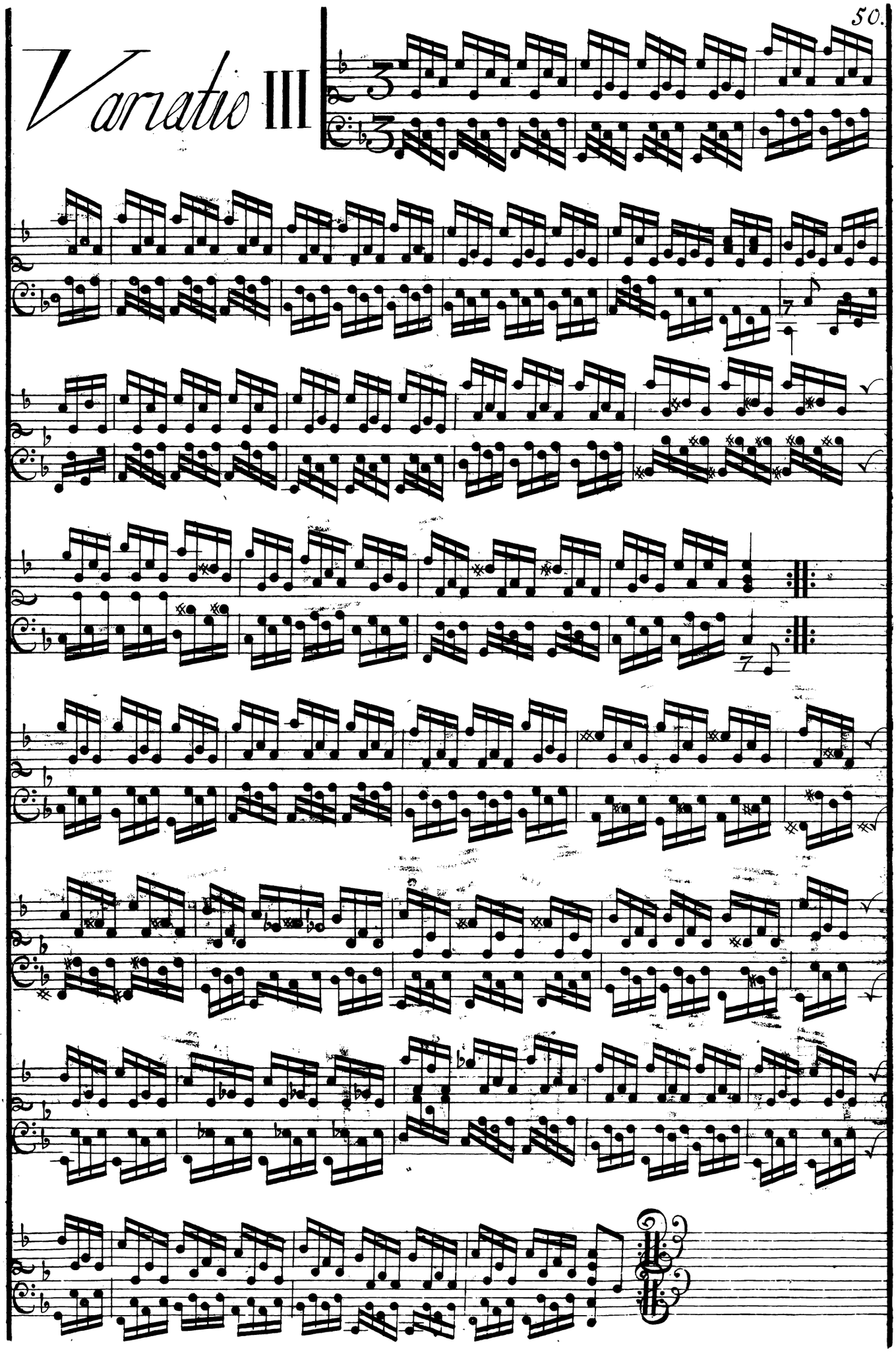
Variatio I.

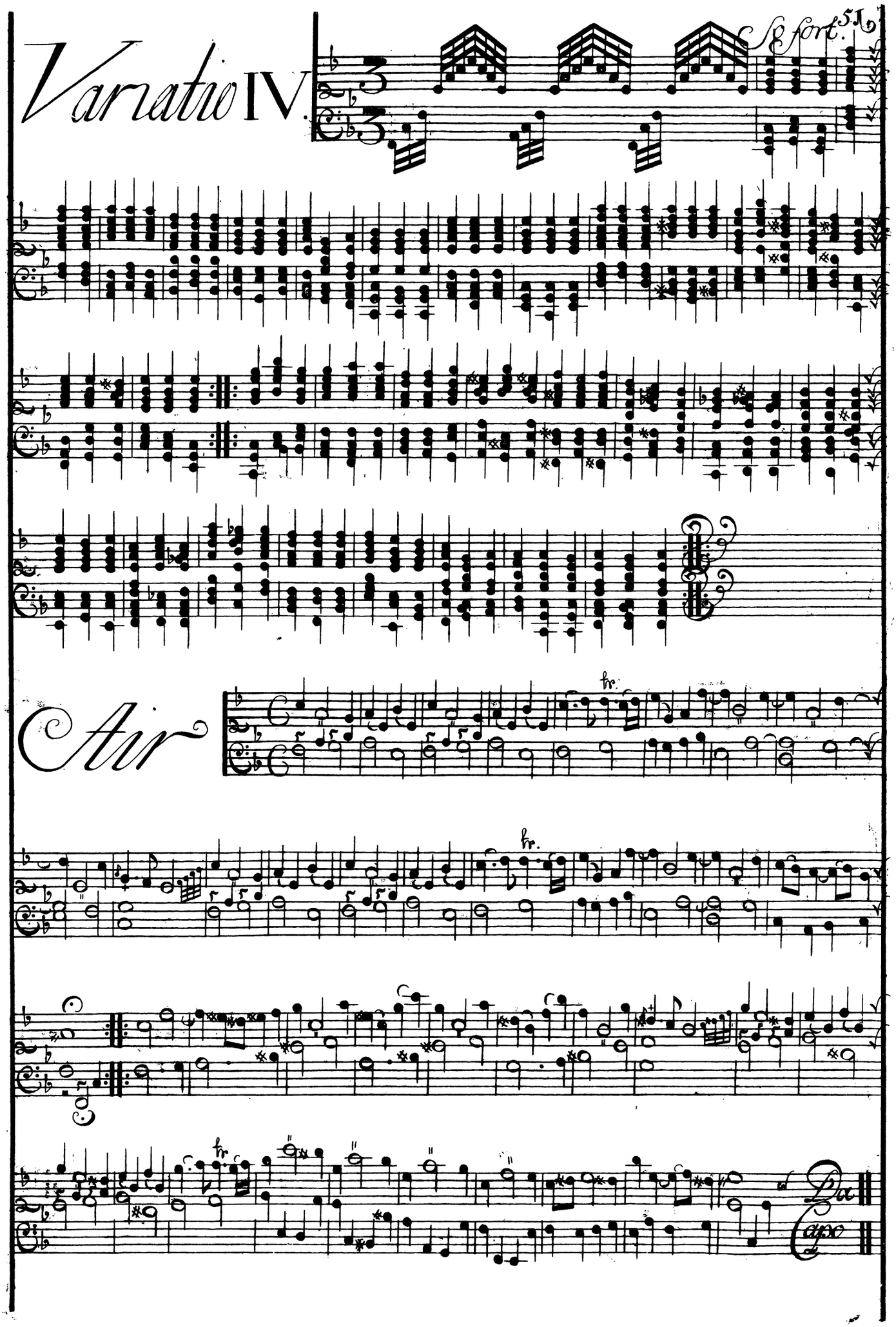


Variatio II

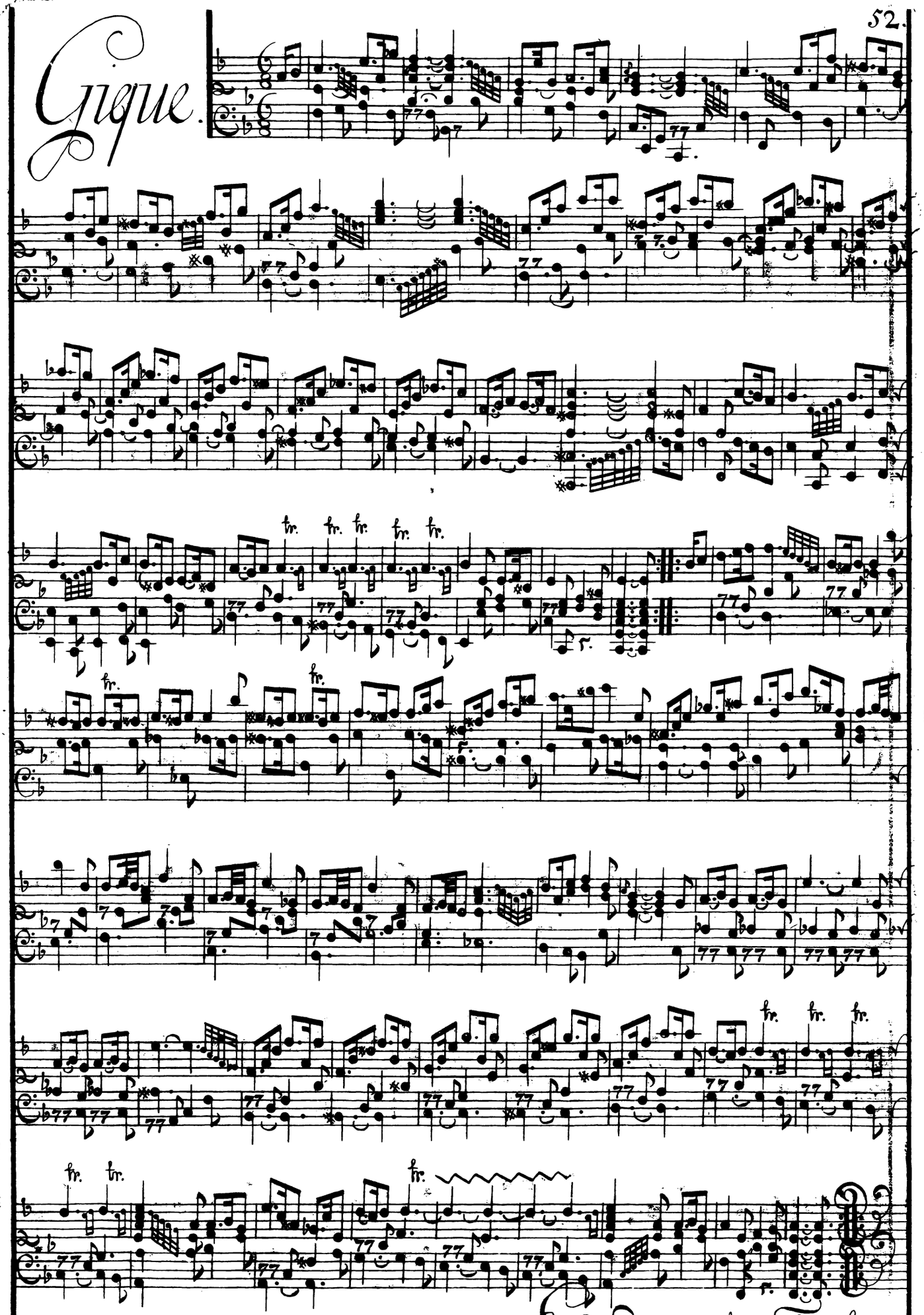


Variatio III




Variatio IV.
Sf fort.
Air
tr.
Da Capo

Gigue.



Ende des ersten Theils.